

Prüfungsfragen

zur

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Personenverkehr

Hinweise

Fragenfundus für die Prüfung zum Erwerb der Berufskraftfahrerqualifikation nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) – Personenverkehr (Stand Februar 2020)

Der Fragenfundus für die Prüfung zum Erwerb der Berufskraftfahrerqualifikation wird unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages erarbeitet. Er ist die Basis für die Erstellung der Fragebogen für die beschleunigte Berufskraftfahrerqualifikationsprüfung. Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (DIHK e.V. – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung, Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH) gestattet. Der Fragenfundus ist nach den in Anlage 1 der BKrFQV genannten Kenntnisbereichen unterteilt.

Allgemeine Hinweise:

- Die Fragen zu den einzelnen Kenntnisbereichen „Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln, „Anwendung der Vorschriften“ und „Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung und Logistik“ sind durch Zwischenüberschriften kenntlich gemacht.
- Der Fragenfundus kann ganz oder teilweise ausgedruckt werden.
- Die für die jeweilige Frage vergebene Punktzahl erscheint rechts neben dem Fragentext.
- Einzelangaben in Fragen, wie z. B. Angaben von Wochentagen, Zeiträume, Rechnungen, Grafiken oder Piktogramme können durch äquivalente Angaben ersetzt werden.
- Der Fragenfundus wird regelmäßig den rechtlichen Grundlagen angepasst.

Inhalt

Kenntnisbereich 1 Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln.....	3
Kenntnisbereich 2 Anwendung der Vorschriften.....	69
Kenntnisbereich 3 Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung und Logistik	119

Stand 29. September 2020

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Kenntnisbereich 1

Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln

1 Ihr Fahrzeug hat ein halbautomatisches Getriebe mit einer hydraulischen Kupplung.

Wie wird die Kraft übertragen? (1,00 P.)

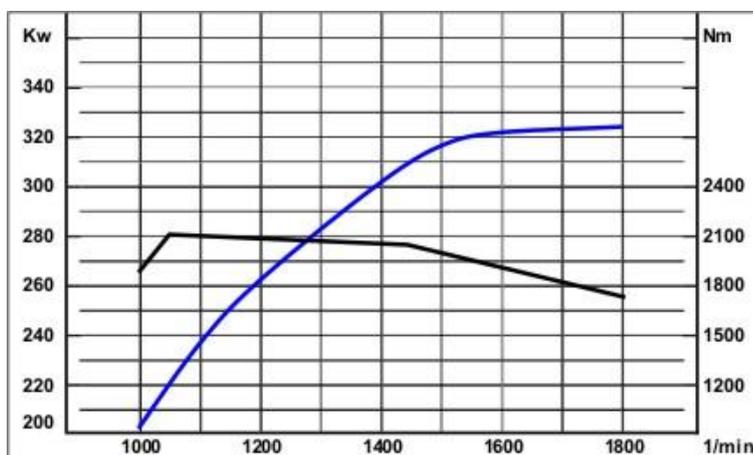
- A) mithilfe von Brems scheiben
- B) mit Planetengetrieben
- C) mit Bremsflüssigkeit
- D) mit speziellem Hydrauliköl

2 Kinematische Kette: Bringen Sie die 4 Funktionselemente eines Standardantriebs in die richtige Reihenfolge:

Differenzialgetriebe, Motor, Gelenkwelle, Getriebe (4,00 P.)

3 Lesen Sie aus den abgebildeten Volllastkurven das Motordrehmoment bei maximaler Motorleistung ab. (1,00 P.)

- A) $M = 1500 \text{ Nm}$
- B) $M = 1750 \text{ Nm}$
- C) $M = 1950 \text{ Nm}$
- D) $M = 2100 \text{ Nm}$



4 Was versteht man unter dem elastischen Bereich eines Motors? (1,00 P.)

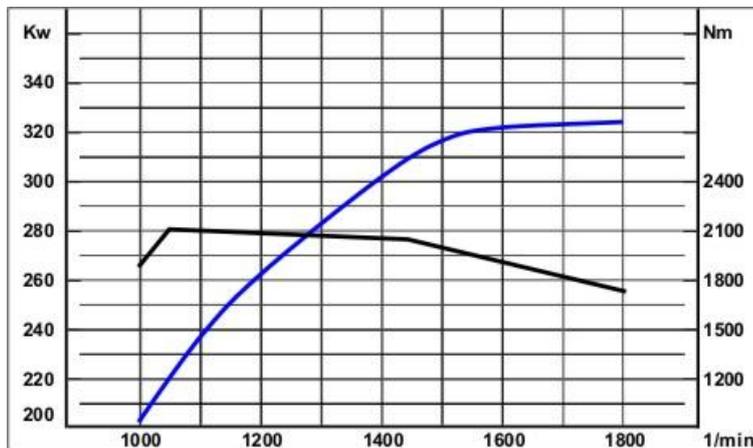
- A) alle Bauteile aus Kunststoff
- B) der Leerlaufbereich des Motors
- C) der Drehzahlbereich zwischen maximalem Drehmoment und maximaler Leistung
- D) der Bereich mit den niedrigsten Motorschwingungen

5 Wo ist der "elastische Bereich" beim Motor? (1,00 P.)

- A) unterhalb des maximalen Drehmomentes
- B) zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung
- C) oberhalb der maximalen Leistung
- D) Nur luftgefederte Fahrzeuge haben einen elastischen Bereich.

6 Welche Informationen sind den Kennlinien des Diagramms zu entnehmen? (2,00 P.)

- A) die Höchstgeschwindigkeit
- B) die Motorleistung
- C) das Motordrehmoment
- D) die Motordrehzahl
- E) den Kraftstoffverbrauch

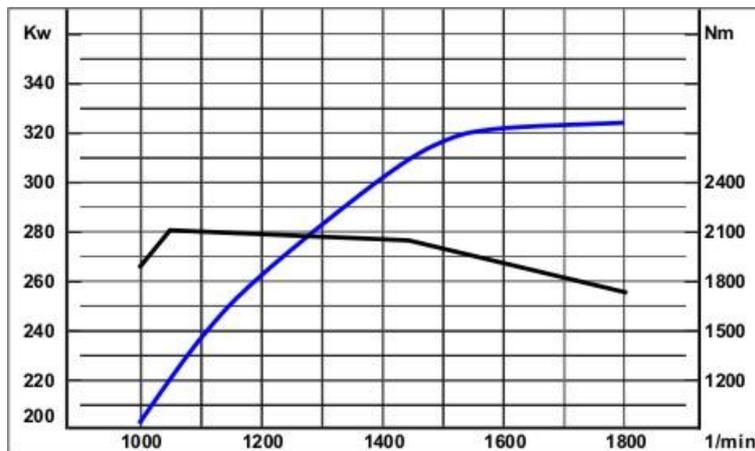


7 Sie haben ein Diagramm mit dem Verlauf einer Drehmomentkurve.

Welche Informationen zeigt das Diagramm? (2,00 P.)

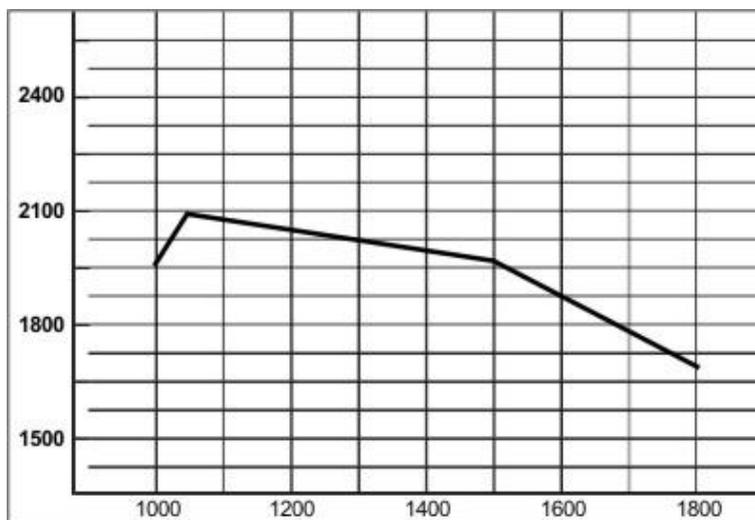
- A) Informationen über das Drehmoment bei der jeweiligen Drehzahl
- B) das maximale Drehmoment des Motors
- C) die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges
- D) die Höchstdrehzahl des Motors
- E) die maximale Leistung des Motors

8 Benennen Sie die 2 Linien in dem Motor-Diagramm. (2,00 P.)



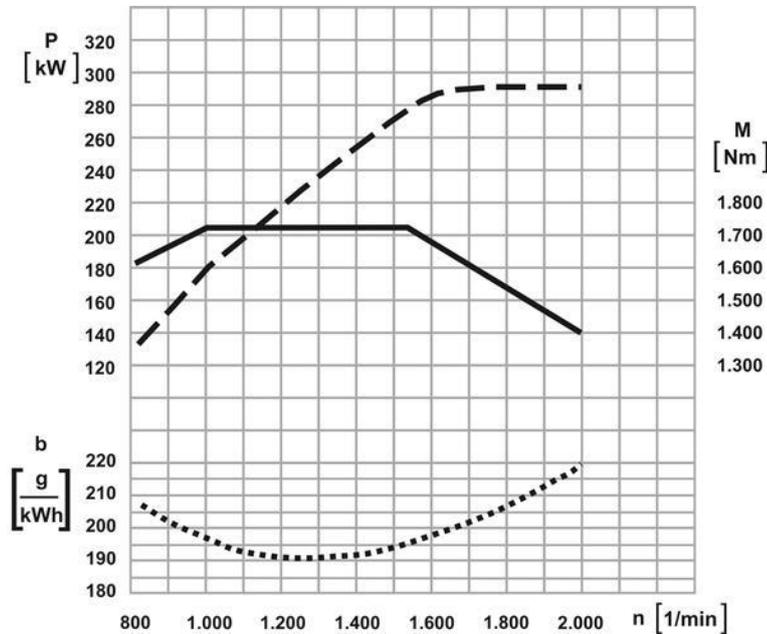
9 Welche 2 Informationen gibt das Diagramm einer Drehmomentkurve vom Motor? (2,00 P.)

- 10 a) Wie nennt man die Kennlinie in dem Diagramm? (1,00 P.)
 b) In welcher Einheit wird diese gemessen? (1,00 P.)



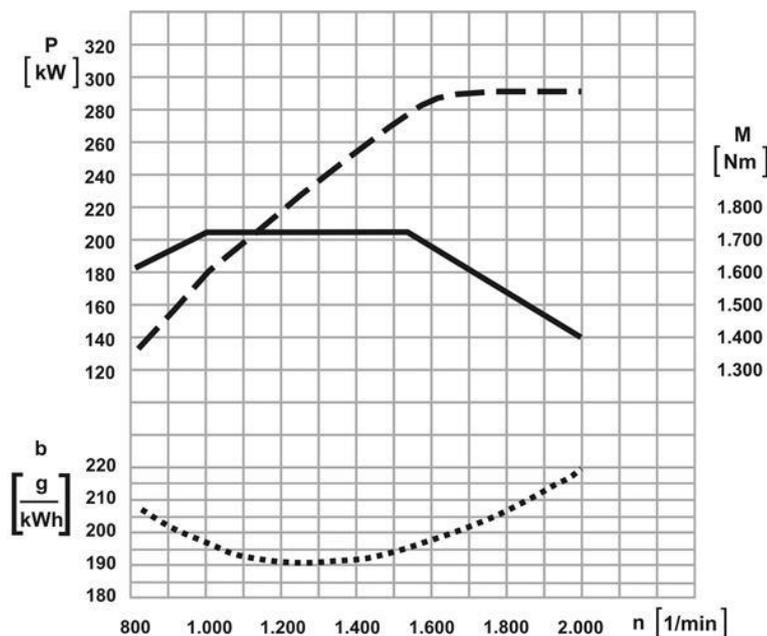
11 Bei welcher Leistung beginnt der "elastische Bereich" des Motors? (1,00 P.)

bei einer Motorleistung von:



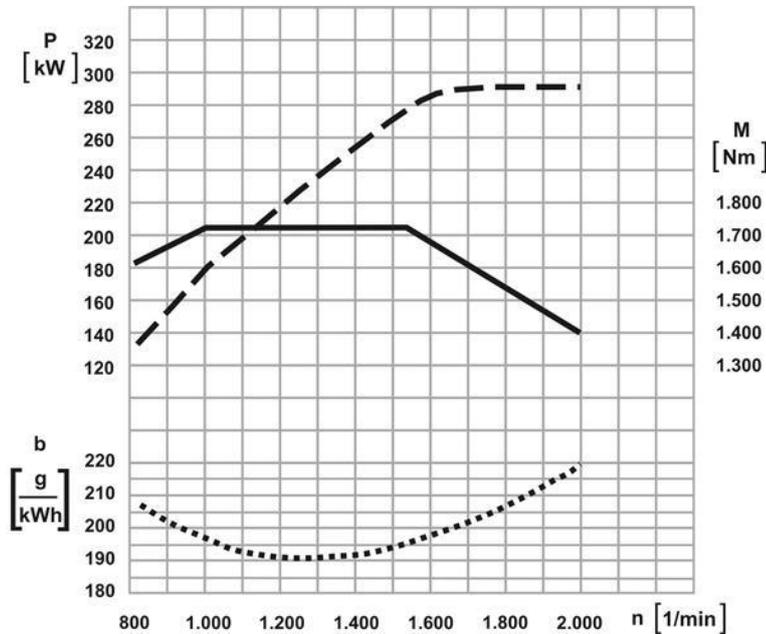
12 Wie groß ist die Leistung dieses Motors bei 1200 1/min? (1,00 P.)

Leistung bei 1200 1/min (in Kilowatt, kW):



13 Bei welcher Drehzahl erreicht der Motor seine maximale Motorleistung? (1,00 P.)

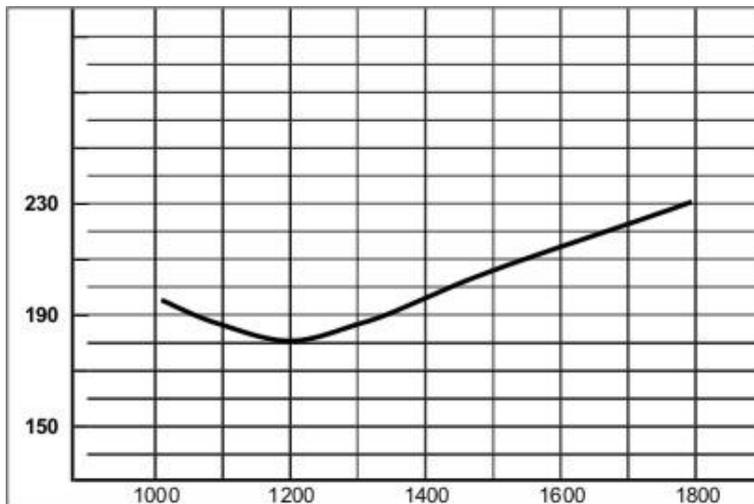
Maximale Motorleistung (U/Min) bei einer Drehzahl von:



14 Das Diagramm zeigt die Verbrauchskennlinie eines Motors.

In welcher Einheit wird der Verbrauch angegeben? (1,00 P.)

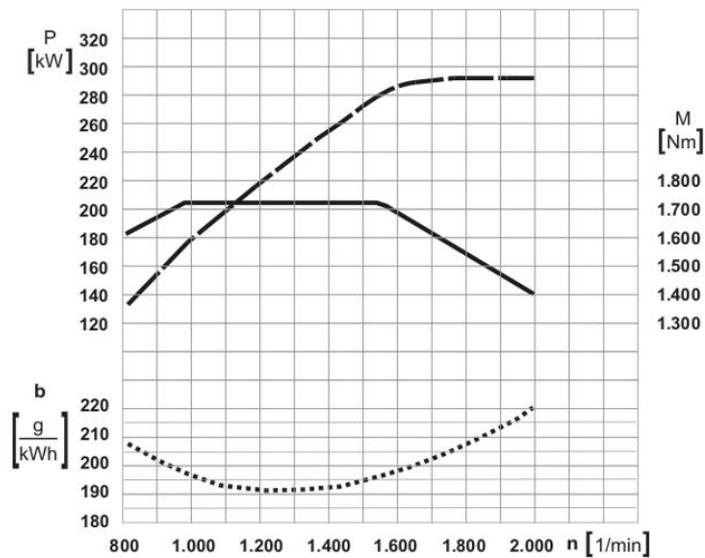
Einheit (Abkürzung):



15 Über welchen Drehzahlbereich erstreckt sich der "elastische Bereich" des Motors laut dem unten abgebildeten Diagramm? (2,00 P.)

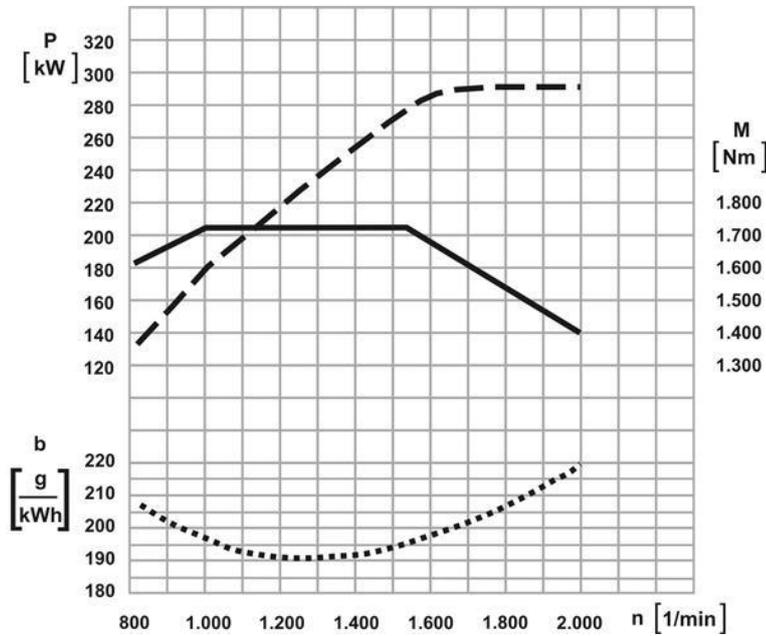
von:

bis:

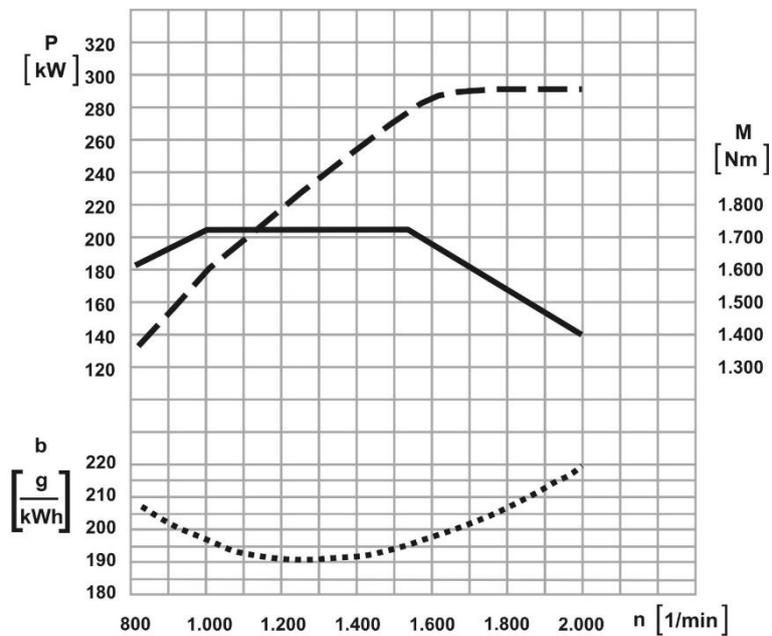


16 Bei welcher Leistung erreicht der Motor sein maximales Drehmoment? (1,00 P.)

maximales Drehmoment bei einer Motorleistung von:

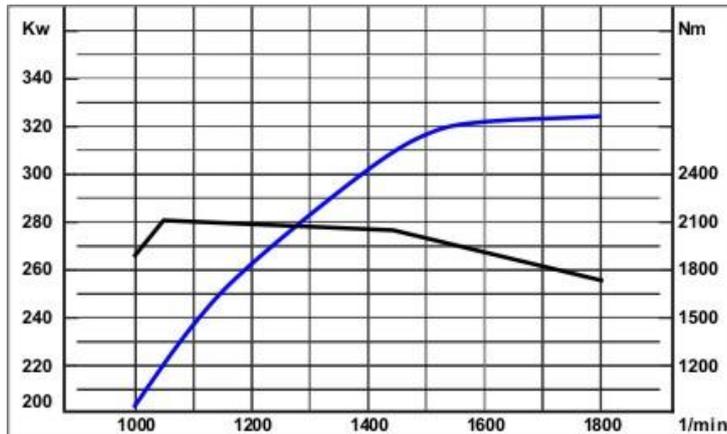


17 Bei welcher Drehzahl erreicht der Motor sein maximales Drehmoment? (1,00 P.)



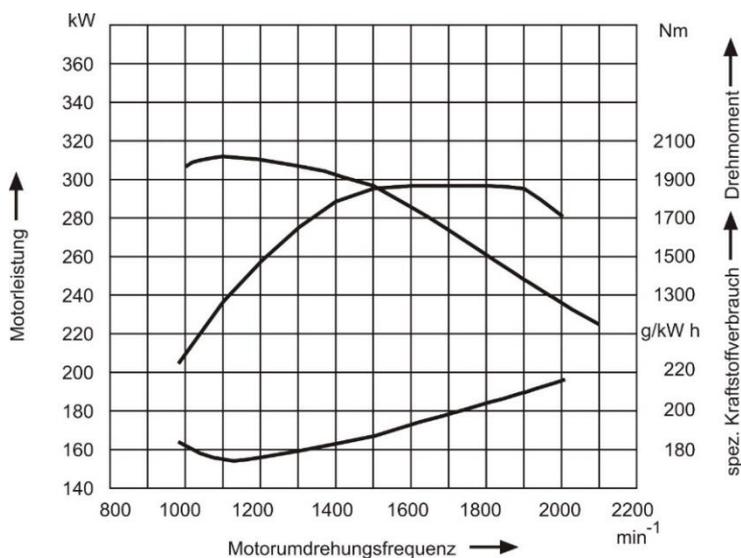
18 Bei welcher Motorleistung erreicht der Motor im Diagramm das höchste Drehmoment? (1,00 P.)

- A) Motorleistung = 200 kW
- B) Motorleistung = 325 kW
- C) Motorleistung = 280 kW
- D) Motorleistung = 220 kW



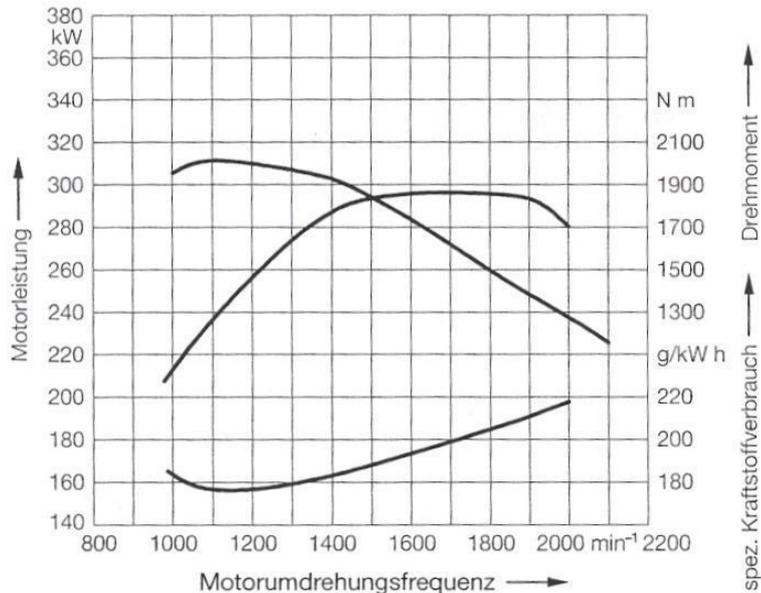
19 Welche Aussage trifft für das Diagramm zu? (1,00 P.)

- A) Bei einer Drehzahl von 1.500 U/min sind Leistung und Drehmoment gleich groß.
- B) Bei 1.100 U/min ist das Drehmoment 240 Nm.
- C) Wenn der Kraftstoffverbrauch am größten ist, dann ist das Drehmoment am größten.
- D) Der Motor hat eine Höchstleistung von ca. 295 kW.



20 Welche Aussage trifft für das Diagramm zu? (1,00 P.)

- A) Die Nennleistung des Motors beträgt 220 kW
- B) Das Drehmoment steigt linear mit der Drehzahl
- C) Der spezifische Kraftstoffverbrauch ist bei 1.150 U/min am niedrigsten
- D) Der spezifische Kraftstoffverbrauch ist bei 2.000 U/min am niedrigsten

**21 Die Nenndrehzahl eines Motors ist die ... (1,00 P.)**

- A) Höchstdrehzahl.
- B) Drehzahl bei maximaler Leistung.
- C) Drehzahl bei maximalem Drehmoment.
- D) Leerlaufdrehzahl.

22 Welche Informationen können Sie aus der Leistungskurve eines Motors ablesen? (2,00 P.)

- A) die Höchstleistung
- B) die Höchstdrehzahl
- C) den Kraftstoffverbrauch pro 100 km
- D) den technischen Zustand eines Motors
- E) den Zeitpunkt für die Wartung und Instandsetzung

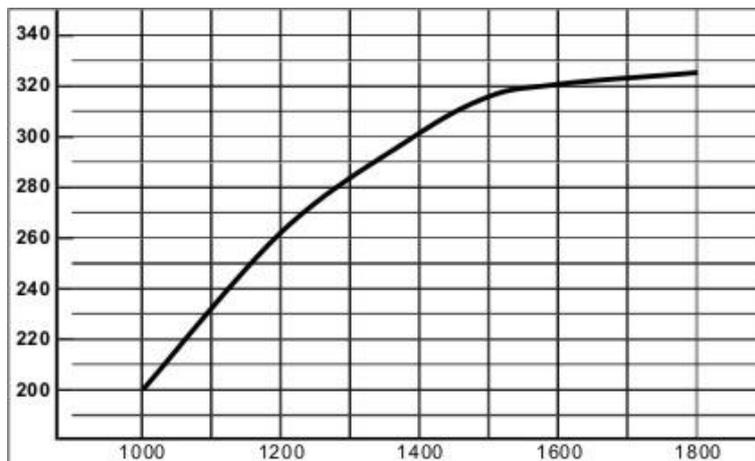
23 Welche Informationen liest man aus der "spezifischen Verbrauchskurve" eines Motors ab? (2,00 P.)

- A) Mit welchem Drehmoment der günstigste Kraftstoffverbrauch verbunden ist.
- B) Bei welcher Drehzahl der Kraftstoffverbrauch am höchsten ist.
- C) Bei welcher Leistung der Motorverschleiß am niedrigsten ist.
- D) Das Verhältnis zwischen Kraftstoffverbrauch und Drehzahl
- E) In welchem Geschwindigkeitsbereich das Fahrzeug nicht fahren darf.

24 Nennen Sie 2 Informationen, die aus der Leistungskurve eines Motors abgelesen werden können? (2,00 P.)

25 a) Was wird aus der Volllastkennlinie im dargestellten Diagramm abgelesen? (1,00 P.)

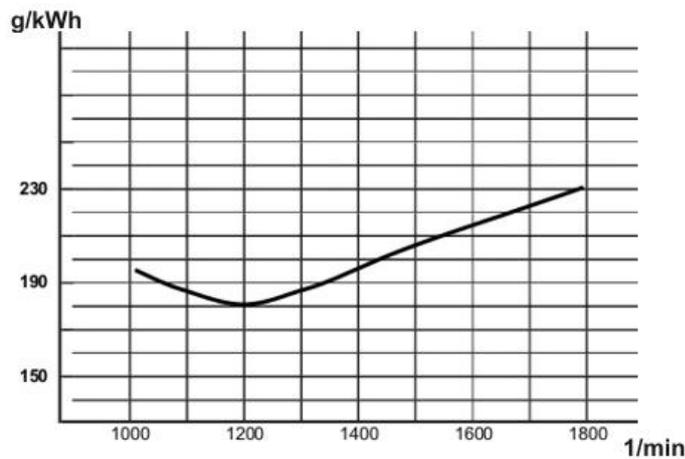
b) Wie wird die Einheit bezeichnet? (1,00 P.)



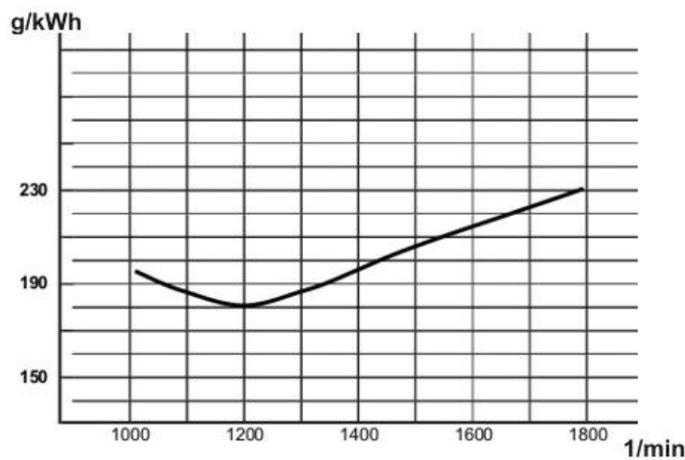
26 Aus welcher Darstellung kann der Fahrer Rückschlüsse auf den Kraftstoffverbrauch in Abhängigkeit von der Motordrehzahl entnehmen? (1,00 P.)

- A) aus dem Traglastdiagramm
- B) aus der spezifischen Verbrauchskurve
- C) aus der Drehmomentkurve
- D) aus der Leistungskurve

- 27 Das Diagramm zeigt den spezifischen Kraftstoffverbrauch bei einem Dieselmotor.
Bei welcher Drehzahl ist der Kraftstoffverbrauch am größten? (1,00 P.)

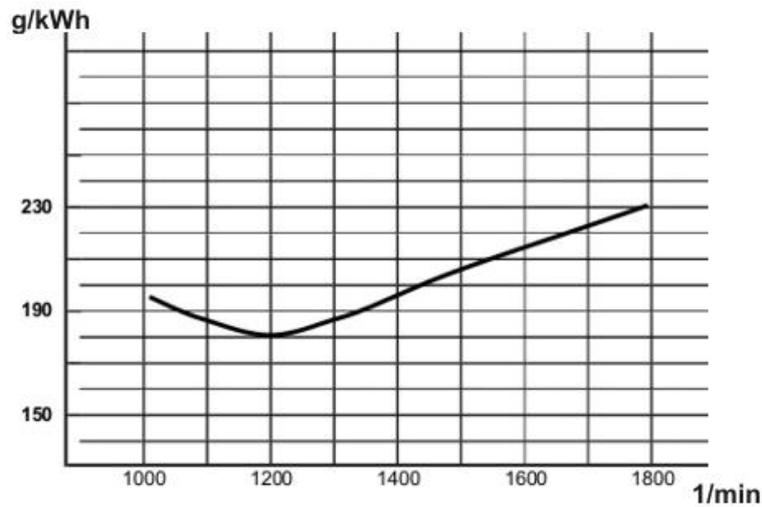


- 28 Sie sehen die "spezifische Verbrauchskurve" eines Motors.
Welche Information können Sie daraus ablesen? (2,00 P.)
- 29 Die Kurve im nachfolgenden Diagramm zeigt den spezifischen Kraftstoffverbrauch eines Dieselmotors.
Bei welcher Drehzahl ist der Kraftstoffverbrauch am niedrigsten? (1,00 P.)



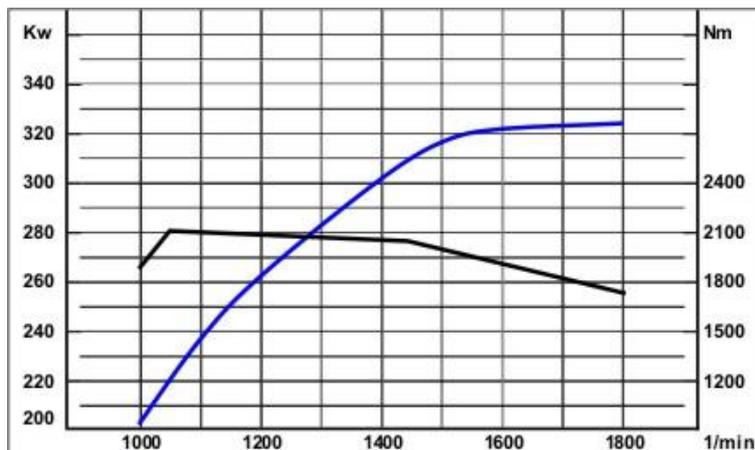
30 Das Diagramm zeigt den Kraftstoffverbrauch.

Bei welcher Drehzahl verbrauchen Sie am wenigsten Kraftstoff? (1,00 P.)



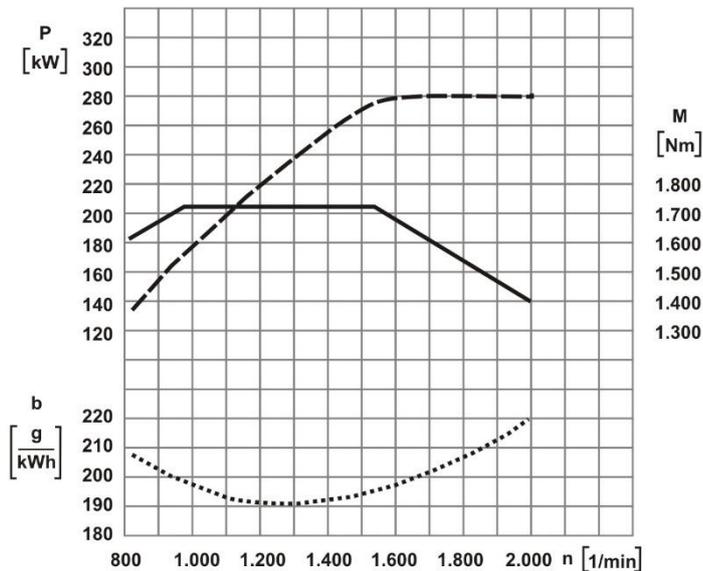
31 Ein Kraftfahrzeug lässt sich ökonomisch und umweltfreundlich betreiben, wenn der Motor über einen großen Bereich ein möglichst gleichmäßiges Drehmoment abgibt.

Geben Sie anhand des untenstehenden Volllastdiagramms diesen Drehzahlbereich an. (2,00 P.)



32 Geben Sie die Leistung des Motors bei 1.600 1/min an. (1,00 P.)

Leistung in kw:

**33 Mit welcher Drehzahl arbeitet der Motor wirtschaftlich? (1,00 P.)**

- A) untere Drehzahl, untertourig (kurz über Leerlaufdrehzahl)
- B) über den kompletten Anzeigebereich des Drehzahlmessers
- C) mittlere Drehzahl, mitteltourig (grüner Bereich)
- D) hohe Drehzahl, hohtourig (roter Bereich)

34 Mit welcher Motordrehzahl fährt man sehr wirtschaftlich? (1,00 P.)

- A) Wenn man mit der Nenndrehzahl des Motors fährt.
- B) Mit einer mittleren Motordrehzahl, die im grün markierten Bereich des Drehzahlmessers liegt.
- C) Es gibt keine allgemein gültige Regel, da Motoren sehr unterschiedlich sind.
- D) Wenn man im obersten Drehzahlbereich fährt, weil da das größte Drehmoment ist.

35 Welcher Fahrstil ist nicht wirtschaftlich? (1,00 P.)

- A) wenn man mit motortechnisch guten Bedingungen fährt
- B) möglichst gleichmäßig mit Höchstdrehzahl fahren
- C) vorausschauend fahren
- D) Fahrzeug möglichst gleichmäßig in Schwung halten

36 Was versteht man unter dem "wirtschaftlichen" Drehzahlbereich? (1,00 P.)

- A) hohe Drehzahl, hochtourig (roter Bereich)
- B) mittlere Drehzahl, niedertourig (grüner Bereich)
- C) untere Drehzahl, untertourig (kurz über Leerlaufdrehzahl)
- D) der vollständig markierte Anzeigebereich des Drehzahlmessers

37 Welcher Bereich ist der optimale Drehzahlbereich bei der Gangwahl? (1,00 P.)

- A) Das ist der Drehzahlbereich mit dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch in Abhängigkeit von der Last des Motors.
- B) Das ist die Drehzahl, bei der der Motor seine größte Leistung abgibt.
- C) Das ist der Drehzahlbereich, bei dem das Fahrzeug seine Höchstgeschwindigkeit erreicht.
- D) Das ist die Drehzahl, bei der der Motor seine größte Zugkraft hat.

38 Wie ist der sparsame Bereich im Drehzahlmesser gekennzeichnet? (1,00 P.)

39 Welcher Drehzahlbereich des Dieselmotors ist der Wirtschaftlichste? (1,00 P.)

Der wirtschaftlichste Drehzahlbereich ...

- A) liegt bei allen Lkw über 2.200 Umdrehungen pro Minute.
- B) liegt zwischen 50% und 85% der Nenndrehzahl.
- C) liegt bei 700 Umdrehungen pro Minute.
- D) ist gleich der maximalen Drehzahl des Motors.

40 Sie kommen an das Ende einer Steigung. Die Anzeige des Drehzahlmessers bewegt sich aufsteigend vom grünen Bereich in Richtung roten Bereich.

In welchen Gang müssen Sie schalten, damit Sie wirtschaftlich fahren? (1,00 P.)

- A) Einen Gang hochschalten, damit die Drehzahl kleiner wird.
- B) Im gleichen Gang weiter fahren, damit man möglichst schnell voran kommt.
- C) Einen Gang niedriger schalten.
- D) In den Leerlauf schalten und anhalten, damit es keinen Motorschaden gibt.

41 Anfahren mit Lkw oder Bussen: Welche Aussage ist falsch? (1,00 P.)

- A) Beim Anfahren soll man die Motordrehzahl erst nach dem vollständigen Einkuppeln erhöhen.
- B) Beim Anfahren soll man vor dem Einkuppeln den Motor auf eine mittlere Drehzahl bringen.
- C) Man soll immer mit dem Gang anfahren, wie es in der Betriebsanleitung steht.
- D) Vorsichtiges Einkuppeln mit niedriger Motordrehzahl schont das Material.

42 Warum müssen Dieselmotoren einen Regler zur Drehzahlbegrenzung haben? (1,00 P.)

- A) Wenn die Höchstdrehzahl überschritten wird, gibt es Motorschäden.
- B) Der Regler gleicht die Trägheit des Einspritzsystems aus.
- C) Mit dem Regler wird das Getriebe nicht überlastet.
- D) Mit dem Regler verbraucht man weniger Dieselmotorkraftstoff.

43 Was ist der "elastische Bereich" beim Dieselmotor? (1,00 P.)

Der Bereich zwischen ...

- A) dem höchsten Drehmoment und der größten Leistung.
- B) der niedrigsten und der höchsten Drehzahl.
- C) dem niedrigsten Drehmoment und der höchsten Motordrehzahl.
- D) dem höchsten Drehmoment und der Höchstdrehzahl.

44 Sie fahren einen Berg hoch. Die Anzeige des Drehzahlmessers bewegt sich nach unten aus dem grünen Bereich heraus.

In welchen Gang müssen Sie jetzt schalten, damit Sie wirtschaftlich fahren? (1,00 P.)

- A) Einen Gang runter schalten, damit sich die Drehzahl erhöht.
- B) Im gleichen Gang weiter fahren, damit man den Motor schont.
- C) Einen Gang hochschalten.
- D) In den Leerlauf schalten und das Fahrzeug sofort anhalten, damit es keinen Motorschaden gibt.

45 Die Kupplung ist ein Verschleißteil. Was kann man machen, damit der Verschleiß gering bleibt? (2,00 P.)

- A) Beim Schalten keine Gänge überspringen.
- B) Nicht mit hohen Drehzahlen anfahren
- C) Mit hohen Drehzahlen anfahren und spät schalten.
- D) Nicht zu lange mit eingelegtem Gang an der Kreuzung stehen
- E) Beim Anfahren viel Gas geben und spät Schalten.

46 Was ist der "elastische Bereich" beim Dieselmotor? (2,00 P.)

47 Was können Sie machen, damit die Kupplung nicht so schnell verschleißt? Nennen Sie 3 Punkte. (3,00 P.)

48 Geschwindigkeitsbegrenzer: Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Nur bei gewerblicher Nutzung muss man einen Geschwindigkeitsbegrenzer haben.
- B) Nur Busse müssen einen Geschwindigkeitsbegrenzer haben.
- C) Ein Geschwindigkeitsbegrenzer hält das Fahrzeug in der gewählten Geschwindigkeit.
- D) Alle neu zugelassenen Lkw und Busse mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t müssen einen Geschwindigkeitsbegrenzer haben.

49 Wann sollte man den Geschwindigkeitsregler (Tempomat) benutzen? (1,00 P.)

- A) nur bei nasser Fahrbahn
- B) wenn die Verkehrsverhältnisse eine gleichbleibende Geschwindigkeit erlauben.
- C) nur bei Steigungen oder Gefällen
- D) nur bei hohen Geschwindigkeiten

- 50 Wann sollte der Geschwindigkeitsregler (Tempomat) benutzt werden? (1,00 P.)**
- A) Der Geschwindigkeitsregler sollte nur bei nasser Fahrbahn benutzt werden.
 - B) Der Geschwindigkeitsregler sollte benutzt werden, wenn die Verkehrsverhältnisse eine gleichbleibende Geschwindigkeit erlauben.
 - C) Der Geschwindigkeitsregler sollte nur in Steigungen oder Gefällen benutzt werden.
 - D) Der Geschwindigkeitsregler sollte nur bei hohen Geschwindigkeiten benutzt werden.
- 51 Welche Vorteile hat ein Tempomat? (2,00 P.)**
- A) Er senkt den Kraftstoffverbrauch durch gleichmäßige Fahrweise.
 - B) Er dient zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen.
 - C) Er erhöht die Geschwindigkeit.
 - D) Er erhöht die Nutzlast des Fahrzeugs.
 - E) Er erhöht die Zugleistung im Anhängerbetrieb.
- 52 Was steuert der Geschwindigkeitsbegrenzer? (2,00 P.)**
- A) die Kraftstoffzufuhr
 - B) die Luftverhältnisse im Fahrbetrieb
 - C) die Einspritzmenge
 - D) die Motorbremse
 - E) die Hauptbremsanlage
- 53 Wie funktioniert ein Geschwindigkeitsbegrenzer? (1,00 P.)**
- 54 Welche Vorteile hat ein Tempomat? Nennen Sie 2 Vorteile. (2,00 P.)**
- 55 Welches Bauteil produziert die Druckluft in pneumatischen Bremsanlagen? (1,00 P.)**
- A) Kompressor (Luftpresser)
 - B) Luftfilter
 - C) Druckluft-Behälter
 - D) Federspeicher- Bremszylinder

56 Sie fahren ein Kraftfahrzeug mit ABS (Antiblockiersystem) auf einer glatten Fahrbahn.

Wie bremsen Sie mit ABS am besten? (1,00 P.)

- A) mit voller Kraft
- B) vorsichtig
- C) mit halber Kraft
- D) gleichzeitig mit der Betriebsbremse und mit der Feststellbremse

57 Sie fahren mit einem Fahrzeug ohne ABS (Antiblockiersystem) auf einer vereisten Straße.

Wie bremsen Sie? (1,00 P.)

- A) nur mit der Motorbremse/dem Retarder
- B) nur mit der Betriebsbremse
- C) Es ist egal, ob die Straße vereist ist. Man bremst mit voller Bremskraft.
- D) mit der Feststellbremse

58 Sie wollen morgens mit Ihrem Fahrzeug losfahren. Vor dem Losfahren müssen Sie den Druck in der Bremsanlage füllen.

Bis zu welchem Druck? (1,00 P.)

- A) bis zum Abschaltdruck
- B) bis zum Einsteuerdruck
- C) bis zum Bremsdruck
- D) bis zum Steuerdruck

59 Was ist der "Einschaltdruck" bei Druckluft-Bremsanlagen? (1,00 P.)

- A) Der Einschaltdruck ist der Druck, bei dem der Druckregler abschaltet, um die Anlage vor Überdruck zu schützen.
- B) Bei Erreichen des Einschaltdruckes wird der Lufttrockner durch den Regenerationsbehälter wieder getrocknet.
- C) Der Einschaltdruck ist der Druck, bei dem der Druckregler einschaltet, um die Bremsanlage wieder mit Druckluft zu befüllen.
- D) Der Einschaltdruck des Druckreglers bestimmt den Zeitpunkt zum Lösen des Federspeichers.

60 Welches Bauteil produziert die Druckluft in pneumatischen Bremsanlagen? (1,00 P.)

- A) der Generator
- B) der Kompressor (Luftpresser)
- C) die Einspritzpumpe
- D) der Motor zusammen mit der Dauerbremsanlage

61 Ihr Fahrzeug hat eine Druckluftbremsanlage.

Ab welchem Bauteil wird die Anlage in 2 Kreise geteilt? (1,00 P.)

- A) ab dem Mehrkreisschutzventil
- B) ab dem Druckregler
- C) ab dem Kompressor (Luftpresser)
- D) ab dem Lufttrockner

62 Bei einer Notbremsung dürfen die Räder beim Fahrzeug nicht blockieren. Deshalb hat das Fahrzeug ein Assistenz-System.

Wie heißt das Assistenz-System? (1,00 P.)

- A) Blockierverhinderungs-System
- B) Bremsassistenten-System
- C) Spurhalteassistenten-System
- D) Reifendruckkontroll-System

63 Was bewirkt der Lufttrockner im System der Bremsanlage? (1,00 P.)

- A) Der Lufttrockner bringt kalte, getrocknete Luft an die Radbremse und kühlt diese.
- B) Der Lufttrockner hilft bei der automatischen Reinigung der Bremstrommeln.
- C) Der Lufttrockner hilft gegen Bremsen-Fading im Schiebebetrieb.
- D) Der Lufttrockner entzieht der Luft Feuchtigkeit.

64 Welche Aussage zum Aufbau von Bremsanlagen ist richtig? (1,00 P.)

- A) Kraftfahrzeuge müssen 2 voneinander unabhängige Bremsanlagen haben.
- B) Die Betriebsbremse muss immer eine 1-Kreis-Anlage sein.
- C) Alle Kraftfahrzeuge müssen eine Dauerbremsanlage und eine Hilfsbremse haben.
- D) Nur die Antriebsräder bei nicht gesperrten Achsen brauchen eine Bremsanlage. Die Bremse muss an den Achsen wirken.

65 Welche Vorteile hat ein Automatischer-Blockier-Verhinderer (ABV)? (2,00 P.)

- A) Mit einem ABV-System blockieren die Räder nicht.
- B) Dies ist ein elektronisches System, welches ein Blockieren der Feststellbremse und des Anhängers/Aufliegers verhindert.
- C) Mit einem ABV-System erhält man beim Bremsen die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges.
- D) Ein ABV-System stellt eine gleichmäßige Geschwindigkeit, z. B. bei längeren Autobahnfahrten, sicher.
- E) Ein ABV-System verhindert bei mehrspurigen Straßen einen unbeabsichtigten Spurwechsel.

66 Während der Fahrt leuchtet plötzlich die Kontrollleuchte des Anti-Blockier-Systems (ABS) auf.**Welche Ursachen hat das Aufleuchten? (2,00 P.)**

- A) Probleme mit der Elektronik
- B) Temperaturschwankungen
- C) Intervallbremsung mit der Betriebsbremse
- D) starke Beschleunigung
- E) Kabelbruch

67 Bremsen: Beim Fahren kommen Sie auf eine vereiste Fahrbahn. Auf der Fahrbahn ist ein Hindernis. Ihr Fahrzeug hat kein Antiblockiersystem (ABS).**Was machen Sie, damit Sie nicht gegen das Hindernis fahren? (2,00 P.)**

- A) Sie benutzen die Betriebsbremse und nicht die Dauer- oder Motorbremse, weil man mit der Betriebsbremse vorsichtiger bremsen kann.
- B) Sie bremsen nur mit der Motorbremse, damit die Räder nicht blockieren.
- C) Sie bremsen mit der Feststellbremse, weil man mit der Feststellbremse vorsichtig bremsen kann.
- D) Sie bremsen mit der Betriebsbremse in Intervallen, damit Sie das Fahrzeug weiter lenken können.
- E) Sie bremsen sofort mit voller Kraft, damit Sie schnell zum Stehen kommen.

68 Welche Funktion hat ein Lufttrockner im Bremssystem? (2,00 P.)

- A) Bei Regen bleibt die Bremsanlage trocken.
- B) Durch den Lufttrockner gibt es weniger Feuchtigkeit im Bremssystem.
- C) Mit einem Lufttrockner kann die Bremsanlage nicht einfrieren.
- D) Mit einem Lufttrockner kann die Luft nicht kondensieren, wenn sie aus dem Bremssystem heraus kommt.
- E) Der Lufttrockner wärmt die Druckluft und man kann dann besser bremsen.

69 Sie betätigen das Entwässerungsventil eines Druckluft-Vorratsbehälters an der Bremsanlage.

Wie erkennen Sie, dass die Bremsanlage defekt ist? (2,00 P.)

- A) Austritt von stark rosthaltigem Kondenswasser
- B) Austritt von sehr heißer Luft
- C) Andauernde Signaltöne in kurzen Intervallen
- D) sehr viel auslaufende Flüssigkeit
- E) starker Luftaustritt am Überdruckventil

70 Elektronisch Geregelttes Bremssystem (EBS): Welche Aussagen sind richtig? (2,00 P.)

- A) Mit dem EBS-System wird der Bremsvorgang komplett elektronisch gesteuert und überwacht.
- B) Ein LKW mit Ladung kann mit einem EBS-System schneller fahren, weil er besser bremsen kann.
- C) Mit einem EBS-System kann man besser bremsen und das Fahrzeug bleibt beim Bremsen stabiler.
- D) Bei langen Autobahnfahrten braucht man kein EBS-System. Man braucht nur für schwieriges Gelände ein EBS-System, weil das Fahrzeug mit EBS-System nicht rutscht.
- E) Wenn das Fahrzeug ein EBS-System hat, dann kann der Fahrer sehen, an welchem Rad die Bremsbeläge verschlissen sind und neu gemacht werden müssen.

71 Ihr Fahrzeug ist mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgestattet. Die zugehörige Warnleuchte zeigt eine Störung an.

Worauf müssen Sie sich beim nächsten Bremsvorgang einstellen? (2,00 P.)

- A) Durch den Ausfall der elektronischen Steuerung erhöht sich der nötige Pedalweg.
- B) Das Fahrzeug bleibt bremsfähig.
- C) Erhöhte Unfallgefahr durch Ausfall der kompletten Bremsanlage.
- D) Das Fahrzeug ist nicht mehr bremsfähig und wird kaum noch zu beherrschen sein.
- E) Das Fahrzeug ist beim Bremsen nicht mehr lenkfähig.

72 Während der Abfahrtskontrolle stellen Sie bei der Bremsprobe einen Druckverlust von mehr als 0,7 bar fest.

Was könnte für den erhöhten Druckverlust verantwortlich sein? (2,00 P.)

- A) undichte Kupplungsköpfe der Bremsleitungen
- B) defekte Radbremszylinder
- C) zu hohe Leistung des Kompressors/Luftpressers
- D) falsche Einstellung des ALB-Reglers am Anhänger
- E) zu geringe Leistung des Kompressors/Luftpressers

73 Bremsen: Welche Radbremsen haben LKW, Anhänger und Busse? (2,00 P.)

- A) Trommelbremse
- B) Backenbremse
- C) Schleifbandbremse
- D) Scheibenbremse
- E) Felgenbremse

74 Scheiben- und Trommelbremsen: Welche Aussagen zu Scheiben- und Trommelbremsen sind richtig? (2,00 P.)

- A) Trommelbremsen werden nicht so schnell schmutzig wie Scheibenbremsen.
- B) Scheibenbremsen leiten die Wärme schlechter ab als Trommelbremsen.
- C) Trommelbremsen kann man besser warten als Scheibenbremsen.
- D) Bei Scheibenbremsen gibt es weniger Fading.
- E) Scheibenbremsen muss man mehr pflegen und häufiger erneuern als Trommelbremsen.

75 Ihr Fahrzeug ist mit einer Druckluftbremse ausgerüstet.

Welche Aggregate am Fahrzeug stellen die Versorgung und Speicherung der Druckluft sicher? (2,00 P.)

- A) Kompressor
- B) Mehrkreisschutzventil
- C) Druckluftbehälter
- D) Trittplattenbremsventil
- E) Federspeicherbremszylinder

76 Ihr Fahrzeug hat eine Druckluftbremse.

Welche 2 Bauteile in der Druckluftanlage schützen vor Einfrieren? (2,00 P.)

- A) Kompressor (Luftpresser)
- B) Lufttrockner
- C) Entwässerungsventil
- D) Luftbehälter
- E) Bremsthermostat

77¹ Lastabhängige Bremskraftregelung (ALB): Welche Aussagen sind richtig? (2,00 P.)

- A) Die ALB reguliert den Bremsdruck in Abhängigkeit vom Ladezustand des Fahrzeuges.
- B) Die ALB am Zugfahrzeug reguliert den Bremsdruck des Anhängers.
- C) Die ALB verteilt den Bremsdruck zwischen Zugmaschine und Auflieger.
- D) Durch die ALB sollen die Reifen weniger verschleifen.
- E) Durch die ALB soll weniger Druckluft verbraucht werden.

78 Nennen Sie 2 Bauarten für Radbremsen für Lkw, Anhänger und Busse. (1,00 P.)

79 Nennen Sie 2 Bauarten von Radbremsen und je einen Vorteil. (3,00 P.)

80 Ihr Fahrzeug hat eine Druckluftbremse.

a) Welches Bauteil versorgt die Bremsanlage mit Druckluft? (1,00 P.)

b) Welche 2 Bauteile in der Druckluftanlage schützen vor Einfrieren? (2,00 P.)

81 Ihr Fahrzeug hat eine Druckluftbremsanlage.

Welche 2 wichtigen Funktionen hat das Vierkreisschutzventil? (2,00 P.)

82 Was ist ein Automatischer-Blockier-Verhinderer (ABV)? (1,00 P.)

83 Während der Fahrt leuchtet plötzlich die Kontrollleuchte des Automatischen-Blockier-Verhinderers (ABV)/Antiblockiersystem (ABS) auf.

Nennen Sie 2 mögliche Ursachen für das Aufleuchten der Kontrollleuchte. (2,00 P.)

84 Nennen Sie 2 Bauarten von Bremssystemen für Nutzfahrzeuge. (2,00 P.)

85 Welches Bauteil produziert die Druckluft in pneumatischen Bremsanlagen? (1,00 P.)

86 Bremsen: Welche Aufgabe hat der Lufttrockner? (1,00 P.)

¹ Aufgabe ist nur für Prüfungen im Güterkraftverkehr relevant

87 Bremsen: Sie betätigen das Entwässerungsventil eines Druckluft-Vorratsbehälters der Bremsanlage.

Woran erkennen Sie eine Fehlfunktion des Lufttrockners? (1,00 P.)

88 Zur Verbesserung des Bremsverhaltens sind einige Nutzfahrzeuge mit einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) ausgestattet.

Beschreiben Sie, was unter einem elektronisch geregelten Bremssystem (EBS) zu verstehen ist. (2,00 P.)

89 Bremsen: Ihr Fahrzeug hat ein elektronisch geregeltes Bremssystem (EBS). Die EBS-Warnleuchte zeigt eine Störung an.

Was kann passieren, wenn Sie das nächste Mal bremsen? (2,00 P.)

90 Bremsen: Sie kontrollieren Ihr Fahrzeug vor der Abfahrt. Bei der Bremsprobe merken Sie, dass der Druckverlust größer als 0,7 bar ist.

Nennen Sie 3 Ursachen für den Druckverlust. (3,00 P.)

91 Wie können Sie die Wirkung der Motorbremse erhöhen? (1,00 P.)

- A) Sie schalten in einen niedrigeren Gang.
- B) Sie schalten in einen höheren Gang.
- C) Sie nutzen eine vorhandene Differentialsperre.
- D) Sie stellen den Geschwindigkeitsbegrenzer auf eine niedrigere Geschwindigkeit.

92 Was kann mit der Druckverlustprüfung (Druckabfall bei Vollbremsung) überprüft werden? (1,00 P.)

- A) Man prüft, ob die Luftfederung funktioniert.
- B) Man prüft, ob der Luftfilter funktioniert.
- C) Man prüft, ob der Lufttrockner funktioniert.
- D) Man prüft den Abfall des Drucks im Vorratsbehälter

93 Die Kühlwassertemperatur steigt.

Was kann der Grund sein? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug hat Ladung und fährt lange Zeit mit schleifender Fahrkupplung.
- B) Das Fahrzeug hat wenig Ladung und fährt auf der Autobahn mit hoher Motordrehzahl.
- C) Bei Fahrten bergab im Anhängerbetrieb wird zu viel Kraftstoff eingespritzt.
- D) Dauerhafte Benutzung des hydrodynamischen Retarders bei niedriger Motordrehzahl

94 Bremsen: Manche Nutzfahrzeuge haben wassergekühlte Retarder zur Unterstützung der Bremsanlage.

Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Retarder sind laut. Man darf die Retarder deshalb nachts nicht in geschlossenen Ortschaften benutzen.
- B) Die Motordrehzahl muss hoch genug sein, sonst sind die Förderleistung der Kühlmittelpumpe und die Lüfterdrehzahl zu klein.
- C) Wenn die Kühlwassertemperatur steigt, wirkt der Retarder besser.
- D) Beim Benutzen von Retardern verschleißt der Bremsbelag schneller.

95 Antiblockiersystem (ABS): Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) ABS lässt das Lenken beim Bremsen in kritischen Fahrzuständen zu.
- B) Nutzfahrzeuge haben kein ABS.
- C) Mit einem ABS kann man bergab und in Kurven schneller fahren.
- D) Das ABS funktioniert nur, wenn die Fahrbahn nass ist.

96 Bremsen: Sie fahren einen Bus mit Haltestellenbremse.

In welcher Situation dürfen Sie die Haltestellenbremse verwenden? (1,00 P.)

Wenn Sie ...

- A) den Bus abstellen und verlassen.
- B) den Bus beim bergab fahren abbremsen.
- C) mit einem vollen Bus fahren.
- D) an Haltestellen halten.

97 Ihr Fahrzeug hat eine elektronische Fahrdynamikregelung (ESP).

Was kann in kritischen Situationen passieren? (2,00 P.)

- A) Wenn die Räder bei Glatteis die Haftreibung auf der Fahrbahn verlieren, ist die Wirkung eines ESP-Systems stark eingeschränkt.
- B) Wenn das ESP-System technisch gut funktioniert, dann bleibt das Fahrzeug auch bei schlechten Wetterverhältnissen immer zuverlässig stabil.
- C) Bei schlechten Wetterverhältnissen kann das ESP-System nicht immer richtig auf einzelne Räder einwirken.
- D) Ein Fahrer kann sich immer darauf verlassen, dass ein technisch einwandfrei funktionierendes ESP-System die Stabilität des Fahrzeuges gewährleistet.
- E) Bei trockener Straße hat ein ESP-System keine Wirkung.

**98 Bremsen: Sie kontrollieren Ihr Fahrzeug vor der Abfahrt.
Bei der Bremsprobe merken Sie, dass der Druckverlust größer als 0,7 bar ist.**

Welche Ursachen sind möglich? (2,00 P.)

- A) Der ALB-Regler am Anhänger ist falsch eingestellt.
- B) Der Kompressor hat eine zu niedrige Leistung.
- C) Der Lastzug ist falsch beladen.
- D) Bremsleitungen oder Bremsschläuche sind gebrochen.
- E) Der Druckluftvorrat in den Druckluftbehältern ist zu niedrig, weil Kondenswasser in den Druckluftbehältern ist.

99 Bremsen: Welche Vorteile hat die Dauerbremse bei einem Kraftfahrzeug? (2,00 P.)

Die Dauerbremse ...

- A) verschleißt nicht.
- B) entlastet die Betriebsbremse.
- C) hat eine höhere Bremskraft als die Betriebsbremse.
- D) unterstützt die Feststellbremse.
- E) arbeitet geräuschlos.

100 Bremsen verringern die Geschwindigkeit bei einem Fahrzeug.

Welche zusätzlichen Vorteile hat die Dauerbremse? Nennen Sie 3. (3,00 P.)

- 101 Bremsen: Was prüfen Sie mit der Druckverlustprüfung und wie hoch darf der Druckabfall bei einer Vollbremsung maximal sein?**
Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)
- 102 Wann müssen Sie eine Bremsprobe machen?**
Nennen Sie 2 Situationen. (2,00 P.)
- 103 Sie haben ein Fahrzeug mit einem elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP).
Können Sie jede kritische Fahrsituation mit dem ESP beherrschen?
Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)**
- 104 Wie können Sie die Wirkung der Motorbremse erhöhen? (1,00 P.)**
- 105 Was geschieht in technischer Hinsicht bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird? (1,00 P.)**
- A) Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
 - B) Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.
 - C) Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
 - D) Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
- 106 Die verschleißfrei arbeitende Dauerbremse soll die Betriebsbremse entlasten und deren Verschleiß mindern.
Wann wird die Dauerbremse benutzt? (1,00 P.)**
- A) auf langen, steilen Gefällstrecken
 - B) immer
 - C) beim langsamen Annähern an Kreuzungen und an roten Ampeln zum Anhalten
 - D) bei schlechten Fahrbahnverhältnissen oder kritischen Witterungsverhältnissen (z. B. Schnee, Wasserglätte)
- 107 Lkw ab 9 t und Omnibusse ab 5,5 t Gesamtmasse müssen eine Dauerbremse haben.
Welche technische Bremseinrichtung ist keine Dauerbremse? (1,00 P.)**
- A) die Auspuffklappen-Bremse
 - B) die Magnetpulver-Trommelbremse
 - C) die Wirbelstrom-Bremse (Retarder)
 - D) eine Kombination aus Auspuffklappenbremse und Wirbelstrombremse (Retarder).

108 Was ist eine "Dauerbremse"? (1,00 P.)

- A) Feststellbremse
- B) Trommelbremse
- C) Retarder
- D) Scheibenbremse

109 Ab welchem zulässigen Gesamtgewicht müssen Omnibusse eine Dauerbremse haben? (1,00 P.)

- A) mehr als 5,5 t
- B) mehr als 7,5 t
- C) mehr als 12 t
- D) mehr als 3,5 t

110 Bremsen: Ab welchem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) müssen Omnibusse eine verschleißfreie Dauerbremse haben? (1,00 P.)

- A) über 12 t
- B) über 16 t
- C) über 5,5 t
- D) über 7,5 t

111 Bremsen: Wie ist die Wirkungsweise der Motorstaudruckbremse (Auspuffbremse) bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe? (2,00 P.)

- A) Die Bremswirkung wird durch die Drosselklappe in der Auspuffleitung erzeugt.
- B) Die Einspritzpumpe wird auf Nullförderung eingestellt.
- C) Die Radbremsanlage wird aktiviert.
- D) Das Fahrzeug schaltet automatisch in einen kleineren Gang. Das erhöht die Bremskraft.
- E) Bei der Benutzung einer Staudruckbremse wird die Betriebsbremse gleichzeitig mit aktiviert.

112 Was ist eine Dauerbremsanlage? (2,00 P.)

- A) eine verschleißfreie Bremse zur Entlastung der Betriebsbremse
- B) eine Bremsanlage, die man dauernd betätigen muss
- C) eine im Fahrzeug eingebaute Bremsanlage, die automatisch immer aktiv ist
- D) ein Retarder
- E) Eine Bremsanlage, welche die Betriebsbremse ersetzt.

113 Welche Aufgaben hat eine Dauerbremse? (2,00 P.)

- A) Sie entlastet die Betriebsbremse.
- B) Sie ermöglicht eine schnellere Bergabfahrt.
- C) Sie ermöglicht eine höhere Beladung des Fahrzeugs beim Fahrbetrieb.
- D) Sie schützt die Betriebsbremse vor Überhitzung.
- E) Sie erhöht die Motordrehzahl und schützt so den Motor vor Überhitzung.

114 Bremsen: Welche 2 Bremsen sind Dauerbremsen? (2,00 P.)

- A) Wirbelstrombremse
- B) Retarder
- C) Feststellbremse
- D) Betriebsbremse
- E) Seilzugbremse

115 Was sind die Vorteile eines Retarders? (2,00 P.)

- A) entlastet die Betriebsbremse
- B) senkt den Kraftstoffverbrauch um 50 %
- C) ermöglicht eine höhere Zuladung im Anhänger-Betrieb
- D) ermöglicht eine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit bei Leerfahrten
- E) kann man auf Bergabfahrten sehr lange dauerhaft einsetzen

116 Welche Bremsen sind Dauerbremsen? (2,00 P.)

- A) Staudruck- (Auspuff)bremsen
- B) hydrodynamische Bremsen
- C) Druckluftbremsen
- D) Handratschenbremsen
- E) Seilzugbremsen

117 Bremsen: Welche Aussagen sind richtig für Auspuffklappenbremsen? (2,00 P.)

- A) arbeiten völlig verschleißfrei
- B) sind einfach aufgebaut und preisgünstig
- C) sind kompliziert aufgebaut und dadurch sehr fehleranfällig
- D) sind kompliziert aufgebaut und dadurch sehr wartungsintensiv
- E) sind sehr einfach aufgebaut und hat eine schlechte Wirkung

118 Welche Aufgaben hat die Feststellbremse? (2,00 P.)

- A) das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern
- B) die Betriebsbremse entlasten
- C) den Bremsdruck feststellen
- D) den Fahrer beim Anfahren unterstützen
- E) die Bremswirkung gleichmäßig auf alle Räder verteilen

119 Bremsen: Sie befahren eine Gefällstrecke.

Welche Aufgaben hat hier die Dauerbremsanlage? (2,00 P.)

- A) auf langen Gefällstrecken die Geschwindigkeit gleich halten oder verringern
- B) das Fahrzeug im Notfall bis zum Stillstand abbremsen
- C) eine Überhitzung der Betriebsbremse verhindern
- D) höhere Geschwindigkeiten im Fahrbetrieb ermöglichen
- E) ein Überbremsen des Anhängers verhindern

120 Bremsen: Wie ist die Wirkungsweise der Motorstaudruckbremse (Auspuffbremse) bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe? (3,00 P.)

121 Was ist eine Dauerbremsanlage? (2,00 P.)

122 Welche Aufgabe hat die Dauerbremsanlage? (1,00 P.)

123 Bremsen: Nennen Sie 3 Arten von Dauerbremsen. (3,00 P.)

124 Welche Vorteile hat eine Auspuffklappenbremse?

Beschreiben Sie 2. (2,00 P.)

125 Welche Aufgabe hat eine Feststellbremse? (1,00 P.)

126 Nennen Sie 4 Arten von Bremsanlagen in Ihrem Fahrzeug. (4,00 P.)

127 Welchen Zweck hat eine Dauerbremsanlage? (1,00 P.)

128 Ab welchem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) müssen Omnibusse eine verschleißfreie Dauerbremse haben? (1,00 P.)

- 129 Bremsen: Ab welchem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) müssen Omnibusse eine verschleißfreie Dauerbremse haben? (1,00 P.)**

über (t):

- 130 Getriebe: Sie fahren auf ebener Landstraße. Geschwindigkeit: 60 km/h
Sie wollen den niedrigsten Kraftstoffverbrauch erreichen.**

Welchen Gang legen Sie ein? (1,00 P.)

- A) den höchsten möglichen Gang
- B) den kleinsten möglichen Gang
- C) einen mittleren Gang
- D) Man muss ständig die Gänge wechseln, um eine hohe Drehzahl des Motors zu halten.

- 131 Warum brauchen Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor ein Getriebe? (1,00 P.)**

- A) Ohne Getriebe kann man nicht anhalten.
- B) Der Motor würde sonst nicht seine höchste Leistung erreichen.
- C) Die Motorleistung wird erhöht.
- D) Die Motorkraft wird für jeden Fahrbetrieb angepasst.

- 132 Was bedeutet "Gänge überspringen" beim Schalten? 1,00 P.)**

- A) Der Kraftfahrer schaltet immer wieder von der großen Schaltgruppe in die kleine Schaltgruppe.
- B) Der Kraftfahrer überspringt bei einem Schaltvorgang 1 oder mehrere Gänge.
- C) Der Kraftfahrer betätigt bei jedem Gangwechsel das Gaspedal.
- D) Der Kraftfahrer betätigt bei jedem Gangwechsel 2-mal das Kupplungspedal.

- 133 Getriebe: Sie fahren auf ebener Landstraße. Geschwindigkeit: 60 km/h.
Sie wollen den niedrigsten Kraftstoffverbrauch erreichen.**

Welchen Gang legen Sie ein? (1,00 P.)

- 134 Sicherheit: Welche Aussage zum Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) ist richtig? (1,00 P.)**

- A) ESP erhöht die Sicherheit bei Kurvenfahrten.
- B) ESP verringert die Lenkkräfte bei voll beladenem Fahrzeug.
- C) ESP kann die Traktion der Antriebsräder erhöhen.
- D) Fahrzeuge mit ESP haben bei Nässe einen viel kürzeren Bremsweg.

135 Sicherheit: Welches Verhältnis von Aufprallenergie zu Geschwindigkeit ist richtig? (1,00 P.)

- A) $2 \times \text{Geschwindigkeit} = 4 \times \text{Aufprallenergie}$
- B) $2 \times \text{Geschwindigkeit} = 2 \times \text{Aufprallenergie}$
- C) Die Aufprallenergie ist immer gleich der Geschwindigkeit.
- D) Bis 35 km/h bleibt die Aufprallenergie konstant, ab dann halbiert sie sich.

136 Bremsen: Sie betätigen die Kontrollstellung der Feststellbremse im Anhängerbetrieb.

Was passiert? (1,00 P.)

- A) Zugfahrzeug über Federspeicher abgebremst - Anhängerbremse gelöst
- B) Zugfahrzeug über Federspeicher abgebremst - Anhängerbremse betätigt
- C) Zugfahrzeug ungebremst - Anhängerbremse gelöst
- D) Zugfahrzeug gebremst - Anhänger gebremst

137 Was passiert, wenn im Gefälle stark gebremst wird? (1,00 P.)

- A) Die Fliehkraft erhöht sich enorm, wodurch die Räder der Hinterachse zum Blockieren neigen.
- B) Die Gewichtskraft erhöht sich, wodurch keine dynamische Achslastverlagerung stattfindet.
- C) Durch die Trägheitskraft im Schwerpunkt entsteht um den Hebelarm ein Aufbaumoment, wodurch die Vorderachse mehrfach entlastet wird.
- D) Bremskraft und Hangabtriebskraft addieren sich, wodurch die Vorderachse extrem belastet wird.

138 Bremsen: Ihr Fahrzeug hat einen hydrodynamischen Retarder.

Welche Aussage zur Benutzung des Retarders ist richtig? (1,00 P.)

- A) Wenn man den Betätigungshebel loslässt, geht der Retarder automatisch wieder in die Nullstellung zurück.
- B) Die Motordrehzahl darf nicht zu niedrig sein.
- C) Dieser Retarder wirkt ausschließlich auf die Vorderachse.
- D) Die Benutzung dieses Retarders erhöht den Bremsbelag-Verschleiß.

139 Die Betriebsbremse wird sehr lange ohne Unterbrechung benutzt.

Welche Schwierigkeiten können auftreten? (2,00 P.)

- A) Nachlassen der Bremswirkung durch Fading
- B) Überhitzung und Ausfall der Bremsanlage
- C) Druckluftabfall durch übermäßige Erwärmung der Bremsanlage
- D) Abnutzung der Brems Scheiben durch übermäßige Bildung von Kondenswasser
- E) Dampfblasenbildung im Vorratsbehälter und Öffnen des Überdruckventils

140 Bremsen: Ein Fahrer fährt auf einer langen Gefällstrecke. Er benutzt den hydrodynamischen Retarder in einem zu großen Gang und mit zu niedriger Drehzahl.

Was kann passieren? (2,00 P.)

- A) Die Motor-Temperatur wird höher.
- B) Ausfall der Bremsanlage durch Druckluftverlust
- C) Die Radbremse überhitzt und kann ausfallen.
- D) Motor-Überhitzung durch Ausfall der Kühlwasserpumpe
- E) Das Getriebe-Öl wird zu heiß

141 Bremsen: Sie befahren eine Gefällstrecke.

Welche Aufgabe hat die Dauerbremsanlage? (1,00 P.)

142 Warum müssen schwere Fahrzeuge eine Dauerbremsanlage haben? (2,00 P.)

143 Bremsen: Ein Fahrer fährt auf einer langen Gefällstrecke. Er benutzt den hydrodynamischen Retarder in einem zu großen Gang und mit zu niedriger Drehzahl.

Was kann passieren? Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)

144 Sie bremsen auf einer Gefällstrecke.

Wie verändert sich der Bremsweg? (1,00 P.)

145 Reifen: Reifenwechsel an einem unbeladenem Sattelaufleger.

Welche Reihenfolge ist richtig? (1,00 P.)

- A) Warnweste anziehen, Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Radmutter des defekten Rades lockern, Fahrzeug anheben, defektes Rad abnehmen, Ersatzrad aufstecken, Radmutter über Kreuz anziehen
- B) Warnweste anziehen, Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Fahrzeug anheben, Radmutter des defekten Rades lockern, defektes Rad abnehmen, Ersatzrad aufstecken, Radmutter über Kreuz anziehen
- C) Warnweste anziehen, Radmutter des defekten Rades lockern, Fahrzeug anheben, defektes Rad abnehmen, Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Ersatzrad aufstecken, Radmutter über Kreuz anziehen
- D) Warnweste anziehen, Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Radmutter des defekten Rades lockern, Fahrzeug anheben, Ersatzrad aufstecken, defektes Rad abnehmen, Radmutter über Kreuz anziehen

146 Das Abgas eines Dieselmotors ist schwarz.

Was kann die Ursache sein? (1,00 P.)

- A) verstopfter Kraftstofffilter
- B) zu hohe Cetanzahl des Dieselmotors
- C) falscher Einspritzzeitpunkt
- D) Einspritzmenge zu gering

147 Beim Betätigen der Betriebsbremsanlage gibt es einen hörbaren Druckluftverlust.

Welche Maßnahme ist richtig? (1,00 P.)

- A) Weiterfahren. Bei modernen Fahrzeugen mit Vierkreis-Schutzventilen ist eine Weiterfahrt problemlos möglich.
- B) Anhalten. Ein Weiterfahren ohne Prüfung des Druckluftverlustes ist verboten.
- C) Weiterfahren. Die Leistung des Kompressors ist ausreichend. Man kann problemlos weiterfahren.
- D) Wenn sich die Vorratsanzeige nicht verändert, kann man weiterfahren.

148 Welche Aussage zur Motortemperatur ist richtig? (1,00 P.)

- A) Wenn man nach Kaltstart schonend warm fährt, dann erreicht man am schnellsten die optimale Temperatur.
- B) Je niedriger die Kühlwassertemperatur ist, desto günstiger kann der Motor arbeiten.
- C) Motorbetrieb im unteren Temperaturbereich vermindert Verschleiß und Kraftstoffverbrauch.
- D) Durch Warmlaufenlassen im Stand nutzt man die Zeit der Abfahrtskontrolle besser.

149 Bremsen: Bei der Fahrt leuchtet plötzlich die ABS-Kontrolllampe auf.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie versuchen, vorsichtig stehen zu bleiben. Die Bremsanlage ist ausgefallen und man kann nicht bremsen.
- B) Sie beachten die Warnung und entlüften bei nächster Gelegenheit die ABS-Anlage. Gleichzeitig kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen.
- C) Sie suchen eine geeignete Haltestelle und versuchen mit dem Handbuch des Fahrzeugs den Fehler zu beheben.
- D) Sie müssen sofort stehen bleiben und dürfen nicht mehr weiterfahren.

150 Reifen: Welche Reihenfolge ist bei einem Radwechsel richtig? (1,00 P.)

- A) Fahrzeug sichern - Radmuttern lösen - Fahrzeug anheben - Ersatzrad montieren - Fahrzeug absenken - Radmuttern nachziehen
- B) Radmuttern lösen - Fahrzeug anheben - Fahrzeug sichern - Ersatzrad montieren - Fahrzeug absenken - Radmuttern nachziehen
- C) Fahrzeug sichern - Radmuttern lösen - Fahrzeug anheben - Ersatzrad montieren - Radmuttern nachziehen - Fahrzeug absenken
- D) Fahrzeug anheben - Radmuttern lösen - Fahrzeug sichern - Ersatzrad montieren - Radmuttern nachziehen - Fahrzeug absenken

151 Sicherheit: In einem Kraftomnibus (KOM) darf kein Gepäck im Durchgang stehen.

Wer ist dafür verantwortlich? (1,00 P.)

- A) der Fahrgast, der Gepäck mitgebracht hat
- B) alle Fahrgäste
- C) der Fahrer
- D) der Hersteller des KOM

152 Technik: Bei der Fahrt steigt die Motortemperatur plötzlich sehr schnell an.

Welche Ursachen könnte das haben? (2,00 P.)

- A) zu hohe Beladung des Fahrzeugs
- B) defekte Wasserpumpe
- C) großer Kühlmittel-Verlust
- D) zu hohe Geschwindigkeit im Fahrbetrieb
- E) Defekt an der Bremsanlage

153 Welche Ursachen können zu einer Überhitzung des Motors führen? (2,00 P.)

- A) Benutzung des Retarders bei niedriger Motordrehzahl
- B) falsche Lastverteilung bei Beladung des Fahrzeugs und des Anhängers
- C) zu hohe Geschwindigkeit auf kurvigen Landstraßen
- D) Kühlmittelpumpe defekt
- E) Betrieb des Fahrzeugs außerhalb des elastischen Bereichs auf Gefällstrecken

154 Bremsen: Bei einer Fahrt leuchtet die ABS-Kontrollleuchte auf.

Wie verhalten Sie sich richtig? (2,00 P.)

- A) sofort anhalten und Notdienst rufen
- B) an der nächstmöglichen Stelle anhalten
- C) Fehlerbehebung gemäß Fahrzeughandbuch
- D) sofortig eine Vollbremsung machen
- E) das Fahrzeug nur mit der Feststellbremse anhalten

155 Bremsen: Die ABS-Kontrollleuchte leuchtet.

Welche Gründe können vorliegen? (2,00 P.)

- A) defekte Motorbremse
- B) Kabelbruch im ABS-System
- C) zu wenig Druckluft im Druckbehälter
- D) defekter ABS-Radsensor
- E) Überhitzung des Retarders

156 Bremsen: Sie fahren ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe. Die Betriebsbremse ist defekt.

Wie verhalten Sie sich richtig? (2,00 P.)

- A) Fahrpedal nur leicht betätigen, um die Motorbremse zu nutzen.
- B) durch Einsatz des Retarders und Zurückschalten die Geschwindigkeit reduzieren
- C) vorsichtig weiterfahren und sofort Notfallkräfte anfordern
- D) Sofern vorhanden, versuche ich, das Fahrzeug in einer Notfallspur zum Stehen zu bringen.
- E) den Rückwärtsgang einlegen

157 Die Kupplung rutscht. Was kann die Ursache sein? (2,00 P.)

- A) zu kleiner Gang eingelegt
- B) verölte Kupplungsscheibe
- C) Ausrücklager defekt
- D) Verschlissene Kupplungsscheibe
- E) Rückholfeder vom Pedal gebrochen

158 Sicherheit: Ihr Linienbus hat eine gebrochene Antriebswelle. Sie können nicht von einer Bushaltestelle losfahren.

Wie müssen Sie das Fahrzeug sichern? (2,00 P.)

- A) einschalten des Warnblinklichts
- B) die Fahrzielanzeige auf "Werkstattfahrt" stellen
- C) mindestens 2 Fahrgäste zur Sicherung des nachfolgenden Verkehrs einteilen
- D) sofort im Unternehmen anrufen und Sicherungsmaterial anfordern
- E) Feststellbremse betätigen

159 Die Motortemperatur steigt erheblich an.

Nennen Sie dafür 3 mögliche Ursachen? (3,00 P.)

160 Nennen Sie 3 Ursachen, für eine Überhitzung des Motors. (3,00 P.)

161 Die ABS-Kontrollleuchte leuchtet.

Was muss der Fahrer jetzt tun? Nennen Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

162 Sie fahren ohne Anhänger. Die ABS-Kontrollleuchte leuchtet.

Was kann die Ursache sein? Nennen Sie eine mögliche Ursache. (1,00 P.)

163 Sie fahren ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe. Die Betriebsbremse ist defekt.

Wie verhalten Sie sich richtig, um das Fahrzeug abzubremsen? Nennen Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

- 164 Ihr Fahrzeug hat sich im Erdreich festgefahren. Sie entscheiden sich, das Fahrzeug durch "Rausschaukeln" (kurzzeitiges Vor- und Zurückfahren) wieder freizubekommen.**
- Beschreiben Sie drei Aspekte, wie Sie beim "Rausschaukeln" des Fahrzeuges vorgehen sollten. (3,00 P.)**
- 165 Das Befüllen der Bremsanlage dauert sehr lange.**
- Welche Ursachen kann das haben? Nennen Sie dafür 2 Ursachen. (2,00 P.)**
- 166 Ihr Linienbus hat einen Defekt. Sie können von einer Bushaltestelle nicht mehr losfahren.**
- Wie sichern Sie das Fahrzeug? Nennen Sie 3 Punkte. (3,00 P.)**
- 167 Draußen ist es kalt. Die Diesel-Kraftstoffanlage arbeitet nicht.**
- Welche Ursache kann bei niedrigen Außentemperaturen zum Ausfall der Diesel-Kraftstoffanlage führen? (1,00 P.)**
- A) Die Cetanzahl des Kraftstoffes ist zu niedrig.
 - B) Es wurde mit zu niedriger Betriebstemperatur des Motors gefahren.
 - C) Die Oktanzahl des Kraftstoffes ist zu hoch.
 - D) Durch Paraffinausscheidung des Dieseldieselkraftstoffes verstopfen die Filter.
- 168 Welche Maßnahme darf man nie zur Fließverbesserung von Dieseldieselkraftstoff machen? (1,00 P.)**
- A) Superbenzin als Fließverbesserer in den Tank geben
 - B) Sommer-Diesel gegen Winter-Diesel auswechseln
 - C) Fahrzeug mit Kraftstoffvorwärmer nachrüsten
 - D) Wärmedämmung des Tanks
- 169 Was erhöht den Kraftstoffverbrauch? (1,00 P.)**
- A) frühes Hochschalten
 - B) ständiger Einsatz der Motorbremse
 - C) zu geringer Reifendruck auf der Vorderachse
 - D) Einsatz von synthetischem Motoröl

170 Wie kann man Kraftstoff einsparen? (1,00 P.)

- A) frühes Hochschalten
- B) oft im oberen Drehzahlbereich fahren
- C) durch Laufenlassen des Motors vor geschlossenen Bahnschranken
- D) durch Laufenlassen des Motors beim kurzen Be- und Entladen des Fahrzeuges

171 Welches Verhalten erhöht die schädlichen Abgase eines Kraftfahrzeuges? (1,00 P.)

- A) regelmäßige Kontrolle des Luftdruckes
- B) Wechselintervalle des Luftfilters nicht beachten
- C) im elastischen Drehzahlbereich fahren
- D) die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten einhalten

172 Wie kann man Kraftstoff einsparen? (1,00 P.)

- A) möglichst früh hochschalten
- B) möglichst spät hochschalten
- C) Fahren mit zu geringem Reifendruck
- D) viel mit Vollgas fahren

173 Wie kann man Kraftstoff einsparen? (1,00 P.)

- A) möglichst spätes Schalten
- B) nie schneller als 50 km/h fahren
- C) bergab ohne Gang fahren
- D) Rollphasen nutzen

174 In welcher Situation ist ein Schaltvorgang in der Regel nicht erforderlich? (1,00 P.)

- A) Sie fahren auf eine größere Steigung zu.
- B) Sie wollen überholen.
- C) Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug auf ebener Landstraße.
- D) Sie befinden sich in schwerem Gelände.

175 In welcher Situation kann der Fahrer eines Kraftfahrzeuges auf höhere Drehzahlen verzichten? (1,00 P.)

- A) Er fährt auf eine größere Steigung zu.
- B) Er will überholen.
- C) Er rollt auf ebener Landstraße dahin.
- D) Er befindet sich im schweren Gelände.

176 Was deutet im Fahrbetrieb auf einen verschmutzten Luftfilter hin? (1,00 P.)

- A) geringe Motorleistung und schwarze Abgastrübung
- B) geringe Motorleistung verbunden mit weißem Auspuffqualm
- C) schlechte Gasannahme und überhöhte Leerlaufdrehzahl des Motors
- D) zu niedriger Öldruck und Motoraussetzer mit Leistungsverlust

177 Welche der Aussage trifft auf eine wirtschaftliche Fahrweise zu? (1,00 P.)

- A) Mit einer wirtschaftlichen Fahrweise reduziert man den Kraftstoffverbrauch.
- B) Wenn man viel schaltet und bremst, dann reduziert man den Fahrzeugverschleiß und damit die Reparatur- und Wartungskosten.
- C) Eine wirtschaftliche Fahrweise verlängert die Fahrzeiten.
- D) Eine wirtschaftliche Fahrweise erhöht leicht den Reifenverschleiß im Anhängerbetrieb.

178 Wie arbeitet eine elektronische Dieselregelung (EDC) in Nutzfahrzeugen? (1,00 P.)

- A) Sie steuert die Betankung in automatischen Betankungsanlagen.
- B) Sie steuert durch Auswertung von Sensordaten die Deseleinspritzung.
- C) Sie erkennt defekte Kraftstoffleitungen und schützt so vor Kraftstoffverlust.
- D) Bei Fahrzeugen mit 2 Tanks steuert sie die Förderung des Kraftstoffes in den Haupttank.

179 Sie mussten anhalten.**Wie beschleunigen Sie Ihr Fahrzeug schnell und wirtschaftlich? (1,00 P.)**

- A) beim Schalten möglichst Gänge überspringen
- B) Beschleunigung mit halber Motorlast und Schalten mit hoher Drehzahl
- C) die Gänge möglichst vollständig ausfahren - im roten Bereich des Drehzahlmessers schalten
- D) Beschleunigung mit voller Motorlast und maximaler Drehzahl in kurzen Schaltsprüngen

180 Welche Aussage der Abgasnorm für Dieselfahrzeuge ist richtig? (1,00 P.)

- A) Ein Euro-5-Fahrzeug hat geringere Schadstoffwerte als ein Euro-3-Fahrzeug.
- B) Ein Euro-3- Fahrzeug hat geringere Schadstoffwerte als ein Euro-5-Fahrzeug
- C) Ein Euro-4-Fahrzeug hat geringere Schadstoffwerte als ein Euro-6-Fahrzeug
- D) Der Schadstoffausstoß ist zwischen allen Euro-Normen gleich groß.

181 Welchen Fahrwiderstand kann man durch regelmäßige Wartung beeinflussen? (1,00 P.)

- A) Bremswiderstand
- B) Rollwiderstand
- C) Steigungswiderstand
- D) Beschleunigungswiderstand

182 Was beeinflusst den Luftwiderstand eines Fahrzeugs? (1,00 P.)

- A) die Geschwindigkeit
- B) der Schwerpunkt des Fahrzeugs
- C) das Gesamtgewicht des Fahrzeugs
- D) das regelmäßige Kontrollieren des Reifenluftdrucks

183 Welche Aussage trifft auf einen nach Herstellerangaben eingestellten Reifenluftdruck zu? (1,00 P.)

- A) Die Lebensdauer des Reifens ist am niedrigsten und der Kraftstoffverbrauch am höchsten.
- B) Die Lebensdauer des Reifens ist am höchsten und der Kraftstoffverbrauch am niedrigsten.
- C) Der Reifendruck hat keine Auswirkung auf das Fahrverhalten.
- D) Der Reifendruck kann ohne Auswirkungen bis zu einem Bar von den Herstellerangaben abweichen.

184 Wie fahren Sie mit Ihrem Omnibus kraftstoffsparend auf einer ebenen Landstraße? (1,00 P.)

- A) Sie fahren mit hoher Drehzahl.
- B) Sie fahren im mittleren Drehzahlbereich im höchstmöglichen Gang.
- C) Sie fahren im kleinstmöglichen Gang.
- D) Sie fahren möglichst mit Drehzahlen über 2.000 U/min.

185 Mit welchen technischen Einrichtungen können die schädlichen Abgase eines Dieselmotors reduziert werden? (2,00 P.)

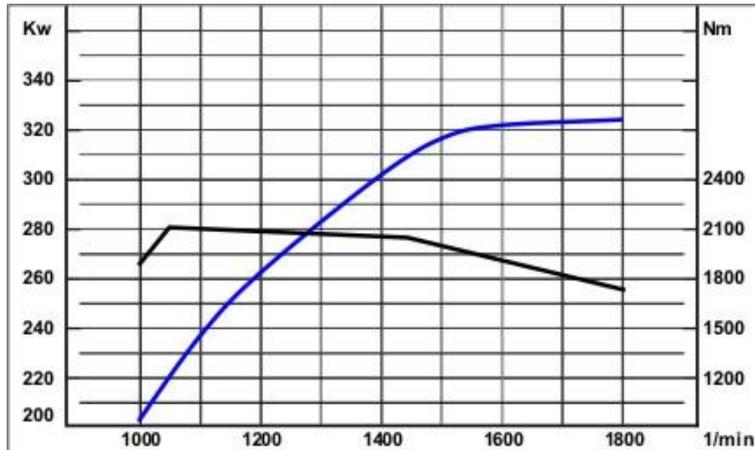
- A) durch Hinzugeben von Benzin
- B) durch Harnstoffeinspritzung ins Abgassystem (Ad Blue)
- C) durch Hinzugeben von Öl
- D) durch den Einsatz einer größeren Zylinderkopfdichtung
- E) durch Abgasrückführungssysteme

- 186 Was beeinflusst den Kraftstoffverbrauch eines Fahrzeugs?
Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)**
- 187 Nennen Sie 3 Beispiele für eine wirtschaftliche Fahrweise. (3,00 P.)**
- 188 Nennen Sie 3 Vorteile einer wirtschaftlichen Fahrweise. (3,00 P.)**
- 189 Nennen Sie 2 Fahrwiderstände, die sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch auswirken.
(2,00 P.)**
- 190 Die Betriebskosten des Fahrzeugs sollen gering sein.
Wodurch kann der Fahrer die Betriebskosten niedrig halten? Nennen Sie 2
Möglichkeiten. (2,00 P.)**
- 191 Sie tanken 400 Liter. Seit dem letzten Volltanken sind Sie 1.200 km gefahren.
Wie hoch ist der Durchschnittsverbrauch je 100 Kilometer?
Schreiben Sie den Rechenweg auf. Runden Sie das Ergebnis auf 2 Stellen nach dem
Komma. (1,00 P.)**
- 192 Welche Vorteile bietet der Einsatz einer elektronischen Dieselregelung (EDC) in
Nutzfahrzeugen? Nennen Sie zwei. (2,00 P.)**
- 193 Wie kann man die schädlichen Abgase eines Dieselmotors reduzieren?
Nennen Sie 2 technische Einrichtungen. (2,00 P.)**
- 194 Welche physikalischen Kräfte wirken auf Fahrzeuge beim Fahren? (2,00 P.)**
- A) Bremskraft
 - B) Steigungskraft
 - C) Windungskraft
 - D) Fliehkraft
 - E) Situationskraft

195 Die Abbildung zeigt die Volllastkurven eines Dieselmotors.

Nennen Sie die maximale Leistung (kW). (1,00 P.)

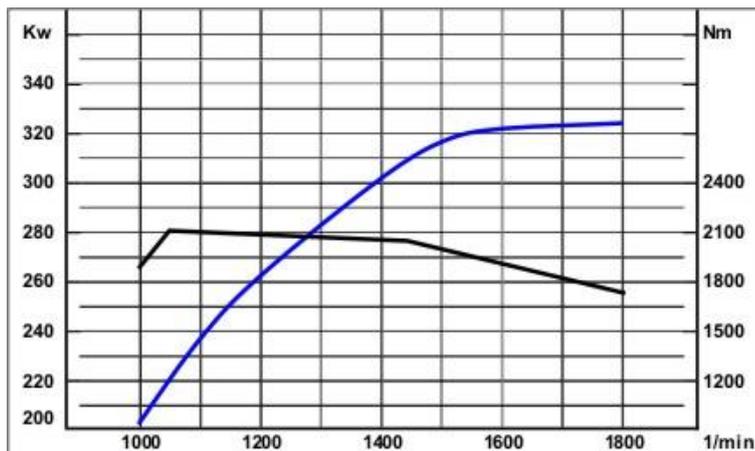
Maximale Leistung:



196 Die Abbildung zeigt die Volllastkurven eines Dieselmotors.

Nennen Sie das maximale Drehmoment (Nm). (1,00 P.)

Maximales Drehmoment (Nm):



197 Welche Fahrbewegungen sind nach dem Abfahren von einer Haltestelle zu vermeiden? (1,00 P.)

- A) gleichzeitig stark beschleunigen und einlenken
- B) Eingliedern in den nachfolgenden Verkehr
- C) Beschleunigung wegen einer Lücke im nachfolgenden Verkehr
- D) Wenden in eine andere Fahrtrichtung

198 Welche Fahrbewegungen sind nach dem Abfahren von einer Haltestelle zu vermeiden? (1,00 P.)

- A) abwechselnd beschleunigen und abbremsen
- B) Eingliedern in den nachfolgenden Verkehr
- C) Beschleunigung wegen einer Lücke im nachfolgenden Verkehr
- D) starkes Abbremsen zur Vermeidung eines Unfalls

199 Welche Aussage beim Abfahren von Haltestellen ist richtig? (1,00 P.)

- A) Geschlossene Türen berechtigen mich zur sofortigen Abfahrt. Ich muss nicht auf den Verkehr achten.
- B) Bussen im Linienverkehr und Schulbussen ist das Abfahren von gekennzeichneten Haltestellen zu ermöglichen.
- C) Busse haben beim Abfahren von Haltestellen immer Vorfahrt.
- D) Nach 3-maligem Blinken müssen alle nachfolgenden Verkehrsteilnehmer anhalten, damit der Bus abfahren kann

200 Sie fahren mit Ihrem Bus auf einer engen Straße, die an den Seiten überhängende Felsen hat.

Was müssen Sie beachten? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug kann bei einer unebenen Fahrbahn ins Schwanken geraten und seitlich anschlagen.
- B) Durch Engstellen soll man nicht fahren.
- C) Durch Engstellen soll man schnell fahren, um den nachfolgenden Verkehr nicht zu behindern.
- D) Wenn es zu eng wird, soll man den Bus wenden.

201 Sie nähern sich mit Ihrem Omnibus im Linienverkehr innerorts einer unübersichtlichen, scharfen Rechtskurve.

Welche Fahrweise ist am besten geeignet, um Fahrgäste nicht zu gefährden? (1,00 P.)

- A) In die Kurve hinein fahren, dann gleichmäßig abbremsen, weil die Fahrgäste so nur wenig Seitenkräfte bemerken.
- B) Schnell weiter fahren, weil man in allen Kurven in Deutschland mindestens 25 km/h fahren kann.
- C) Beim Einfahren nicht ruckartig lenken, um stehende Fahrgäste nicht zu gefährden.
- D) Auf der Gegenfahrbahn fahren, damit die Kurve nicht so gefährlich ist.

202 Welchen Einfluss hat starker Seitenwind auf einen Kraftomnibus? (1,00 P.)

203 Beschreiben Sie, wie sich ein platzender Reifen auf das Fahrverhalten eines KOM auswirken kann. (1,00 P.)

204 Was bedeutet "defensives Fahrverhalten"? (1,00 P.)

- A) sich durchzusetzen gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern
- B) auf mögliche Fehler anderer Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen
- C) im Stadtverkehr immer nur 30 km/h fahren, um jederzeit bremsbereit zu sein
- D) immer sagen, dass man selber Recht hat

205 Sie fahren auf einer 3-spurigen Bundesautobahn. Alle Fahrgäste in Ihrem Reisebus sitzen.

Welche/n Fahrstreifen dürfen Sie benutzen, wenn die Verkehrsdichte dies erlaubt? (1,00 P.)

- A) nur den rechten Fahrstreifen
- B) nur die zwei rechten Fahrstreifen
- C) alle 3 Fahrstreifen
- D) nur den mittleren Fahrstreifen

206 In Ihren Linienbus steigt ein Fahrgast mit einer Schwerbehinderung.

Müssen Sie sich vor Abfahrt aus der Haltestelle davon überzeugen, dass dieser Fahrgast einen Sitzplatz hat? (1,00 P.)

- A) Ja - wenn der Fahrgast eine deutlich erkennbare Behinderung hat und eventuell beim Anfahren stürzen könnte.
- B) Nein - das ist nicht notwendig.
- C) Ja - aber nur nachdem Sie den Schwerbehindertenausweis überprüft haben.
- D) Ja - erst nachdem alle Fahrgäste einen Sitzplatz haben, darf man abfahren.

207 Sie fahren einen Linienbus.

Müssen Sie vor dem Anfahren aus einer Haltestelle prüfen, ob behinderte Fahrgäste einen Sitzplatz haben? (1,00 P.)

- A) Ja, aber nur wenn die Behinderung für den Fahrer beim Zustieg eindeutig zu sehen ist.
- B) Der Fahrer muss sich immer vor Fahrtbeginn davon überzeugen, dass die Fahrgäste sitzen oder einen festen Halt haben.
- C) Ja, aber nur wenn der Behinderte einen Betreuer und einen Schwerbehindertenausweis hat.
- D) Die Pflicht zur Prüfung betrifft nur die ausgeschilderten Behindertenplätze.

208 Fahrt mit einem Kraftomnibus (KOM) im Winter:

Was muss der Fahrer besonders beachten? (1,00 P.)

- A) nichts, weil es keine Vorschriften zum Winterdienst gibt
- B) dass keine Wintersportgeräte in das Fahrzeug mitgenommen werden
- C) dass die Ein- und Ausstiege frei von Schnee und Eis sind
- D) dass die Temperatur im KOM immer gleich ist

209 Sie sind mit Ihrem Omnibus auf einer Ausflugsfahrt. Während der Fahrt kommt ein Anruf Ihres Disponenten. Sie haben keine Freisprechanlage.

Wie verhalten Sie sich richtig?

Beschreiben Sie 2 Dinge. (2,00 P.)

210 Sie stehen mit Ihrem Linienbus an der Haltestelle und möchten losfahren. An der Haltestelle warten mehrere Personen auf andere Busse oder sind gerade ausgestiegen.

Was müssen Sie bei der Abfahrt beachten? (1,00 P.)

- A) Abfahrende Busse haben immer Vorfahrt, ich muss auf nichts achten.
- B) Bei mehr als 5 Personen an einer Haltestelle muss ich die Leitstelle anrufen.
- C) Darauf achten, dass niemand vor dem Bus die Straße überquert oder vor dem Fahrzeug ist.
- D) Kurz hupen und Gas geben, damit die Personen wissen, dass man anfährt.

211 Der Fahrer eines Kraftomnibusses (KOM) hat Pause.

Darf der Bus am Haltestellenzeichen parken? (1,00 P.)

- A) Ja, das ist erlaubt.
- B) Nein, es sei denn, dass das Warnblinklicht eingeschaltet ist.
- C) Ja, aber nur wenn Ziel- und Streckenschilder entfernt wurden.
- D) Nein, das ist grundsätzlich nicht erlaubt.

212 Sie können nicht in eine Haltestellenbucht einfahren, weil ein Falschparker sie blockiert. Die Fahrgäste müssen trotzdem sicher ein- und aussteigen.

Was machen Sie? Beschreiben Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

213 In einer Haltebucht steht ein widerrechtlich geparktes Fahrzeug. Sie wollen trotzdem dort halten.

Beschreiben Sie 2 Voraussetzungen, unter denen trotzdem ein Halt in der Bucht durchgeführt werden kann. (2,00 P.)

214 Welches Fahrverhalten führt häufig zum Sturz ausstiegsbereiter Fahrgäste? (1,00 P.)

- A) gleichzeitig leichte Lenkbewegungen und gemäßigt Bremsen
- B) ruckartige Lenkbewegungen und starkes Bremsen zur Verminderung der Geschwindigkeit
- C) längeres Schleifenlassen der Kupplung beim Herunterschalten zur Verminderung der Geschwindigkeit
- D) Einsatz der Dauerbremse zur Verminderung der Geschwindigkeit

215 Ein Kraftomnibus (KOM) wird stark abgebremst.

Was ist eine mögliche Folge? (1,00 P.)

- A) Fahrgäste können stürzen und sich verletzen.
- B) Bei modernen Bussen öffnen sich die Türen automatisch, weil im KOM die Bremskraft wirkt.
- C) Die Fahrgäste werden nicht bewegt, weil im KOM die Massenträgheit wirkt.
- D) Gepäckstücke bewegen sich nicht.

216 Welches Fahrverhalten führt häufig zum Sturz ausstiegsbereiter Fahrgäste? (2,00 P.)

- A) leichte Lenkbewegungen beim Annähern an Busbuchten bei zeitgleichem gemäßigt Bremsen
- B) ruckartige Lenkbewegungen beim Annähern an Busbuchten
- C) längeres Schleifenlassen der Kupplung beim Herunterschalten zur Verminderung der Geschwindigkeit
- D) Einsatz der Dauerbremse zur Verminderung der Geschwindigkeit
- E) übermäßiges Bremsen als Folge zu hoher Geschwindigkeit

- 217 Bei welchem Fahrverhalten kann es zum Sturz von Fahrgästen kommen?
Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)**
- 218 Warum soll man mit einem Kraftomnibus (KOM) nicht ruckartig anfahren oder bremsen?
Nennen Sie 2 Gründe. (2,00 P.)**
- 219 Sie nähern sich zügig einer Haltestelle. Einige Fahrgäste stehen schon im Mittelgang.
Mit welcher Fahrweise vermeiden Sie Stürze? Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)**
- 220 Sie wollen mit dem Bus abbiegen.
Welches Fahrverhalten ist falsch? (1,00 P.)**
- A) Überstreichen von Sperrflächen mit Teilen der Karosserie
 - B) Überstreichen von Gehwegen mit Teilen der Karosserie
 - C) Überfahren von Gehwegen
 - D) Überstreichen von Fahrstreifenbegrenzungen mit Teilen der Karosserie
- 221 Sie müssen beim Abbiegen mit dem vorderen Fahrzeugüberhang über den Gehweg schwenken.
Worauf müssen Sie besonders achten? (1,00 P.)**
- A) Auf nichts, weil Überschwenken nicht erlaubt ist.
 - B) Auf nichts, weil Fußgänger immer mit einem Überschwenken von Bussen über Gehwege rechnen müssen.
 - C) Nur auf Kinder mit Fahrrädern.
 - D) Auf alle Personen/Personengruppen, die diesen Gehweg benutzen könnten.
- 222 Sie fahren mit Ihrem Bus auf einer engen Straße innerhalb geschlossener Ortschaften.
Was müssen Sie bezüglich der Karosserieüberhänge Ihres Fahrzeugs beachten?
Nennen Sie 2 Punkte. (2,00 P.)**

223 Sie sind Fahrer eines Kraftomnibusses (KOM im Linienverkehr.

Welche Aufgaben haben Sie bei der Bedienung der Haltestellen? (1,00 P.)

- A) Der Fahrer muss sich auf den Verkauf von Fahrscheinen konzentrieren. Der Fahrplan und die Anschlüsse sind nicht wichtig.
- B) Der Fahrer muss die Verkehrssicherheit gewährleisten. Er muss die Fahrzeiten beachten und Anschlüsse einhalten.
- C) Es gibt keine besonderen Aufgaben, weil die Allgemeinen Beförderungsbedingungen den Linienverkehr umfassend regeln.
- D) Der Fahrer muss immer möglichst schnell wieder abfahren, um die Fahrpläne einzuhalten.

224 Welches Fahrverhalten beim Anfahren von Buscaps ist richtig? (1,00 P.)

- A) Blinker setzen, schnittiges Anfahren
- B) Blinker setzen nicht nötig, möglichst flachen Anfahrtswinkel wählen.
- C) Blinker setzen, möglichst flachen Anfahrtswinkel wählen
- D) Keinen Blinker setzen, möglichst flachen Anfahrtswinkel wählen

225 Welches Fahrverhalten ist richtig beim Einfahren in Haltestellenbuchten? (1,00 P.)

- A) Blinker setzen, schnittiges Einfahren
- B) Blinker setzen nicht nötig, möglichst flachen Einfahrtswinkel wählen
- C) Blinker setzen, möglichst flachen Einfahrtswinkel wählen
- D) Keinen Blinker setzen, mit geringer Motordrehzahl einfahren

226 Welches Fahrverhalten ist richtig beim Verlassen von Buscaps? (1,00 P.)

- A) Blinker setzen, schnittiges Ausfahren, um Fahrzeit einzusparen
- B) keinen Blinker setzen, da die Abfahrt in gerader Fahrtrichtung erfolgt und Busse bei der Ausfahrt Vorrang haben
- C) den Blinker setzen, nachfolgenden Verkehr beachten; bei entsprechender Lücke in den Verkehr einordnen
- D) keinen Blinker setzen, da Busse Vorrang haben; bei entsprechender Lücke in den Verkehr einordnen

227 Welche Aufgaben haben Sie als Fahrer eines KOM im Linienverkehr bei der Bedienung der Haltestellen? (2,00 P.)

- A) Der Fahrer muss sich nur auf den Verkauf der Fahrscheine konzentrieren.
- B) Der Fahrer muss die Fahrzeiten und die Einhaltung von Anschlüssen beachten.
- C) Es sind keine besonderen Verhaltensweisen erforderlich, da die Allgemeinen Beförderungsbedingungen den Linienverkehr umfassend regeln.
- D) Unter Beachtung der Verkehrssicherheit ist immer möglichst schnell wieder abzufahren, um die Fahrpläne einzuhalten. Die Einhaltung von Anschlüssen ist in diesen Fällen entbehrlich.
- E) Der Fahrer muss die Verkehrssicherheit gewährleisten.

228 Welche Verhaltensweisen beim Einfahren in Haltestellenbuchten sind richtig? (2,00 P.)

- A) zügig einfahren, um Verspätungen zu vermeiden
- B) immer mit Warnblinkanlage einfahren
- C) Vorsichtig an die Haltestelle heranzufahren
- D) Fahrgäste, die aussteigen wollen, bereits beim Annähern auffordern, die Sitzplätze freizugeben, um Verspätungen zu vermeiden
- E) so nah wie möglich an die Bordsteinkante heranzufahren

229 Welche Verhaltensweisen beim Annähern an Bushaltestellen sind richtig? (2,00 P.)

- A) immer die Warnblinkanlage einschalten
- B) bei stockendem Verkehr oder Stau die Fahrgäste bereits vor der Haltestelle aussteigen lassen
- C) Blinker betätigen
- D) Fahrgäste, die aussteigen wollen, bereits beim Annähern auffordern, die Sitzplätze freizugeben, um Verspätungen zu vermeiden
- E) die Geschwindigkeit entsprechend der Verkehrssituation reduzieren

230 Welche Verhaltensweisen sind beim Verlassen von Haltestellenbuchten richtig? (2,00 P.)

- A) Wenn die Türen geschlossen sind, sofort zügig losfahren. Auf nachfolgenden Verkehr muss nicht geachtet werden, da Busse Vorfahrt haben.
- B) Warten, bis alle Fahrgäste einen Sitzplatz haben.
- C) Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) setzen
- D) Fahrgäste auf die Anschnallpflicht hinweisen
- E) nachfolgenden Verkehr beachten

231 Sie fahren einen Kraftomnibus (KOM) im Linienverkehr.

Mit welcher Geschwindigkeit dürfen Sie in einer Fußgängerzone fahren? (Die Benutzung für den ÖPNV ist freigegeben) (1,00 P.)

232 Wie können Sie Verspätungen im Fahrplan ausgleichen? (1,00 P.)

- A) leichtes Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- B) von der Linienstrecke abweichen
- C) zügiges Bedienen von Haltestellen, zügiges Verkaufen der Fahrscheine
- D) keine Fahrscheine mehr verkaufen

233 Worauf muss der Fahrer eines Kraftomnibusses (KOM) bei der Tür-Bedienung achten? (1,00 P.)

- A) Bei einer Tür ohne Einklemmschutz: dass Fahrgäste nicht eingeklemmt werden
- B) Er muss auf nichts achten, weil die Türen eines modernen KOM ausreichende Sicherheits- und Meldetechnik haben.
- C) Der Fahrer muss gravierende Sicherheitsmängel protokollieren, damit sie bei der nächsten Hauptuntersuchung beseitigt werden können.
- D) Er hat keine besondere Verantwortung gegenüber den Fahrgästen, seine Hauptaufgabe ist die Einhaltung der Verkehrssicherheit.

234 Wieviel Meter fährt ein Kfz in einer Sekunde bei 100 km/h? (1,00 P.)

- A) 10 Meter
- B) 28 Meter
- C) 36 Meter
- D) 60 Meter

235 Sie fahren im Linienverkehr und haben 20 Minuten Verspätung.

Wie verhalten Sie richtig? (1,00 P.)

- A) Sie wollen die Verspätung durch konsequente Fahrweise und überhöhte Geschwindigkeit aufholen.
- B) Sie fahren eine Abkürzung (andere Strecke).
- C) Sie fahren weiter besonnen, rücksichtsvoll und defensiv.
- D) Sie verkürzen Ihre gesetzlich vorgeschriebenen Pausenzeiten.

236 Welche Möglichkeiten haben Sie, Verspätungen im Fahrplan auszugleichen? (2,00 P.)

- A) leichtes Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- B) auf Pausen verzichten
- C) zügiges Bedienen von Haltestellen
- D) Einstellung des Zahlgeschäftes
- E) zügiges Verkaufen der Fahrscheine

237 Sie wollen eine Verspätung ausgleichen.

Was ist zulässig und sinnvoll? Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)

238 Wieviel Meter fährt ein Kfz in einer Sekunde bei 100 km/h? (1,00 P.)

Angabe in Meter:

239 Sie fahren im Linienverkehr. An der nächsten Haltestelle steht eine alte und gebrechliche Person. Sie schaut sich Hilfe suchend um.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie sagen einem Fahrgast, dass er der Person beim Einstieg helfen soll.
- B) Die Person wird den Einstieg in den Bus alleine schaffen. Sie ist auch alleine zur Haltestelle gekommen.
- C) Sie helfen der Person beim Einsteigen.
- D) Sie sagen der Person über das Bordmikrofon, dass sie schnell einsteigen soll. Sie wollen eine Verspätung verhindern.

240 Sie fahren im Linienverkehr. An der nächsten Haltestelle möchte eine junge Frau mit Kinderwagen einsteigen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie bestimmen einen Fahrgast, dass er der Frau beim Einstieg helfen soll.
- B) Die Frau muss allein in der Lage sein, einzusteigen, ich brauche nichts tun.
- C) Sie sichern die Kasse und bieten der Frau Ihre Hilfe an.
- D) Sie sagen der Frau über das Bordmikrofon, dass sie schnell einsteigen soll. Sie wollen eine Verspätung verhindern.

241 Welche Umstände verlangen eine rechtzeitige Reduzierung der Geschwindigkeit? (2,00 P.)

- A) Fahrgäste sind zum Ausstieg bereits aufgestanden.
- B) Die Polizei überwacht die allgemeine Verkehrssituation.
- C) Es befinden sich viele Umsteiger unter den wartenden Fahrgästen.
- D) Es befinden sich keine Fahrgäste an der Haltestelle.
- E) An der Haltestelle befinden sich viele Personen.

242 Annähern an eine Haltestelle: In welchen Situationen muss der Fahrer die Geschwindigkeit deutlich reduzieren?

Nennen Sie 2 Situationen. (2,00 P.)

243 Was sind Aufgaben eines Busfahrers im Linienverkehr? (außer Fahrtätigkeit)

Nennen Sie 2 Aufgaben. (2,00 P.)

244 Ihre letzte Linientour ist beendet. Sie überprüfen den Bus auf Fundsachen. Sie sehen einen schlafenden und betrunkenen Fahrgast.

Wie verhalten Sie sich richtig? Nennen Sie 2 mögliche Maßnahmen. (2,00 P.)

245 Ein Fahrer befördert behinderte Menschen.

Welche zusätzlichen Aufgaben hat der Fahrer? (1,00 P.)

- A) Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen, immer 50% Nachlass auf das Beförderungsentgelt
- B) nur Hilfestellung beim Einsteigen, weil der Ausstieg meist allein erfolgen kann
- C) keine Hilfestellungen erforderlich, weil Behinderte immer eine Begleitung haben
- D) Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen, ggf. Haltestellen mehrfach ansagen

246 Fahrweise: Welche Fahrgastgruppen sind besonders auf eine fahrgastfreundliche Fahrweise angewiesen? (2,00 P.)

- A) Jugendliche
- B) generell Erwachsene
- C) in der Mobilität eingeschränkte Personen
- D) Touristen
- E) Personen mit Kindern oder Kinderwagen

247 Welche zusätzlichen Aufgaben hat der Fahrer bei der Beförderung von Behinderten? (2,00 P.)

- A) den Rollstuhl immer im Gepäckraum verstauen
- B) nur Hilfestellung beim Einsteigen, weil erfahrungsgemäß der Ausstieg allein erfolgen kann
- C) keine Hilfestellungen erforderlich, weil Behinderte immer in Begleitung unterwegs sind
- D) Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen, ggf. mehrfaches Ausrufen der Haltestellen
- E) vor der Abfahrt prüfen, ob gehbehinderte Fahrgäste einen Sitzplatz haben

248 Welche Personengruppe ist auf eine besonders fahrgastfreundliche Fahrweise angewiesen?

Nennen Sie 2 Personengruppen. (2,00 P.)

249 Was müssen Sie bei der Beförderung von Schülern beachten? Nennen Sie drei Pflichten. (3,00 P.)

250 Eine erkennbar hilfsbedürftige Person ist in den Linienbus eingestiegen. Der Fahrer will anfahren.

Was muss der Fahrer beachten? (1,00 P.)

251 Sie kommen mit Ihrem Linienomnibus an eine Haltestelle. In Ihrem Bus ist kein Fahrgast. Ein Rollstuhlfahrer bittet Sie, beim Einsteigen zu helfen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

252 An vielen Omnibustüren gibt es einen Einklemmschutz (Reversierungseinrichtung).

Erklären Sie den Zweck und die Funktionsweise des Einklemmschutzes. (2,00 P.)

253 Welche Aussage über die Notausstiege in Kraftomnibussen ist richtig? (1,00 P.)

- A) Besondere Einrichtungen zum Öffnen der Notausstiege und Betriebstüren müssen gekennzeichnet und betriebsbereit sein.
- B) Vor der Fahrt muss der Fahrer die Fahrgäste über die Lage und den Gebrauch der Not-Ausstiege informieren. Sitzplätze vor Not-Ausstiegen müssen frei sein.
- C) Reisebusse haben immer 4 Not-Ausstiege: 2 bei der vorderen Tür, 1 bei der Bordküche und 1 im Heck des Fahrzeugs.
- D) Eine besondere Kennzeichnung der Not-Ausstiege ist nicht erforderlich, weil jeder Fahrgast sie gut sehen kann.

254 Welche Aussage über Tür-Schließ-Systeme ist richtig? (1,00 P.)

- A) Türen von Kraftomnibussen werden immer elektrisch betätigt.
- B) Die Schließkraft muss möglichst hoch sein.
- C) Die Schließkraft muss begrenzt sein, damit Fahrgäste nicht eingeklemmt werden können.
- D) Der Fahrer muss die Schließkraft der Türen täglich neu einstellen.

255 Welche Aussagen über die Notausstiege in Kraftomnibussen sind richtig? (2,00 P.)

- A) Besondere Einrichtungen zum Öffnen der Notausstiege und Betriebstüren müssen gekennzeichnet und betriebsbereit sein.
- B) Vor der Fahrt muss der Fahrer die Fahrgäste über die Lage und den Gebrauch der Not-Ausstiege informieren. Sitzplätze vor Not-Ausstiegen müssen frei sein.
- C) Reisebusse haben immer 4 Not-Ausstiege: 2 bei der vorderen Tür, 1 bei der Bordküche und 1 im Heck des Fahrzeugs.
- D) Eine besondere Kennzeichnung der Not-Ausstiege ist nicht erforderlich, weil jeder Fahrgast sie gut sehen kann.
- E) Dachöffnungen können auch Notausstiege sein.

256 Welche Aussagen über Türschließsysteme sind richtig? (2,00 P.)

- A) Türen von Kraftomnibussen werden immer elektrisch betätigt.
- B) Die Schließkraft muss möglichst hoch sein.
- C) Die Schließkraft muss begrenzt sein, damit Fahrgäste nicht eingeklemmt werden können.
- D) Der Fahrer muss die Schließkraft der Türen täglich neu einstellen.
- E) Der Fahrer hat die Funktion des Türschließsystems regelmäßig zu prüfen.

257 Nennen Sie drei zu überprüfende Fahrzeugeinrichtungen, die Sie als Fahrer im Rahmen einer Abfahrtskontrolle überprüfen müssen. (3,00 P.)

258 In welcher Situation ist der Reifen-Verschleiß bei einem KOM am größten? (1,00 P.)

- A) Wenn der Bus voll ausgelastet ist.
- B) Wenn der Bus ungleichmäßig besetzt ist.
- C) Wenn häufig gebremst wird.
- D) Wenn der Reifendruck nicht stimmt.

259 Welcher Widerstand ist ein Fahr-Widerstand bei einem Omnibus? (1,00 P.)

- A) Induktions-Widerstand
- B) Blind-Widerstand
- C) Roll-Widerstand
- D) Ohmscher Widerstand

260 Welcher Fahrwiderstand tritt beim Betrieb eines KOM auf? (1,00 P.)

- A) Induktionswiderstand
- B) Blindwiderstand
- C) Rollwiderstand
- D) Ohmscher Widerstand

261 Fahren: Wovon ist der Luftwiderstand bei einem KOM abhängig? (1,00 P.)

- A) von der gefahrenen Geschwindigkeit
- B) von der Anzahl der Fahrgäste
- C) von dem Schwerpunkt des KOM
- D) von den zulässigen Achslasten

262 Was kann passieren, wenn die Fliehkraft an einem KOM die Seitenführungskräfte der Reifen übersteigt? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug schleudert oder es kippt um.
- B) Der Luftwiderstand wird größer.
- C) Die Räder an der Antriebsachse blockieren.
- D) Der Rollwiderstand wird größer.

263 Sie fahren auf einer Steigungsstrecke bei glatter Fahrbahn.

Was muss man beachten? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug soll so beladen werden, dass mindestens 65 % der Gesamtmasse auf den gelenkten Rädern ist. Grund: Untersteuern vermeiden.
- B) Der Fahrer soll rechtzeitig Traktionshilfen zuschalten, Schneeketten ggf. rechtzeitig auflegen und am Berg möglichst wenig schalten.
- C) Die Motordrehzahl soll nicht weniger als 1.700 1/min sein.
- D) Bei modernen Kraftfahrzeugen muss man nichts Besonderes beachten, weil die Elektronik das Fahrzeug fahrstabil hält.

264 Wovon ist die Fliehkraft bei der Kurvenfahrt abhängig? (1,00 P.)

- A) von der Geschwindigkeit und dem Kurven-Radius
- B) vom Zustand der Reifen
- C) vom Zustand der Fahrbahn
- D) von der Lage des Schwerpunktes

265 Wie sollte man auf einer glatten Fahrbahn anfahren? (1,00 P.)

- A) In einem niedrigen Gang mit möglichst hohen Drehzahlen; dabei die Kupplung schleifen lassen.
- B) In einem niedrigen Gang mit niedrigsten Drehzahlen; dabei die Kupplung möglichst sanft und dosiert betätigen.
- C) In einem mittleren Gang mit hoher Drehzahl; eine zusätzlich schleifende Kupplung bedeutet die beste Traktion.
- D) Im kleinsten Gang mit höchster Drehzahl drehen die Räder am besten durch. Das bedeutet bestes Vorankommen.

266 Wie kann der Fahrer eines Reisebusses die Wirkung der Fliehkraft bei Kurvenfahrten verringern? (1,00 P.)

- A) durch Erhöhung der Lenkkraft
- B) durch sanftes Beschleunigen
- C) durch Schalten in den Leerlauf
- D) durch Verringern der Geschwindigkeit

267 Unter welchen Bedingungen ist der Reifen-Verschleiß bei einem KOM am größten? (2,00 P.)

- A) wenn der Bus voll ausgelastet ist
- B) wenn der Bus ungleichmäßig besetzt ist
- C) bei Glatteis
- D) wenn der Reifendruck nicht stimmt
- E) wenn die Spur falsch eingestellt ist

268 Wie verändert sich beim Bremsen die Belastung der Achsen? (2,00 P.)

- A) Die Hinterachse wird belastet.
- B) Die Belastung der Vorder- und Hinterachsen erhöht sich in gleichem Maße.
- C) Die Vorderachse wird belastet.
- D) Die Vorderachse wird entlastet.
- E) Die Hinterachse wird entlastet.

- 269 Was kann passieren, wenn die Fliehkraft an einem KOM die Seitenführungskräfte der Reifen übersteigt? (2,00 P.)**
- A) Das Fahrzeug schleudert.
 - B) Der Luftwiderstand wird größer.
 - C) Die Räder an der Antriebsachse blockieren.
 - D) Der Rollwiderstand wird größer.
 - E) Das Fahrzeug kann umkippen.
- 270 Wie verändert sich beim Bremsen die Belastung der Achsen? (2,00 P.)**
- 271 Welche drei Kriterien bestimmen die Höhe der Fliehkraft bei einem KOM? (3,00 P.)**
- 272 Nennen Sie ein Kriterium, das die Fliehkraft im Fahrbetrieb beeinflusst. (1,00 P.)**
- 273 Drei physikalische Kräfte wirken auf den Omnibus im Fahrbetrieb. Nennen Sie 2. (2,00 P.)**
- 274 Beim Fahren sollte man Bordstein-Berührungen vermeiden. Nennen Sie 2 Gründe. (2,00 P.)**
- 275 Ein Reifen ist in der Mitte der Lauffläche abgefahren. Nennen Sie die Ursache. (1,00 P.)**
- 276 Was muss man bei der Verwendung von Schneeketten beachten. Nennen Sie 2 Punkte. (2,00 P.)**
- 277 Wann hat der Fahrer die Pflicht, Schneeketten bei seinem LKW oder KOM anzulegen? (1,00 P.)**
- 278 Auf einer Tour sehen Sie das folgende Verkehrsschild. Sie haben ein Allrad-Fahrzeug. Sie sehen keinen Schnee und kein Eis auf der Fahrbahn. Wie verhalten Sie sich richtig? Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)**



279 Schaltgetriebe: Sie fahren bergab. Welche Aussage über die richtige Gangwahl ist richtig? (1,00 P.)

- A) Eine besondere Gangwahl ist nicht erforderlich. Moderne Fahrzeuge haben leistungsfähige Motor-Getriebe-Kombinationen. Die Busse haben alle ein automatisches Getriebe.
- B) Immer den kleinsten Gang wählen. So kann man gut beschleunigen und sich in den laufenden Verkehr eingliedern.
- C) Immer den größten Gang wählen. So vermeidet man Schaltvorgänge, was gut für die Fahrgäste ist.
- D) Immer den Gang wählen, der zur Beladung/Besetzung des Fahrzeuges und der Verkehrssituation passt und das Material schont.

280 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Abfahren von Haltestellen ist richtig? (1,00 P.)

- A) Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Motor-Getriebekombinationen nicht mehr erforderlich. Ohnehin sind alle Busse mit einem automatischen Getriebe ausgerüstet.
- B) Es ist immer der kleinstmögliche Gang zu wählen, um optimale Beschleunigungsmöglichkeiten des Fahrzeuges zum schnelleren Eingliedern in den laufenden Verkehr zu ermöglichen.
- C) Es ist immer der größte Gang zu wählen, um weitere Schaltvorgänge im Sinne der Fahrgastfreundlichkeit zu vermeiden.
- D) Es ist der Gang zu wählen, der der Beladung/Besetzung des Fahrzeuges, der Verkehrssituation und der Beachtung der Materialschonung entspricht.

281 Sie fahren ein unbeladenes Nutzfahrzeug mit Handschaltgetriebe.

Welche Schaltweise ist richtig? (1,00 P.)

- A) Es sollten grundsätzlich keine Gänge übersprungen werden.
- B) Nur beim Zurückschalten sind Gangsprünge erlaubt.
- C) Beim Zurückschalten sollen aus ökonomischer Sicht keine Gänge übersprungen werden.
- D) Nach dem Anfahren ist möglichst mit Schaltsprüngen bis zur beabsichtigten Geschwindigkeit zu schalten.

282 Warum haben Getriebe meist viele Schalt-Abstufungen? (1,00 P.)

- A) weil man so bei verschiedenen Geschwindigkeiten die Motorleistung optimal nutzen kann
- B) weil man dadurch weniger Verschleiß hat
- C) weil dadurch das Differenzial weniger belastet wird
- D) weil man beim Beschleunigen immer alle Gänge nacheinander braucht

283 Wie muss man eine Kupplung bei Schaltgetrieben benutzen? (1,00 P.)

- A) Die Kupplung sollte nur kurzzeitig betätigt werden.
- B) Das Getriebe wird geschont, wenn bei Ampelstopps nur die Kupplung betätigt wird.
- C) Erfahrene Kraftfahrer brauchen die Kupplung nur beim Anfahren.
- D) Wird die Kupplung zu lange im Stand betätigt, entsteht ein hoher Verschleiß an der Kupplungsscheibe.

284 Welche Funktion haben Fahrzeuggetriebe? (1,00 P.)

- A) die Motordrehzahl auf die Antriebsachse übersetzen
- B) die Motordrehzahl an die Fahrbahnoberfläche anpassen
- C) den Kraftstoffverbrauch steuern
- D) Nebenantriebe betätigen

285 Sie fahren ein Fahrzeug mit Dieselmotor auf ebener Fahrbahn. Wie ist das beste Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Motordrehzahl? (1,00 P.)

- A) das Verhältnis ist egal, weil Dieselmotoren über ein ausreichend hohes Drehmoment haben
- B) niedrige Drehzahl - hohe Geschwindigkeit
- C) hohe Drehzahl - hohe Geschwindigkeit
- D) hohe Drehzahl - niedrige Geschwindigkeit

286 Wie kann man das Durchdrehen einzelner Räder auf der Antriebsachse verhindern?

Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)

287 Die Kupplung soll möglichst wenig verschleifen.

Was kann der Fahrer dafür tun? Nennen Sie 3 Maßnahmen. (3,00 P.)

288 Was müssen Sie bei der Benutzung der Differentialsperre beachten? Nennen Sie 2 Dinge. (2,00 P.)

289 Wie viele Personen darf man in einem Omnibus befördern? (1,00 P.)

- A) so viele, wie es Sitzplätze gibt
- B) so viele, wie ausreichend Platz haben
- C) so viele, wie die Zulassungs-Bescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) erlaubt
- D) 10% mehr als die Zulassungs-Bescheinigung erlaubt

290 Sie sind Fahrer eines Reisebusses. Sie wollen eine Überladung des Fahrzeuges vermeiden.

Was können Sie tun? (1,00 P.)

- A) Zurücklassen von Fahrgästen, wenn das zulässige Gesamtgewicht erreicht ist
- B) Zurücklassen von Gepäck, wenn das zulässige Gesamtgewicht erreicht ist
- C) weniger Getränke und Catering-Artikel mitnehmen, leichtere Getränkeverpackungen verwenden
- D) Bord-Toilette rechtzeitig leeren

291 Sie sind Fahrer eines Reisebusses. Sie wollen eine Überladung des Fahrzeuges vermeiden.

Was können Sie tun? (1,00 P.)

- A) Zurücklassen von Fahrgästen, wenn das zulässige Gesamtgewicht erreicht ist
- B) Zurücklassen von Gepäck, wenn das zulässige Gesamtgewicht erreicht ist
- C) einen Gepäck-Anhänger verwenden
- D) Bord-Toilette rechtzeitig leeren

292 Welche Aussage zur Überladung eines Omnibusses im Linienverkehr ist richtig? (1,00 P.)

- A) Wenn das Fahrzeug nach Fahrplan fährt, dann ist die Überladungs-Gefahr am größten.
- B) Linienbusse kann man nicht überladen, auch nicht, wenn man die Zahl der ausgewiesenen Sitz- und Stehplätze überschreitet.
- C) Linienbusse kann man nicht überladen, wenn man die Zahl der ausgewiesenen Sitz- und Stehplätze nicht überschreitet.
- D) Wenn das Fahrzeug zwischen Sportstätten und Schulen fährt, dann ist die Gefahr einer Überladung am größten.

293 Bei welchen Beförderungen ist die Überladungs-Gefahr eines Fahrzeuges am größten? (1,00 P.)

- A) Kaffeefahrten/Ausflugsfahrten mit Senioren
- B) Fahrten in Wintersportgebiete
- C) Fahrten zu Seebädern
- D) Wochenend-Clubreisen

294 Sie wollen die Nutzlast eines Fahrzeuges errechnen. Welche Angaben brauchen Sie? (1,00 P.)

- A) Motorleistung und Drehzahl
- B) Luft- und Rollwiderstand
- C) zulässige Gesamtmasse und Leermasse
- D) Tragfähigkeit der Reifen und Leermasse

295 In welchen Dokumenten oder wo im Bus ist die Zahl der zugelassenen Sitz- und Stehplätze angegeben?

Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)

296 Bei einem Omnibus im Linienverkehr sollen die Stehplätze genutzt werden.

Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein? Nennen Sie 3. (3,00 P.)

297 Ein Reisebus ist personenmäßig ausgelastet (alle Plätze besetzt).

In welchem Fall braucht man keine Prüfung der gewichtsmäßigen Auslastung (Überlast)? (1,00 P.)

298 Ihr Reisebus ist voll besetzt. Der Reisebus hat eine Nutzlast von 5.500 kg und 55 Sitzplätze.

Wie viel Gepäck darf jeder Fahrgast mitnehmen?

- Gewicht pro Fahrgast: 78 kg
- kein Catering

Zeigen Sie den Rechenweg auf. (2,00 P.)

299 Gelegenheitsverkehr. Die zulässige Gesamtmasse Ihre KOM beträgt 18,0 t, die Leermasse 13,2 t. Der Bus hat 49 Fahrgast-Plätze und ist voll besetzt. Das durchschnittliche Fahrgast-Gewicht beträgt 75 kg.

Wie viel Gepäck darf jeder Fahrgast noch mitnehmen? Zeigen Sie den Rechenweg auf. (3,00 P.)

300 Welche Sitzplätze sind bei einem Doppelstockerbus zuerst zu besetzen? (1,00 P.)

- A) Sitzplätze im Unterdeck
- B) Sitzplätze im Oberdeck
- C) Die Reihenfolge der Besetzung ist egal.
- D) Sitzplätze gleichmäßig oben und unten besetzen.

301 Wie muss man das Gepäck der Fahrgäste in einem KOM verstauen? (1,00 P.)

- A) Immer zuerst den vorderen Gepäckraum beladen.
- B) Über den gesamten Gepäckraum verteilt und formschlüssig.
- C) Immer erst den hinteren Gepäckraum beladen, um mehr Gewicht auf die Antriebsachse zu verteilen.
- D) Vor allem im Fahrgastraum, damit die Fahrgäste selbst ihr Gepäck sicher verstauen können.

302 Welche Aussage über den Schwerpunkt ist richtig? (1,00 P.)

- A) Bei einem tiefen Schwerpunkt ist das Fahrverhalten am besten.
- B) Bei einem hohen Schwerpunkt ist das Fahrverhalten am besten.
- C) Der Schwerpunkt hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten.
- D) Der Schwerpunkt erhöht die Haftreibung der Reifen.

303 An welchen Stellen am und im Bus darf man Gepäck transportieren?

Nennen Sie 3 Möglichkeiten. (3,00 P.)

304 Wie muss man das Gepäck in einem Bus verstauen?

Nennen Sie 3 Regeln. (3,00 P.)

305 Welche zwei grundsätzlichen Arten der Ladungssicherung werden angewandt? (2,00 P.)

306 Was bedeutet "Ladungssicherung"? (2,00 P.)

307 Welche Vorschrift regelt die Verantwortung des Fahrers bei der Fahrzeugbeladung? (1,00 P.)

- A) Personenbeförderungsgesetz
- B) Fahrpersonalverordnung
- C) Straßenverkehrs-Ordnung
- D) Arbeitsstättenverordnung

- 308 Aus welchem Dokument können Sie die zulässige Achslast Ihres Fahrzeuges entnehmen? (1,00 P.)**
- A) Prüfprotokoll der Abgasuntersuchung
 - B) Linienverkehrs-Genehmigung
 - C) Zulassungsbescheinigung Teil I
 - D) ASOR-Bescheinigung
- 309 Was verbessert das Fahrverhalten bei einem Doppelstockbus? (1,00 P.)**
- A) voller Gepäckraum; alle Sitzplätze im Unterdeck benutzen
 - B) voller Gepäckraum; alle Sitzplätze im Oberdeck benutzen
 - C) den Luftdruck in den Reifen um 1 Bar verringern
 - D) den Luftdruck in den Reifen um 1 Bar erhöhen
- 310 Was verschlechtert das Fahrverhalten bei einem Doppelstockbus? (1,00 P.)**
- A) voller Gepäckraum; alle Sitzplätze im Unterdeck benutzen
 - B) voller Gepäckraum; alle Sitzplätze im Oberdeck benutzen
 - C) leerer Gepäckraum; nur die Sitzplätze im Unterdeck benutzen
 - D) leerer Gepäckraum; nur die Sitzplätze im Oberdeck benutzen
- 311 Wie ändert sich die Belastung der Hinterachse beim Bremsen? (1,00 P.)**
- A) keine Änderung
 - B) Sie wird entlastet.
 - C) Sie wird belastet.
 - D) Im Solobetrieb wird grundsätzlich nur die Vorderachse abgebremst.
- 312 Wie nennt man die beim Bremsen an den Achsen auftretende Gewichtsverlagerung? (1,00 P.)**
- A) Überladung
 - B) Dauerbelastung
 - C) dynamische Achslastverlagerung
 - D) Es gibt beim Bremsen keine Gewichtsverlagerung an den Achsen.
- 313 Welche Aussage zur Antriebs-Schlupfregelung im Kraftfahrzeug ist richtig? (1,00 P.)**
- A) Das System wird nur beim Allrad-Antrieb aktiv.
 - B) Das System verhindert das Blockieren der Räder beim Bremsen.
 - C) Das System verbessert die Kurvenfahrt.
 - D) Das Durchdrehen eines Rades wird automatisch eingeschränkt.

314 Beim Befahren von engen Kurven neigen Doppelstock-Omnibusse zum Umkippen.

Welche Maßnahme verringert diese Kippgefahr? (1,00 P.)

- A) Nie unter 30 km/h in eine Kurve fahren.
- B) Ausgleich des Kurvenverhaltens durch Gewichtsverlagerung
- C) Ausnutzung aller Sitzplätze im Oberdeck
- D) Ausnutzung aller Sitzplätze im Unterdeck

315 Welche Besetzung führt bei einem Doppelstockbus zur Verbesserung des Fahrverhaltens? (1,00 P.)

316 Welche Verteilung der Fahrgäste führt bei einem Doppelstockbus zu einer Verschlechterung des Fahrverhaltens? (2,00 P.)

317 Welche zwei Kriterien beeinflussen die Lage des Schwerpunktes bei einem Bus? (2,00 P.)

Kenntnisbereich 2

Anwendung der Vorschriften

1 Arbeitszeitgesetz: Wann beginnt und wann endet eine Woche für das Fahrpersonal? (1,00 P.)

- A) Mittwoch 00:00 Uhr bis Dienstag 24:00 Uhr
- B) Samstag 00:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr
- C) Montag 00:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr
- D) Donnerstag 00:00 Uhr bis Freitag 24:00 Uhr

2 Wie viele Stunden pro Woche darf Fahrpersonal im Durchschnitt arbeiten? (1,00 P.)

- A) 36 Stunden
- B) 42 Stunden
- C) 50 Stunden
- D) 48 Stunden

3 Arbeitszeitgesetz: Wie viele Stunden darf Fahrpersonal pro Woche maximal arbeiten? (1,00 P.)

- A) 74 Stunden
- B) 86 Stunden
- C) 120 Stunden
- D) 60 Stunden

4 Arbeitszeitgesetz: Wie viele Stunden darf Fahrpersonal über die wöchentliche Arbeitszeit hinaus arbeiten? (1,00 P.)

- A) 10 Stunden
- B) 12 Stunden
- C) 16 Stunden
- D) 14 Stunden

5 Arbeitszeitgesetz: Um wie viele Stunden kann die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für Fahrer maximal verlängert werden? (1,00 P.)

- A) 10 Stunden
- B) 16 Stunden
- C) 14 Stunden
- D) 12 Stunden

- 6 Arbeitszeitgesetz: Welche Tätigkeit gehört nicht zur Arbeitszeit? (1,00 P.)**
- A) Be- und Entladetätigkeiten
 - B) Fahrtvorbereitungen
 - C) Lenktätigkeiten
 - D) Pausen
- 7 Arbeitszeitgesetz: Innerhalb von wie vielen Monaten muss ein Fahrer seine Überstunden ausgleichen? (1,00 P.)**
- A) zwei Monate
 - B) vier Monate
 - C) acht Monate
 - D) zehn Monate
- 8 Arbeitszeitgesetz: Welche Tätigkeit gehört nicht zur Arbeitszeit des Fahrpersonals? (1,00 P.)**
- A) die Tätigkeit als Reiseleiter
 - B) Aufenthalt im Bus als Beifahrer
 - C) Lenktätigkeiten
 - D) das Ausfüllen der Tachoscheiben
- 9 Arbeitszeitgesetz: Ein Lagerarbeiter arbeitet manchmal auch als Fahrer in der Güter- und Personenbeförderung. Der Lagerarbeiter hat in einer Woche 40 Stunden im Lager gearbeitet.**
- Wie viele Stunden kann er in dieser Woche maximal als Fahrer arbeiten? (1,00 P.)**
- A) 5 Stunden
 - B) 10 Stunden
 - C) 20 Stunden
 - D) 25 Stunden
- 10 Arbeitszeitgesetz: Ein Disponent arbeitet manchmal auch als Fahrer in der Güter- und Personenbeförderung. Der Disponent hat in einer Woche 40 Stunden im Büro gearbeitet.**
- Wie viele Stunden kann er in dieser Woche maximal als Fahrer arbeiten? (1,00 P.)**
- A) keine weitere Stunde
 - B) 8 Stunden
 - C) 10 Stunden
 - D) 20 Stunden

- 11 Arbeitszeitgesetz: Ein Disponent arbeitet manchmal auch als Fahrer in der Güter- und Personenbeförderung. Der Disponent hat in einer Woche 40 Stunden im Büro gearbeitet.**

Wie viele Stunden kann er in dieser Woche ohne Ausgleich dieser zusätzlichen Arbeitszeit in den nächsten Wochen als Fahrer arbeiten? (1,00 P.)

- A) keine weitere Stunde
- B) 8 Stunden
- C) 10 Stunden
- D) 20 Stunden

- 12 Ein Kraftfahrer möchte von seinem Arbeitgeber eine Kopie seines Arbeitsnachweises haben.**

Hat der Fahrer Anspruch auf eine Kopie? (1,00 P.)

- A) Ja, er kann eine Kopie verlangen.
- B) nur wenn die vorgeschriebenen Arbeitszeiten durch diese Tätigkeit überschritten wurden.
- C) Nein, die Unterlagen unterliegen dem Datenschutz.
- D) Nur wenn die Arbeitszeiten über acht Stunden gedauert haben.

- 13 Der Arbeitgeber genehmigt dem Fahrer eine Nebentätigkeit als Lagerarbeiter.**

Muss der Fahrer die Arbeitszeit als Lagerarbeiter für den Arbeitgeber aufschreiben? Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Nein, das ist Privatsache.
- B) Nur wenn er zu lange Arbeitszeiten hat.
- C) Nur wenn er keine Genehmigung vom Arbeitgeber hat.
- D) Ja, er muss die Stunden aufschreiben und dem Arbeitgeber vorlegen.

- 14 EG-Sozialvorschriften im grenzüberschreitenden Gelegenheitsverkehr**

Wann gilt die 12-Tage-Regelung zur Einlegung der Wochen-Ruhezeit? (1,00 P.)

- A) Wenn der Fahrer mindestens 24 Stunden in einem anderen EU-Land ist.
- B) Wenn der Fahrer mindestens 36 Stunden in einem anderen EU-Land ist.
- C) Wenn der Fahrer mindestens 46 Stunden in einem anderen EU-Land ist.
- D) Wenn der Fahrer mindestens 48 Stunden in einem anderen EU-Land ist.

- 15 Arbeitszeitgesetz: Wann beginnt und wann endet eine Woche für den Fahrer?**

Nennen Sie die Wochentage und die Uhrzeit. (2,00 P.)

- 16 **Arbeitszeitgesetz:**
Ein Mitarbeiter eines Reisebüros hat von Montag bis Freitag 48 Stunden im Büro gearbeitet.

Der Mitarbeiter soll am Sonntag einen Bus nach München fahren.
Beginn: 13:00
Ende: 23:00 Uhr

Darf er diesen Auftrag annehmen? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

- 17 **Lenk- und Ruhezeiten:** Sie fahren einen Bus im Gelegenheitsverkehr.

Nach 4,5 Stunden Lenkzeit machen Sie 45 Minuten Halt an einem Rastplatz.
In den 45 Minuten bewirten Sie die Fahrgäste (Getränke und Imbiss). Direkt danach fahren Sie weiter.

Ist das erlaubt? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

- 18 **Wie viele Stunden pro Woche im Durchschnitt darf der Fahrer arbeiten? (1,00 P.)**

Stunden:

- 19 **Auf wie viele Stunden pro Woche kann die Arbeitszeit für den Fahrer maximal erhöht werden? (1,00 P.)**

Stunden:

- 20 **Um wie viele Stunden kann die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für Fahrer maximal verlängert werden? (1,00 P.)**

Stunden:

- 21 **Arbeitszeitgesetz:** Ein Disponent arbeitet manchmal auch als Fahrer in der Güter- und Personenbeförderung. Der Disponent hat in einer Woche 40 Stunden im Büro gearbeitet.

Wie viele Stunden kann er in dieser Woche maximal als Fahrer arbeiten, ohne die nach dem Arbeitszeitgesetz zulässige regelmäßige Arbeitszeit zu überschreiten? (1,00 P.)

Stunden:

22 Lenk- und Ruhezeiten: Wie viele Stunden darf die Gesamt-Lenkzeit bei 2 aufeinander folgenden Wochen höchstens betragen? (1,00 P.)

- A) 72 Stunden
- B) 90 Stunden
- C) 80 Stunden
- D) 112 Stunden

23 Lenk- und Ruhezeiten: Wie viele Stunden darf die Lenkzeit in einer Woche höchsten betragen? (1,00 P.)

- A) 90 Stunden
- B) 56 Stunden
- C) 112 Stunden
- D) 44 Stunden

24 Lenk- und Ruhezeiten: Sie fahren 4 Stunden und 30 Minuten ohne Unterbrechung.

Wie lange muss Ihre Pause danach mindestens sein? (1,00 P.)

- A) 60 Minuten
- B) 45 Minuten
- C) 30 Minuten
- D) 15 Minuten

25 Fahrtenschreiber: Welche Angaben zu Ihrer Person müssen Sie auf dem EG-Schaublatt eintragen (gemäß EG-Sozialvorschriften)? (1,00 P.)

- A) Name und Geburtsdatum
- B) Name und Vorname
- C) Name und Anschrift
- D) keine Angaben zur Person

26 Fahrtenschreiber: Sie lenken seit 2 Monaten ein Fahrzeug mit analogem Fahrtenschreiber. Sie haben auch eine Fahrerkarte.

Welche Unterlagen beziehungsweise Datenträger müssen Sie bei einer Kontrolle zeigen, wenn Sie danach gefragt werden? (1,00 P.)

- A) die Schaublätter für die laufende Woche und die vorausgehenden 15 Tage
- B) die Fahrerkarte
- C) die Schaublätter für den laufenden Tag und die vorausgehenden 28 Tage
- D) die Schaublätter für die laufende Woche

- 27 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen. Dieses Fahrzeug hat einen digitalen Fahrtenschreiber. Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist.**

Was müssen Sie tun, damit Sie alle notwendigen Zeiten dokumentieren können? (1,00 P.)

- A) Ich muss am Anfang und Ende der Fahrt Ausdrucke machen und unterschreiben.
- B) Ich muss nichts weiter machen.
- C) Ich muss nur am Anfang der Fahrt Ausdrucke machen und unterschreiben.
- D) Ich muss nur am Ende der Fahrt Ausdrucke machen und unterschreiben.

- 28 Sie fahren ein Fahrzeug mit einem digitalen Fahrtenschreiber. Unterwegs merken Sie, dass Sie Ihre Fahrerkarte in der Nacht verloren haben.**

Wie lange dürfen Sie ohne Fahrerkarte weiterfahren? (1,00 P.)

- A) höchstens 3 Tage
- B) höchstens 15 Tage
- C) höchstens 7 Tage
- D) höchstens 28 Tage

- 29 Fahrtenschreiber: Der digitale Fahrtenschreiber in Ihrem Fahrzeug ist defekt. Die Zeitgruppen werden nicht mehr aufgezeichnet und nicht mehr ausgedruckt.**

Wie müssen Sie jetzt Ihre Lenk- und Ruhezeiten, die anderen Arbeitszeiten und Fahrtunterbrechungen erfassen? (1,00 P.)

- A) Sie müssen nur die Fahrt-Unterbrechungen auf einem eigenen Blatt aufschreiben.
- B) Sie müssen keine weiteren Aufzeichnungen machen.
- C) Sie müssen nur die Lenkzeiten aufschreiben.
- D) Sie müssen die Angaben über alle Zeitgruppen auf einem eigenen Blatt aufschreiben.

- 30 Digitale Fahrtenschreiber: Für welche Länder müssen Sie an jedem Arbeitstag das Länderkennzeichen in das Gerät eingeben? (1,00 P.)**

- A) nur für das Land, in dem der Arbeitstag endet
- B) für das Land, in dem das Kfz zugelassen ist
- C) für das Land, in dem der Arbeitstag beginnt und für das Land, in dem der Arbeitstag endet
- D) nur für das Land, in dem der Arbeitstag beginnt

31 EG-Sozialvorschriften: In wie viele Abschnitte darf die regelmäßige, tägliche Ruhezeit höchstens aufgeteilt werden? (1,00 P.)

- A) in 2 Teile
- B) in 3 Teile
- C) in 4 Teile
- D) in 5 Teile

32 EG-Sozialvorschriften: Welche Fahrtunterbrechungen müssen Sie bei 10 Stunden Lenkzeit mindestens machen? (1,00 P.)

- A) zuerst 15, dann 30 Minuten
- B) zuerst 45, dann 30 Minuten
- C) 2 mal 45 Minuten
- D) 10 Stunden Lenkzeit sind nicht erlaubt.

33 EG-Sozialvorschriften: Wie können Sie Ihre vorgeschriebenen Lenkzeitunterbrechungen aufteilen? (1,00 P.)

- A) 2 Stunden fahren - 30 Minuten Pause - 2,5 Stunden fahren - 15 Minuten Pause
- B) 2 Stunden fahren - 15 Minuten Pause - 2 Stunden fahren - 15 Minuten Pause - 0,5 Stunde fahren - 15 Minuten Pause
- C) 2 Stunden fahren - 20 Minuten Pause - 2 Stunden fahren - 20 Minuten Pause - 0,5 Stunde fahren - 20 Minuten Pause
- D) 2 Stunden fahren - 15 Minuten Pause - 2, 5 Stunden fahren - 30 Minuten Pause

34 Ihr Fahrzeug hat einen analogen Fahrtenschreiber. Plötzlich hat Ihr Fahrzeug einen Defekt und fällt aus. Sie wechseln auf ein anderes Fahrzeug. Das neue Fahrzeug hat auch einen analogen Fahrtenschreiber.

Welche Angabe müssen Sie auf Ihrem Schaublatt eintragen? (1,00 P.)

- A) zulässiges Gesamtgewicht des defekten Fahrzeuges
- B) Uhrzeit des Fahrzeug-Wechsels
- C) Anzahl der Achsen des defekten Fahrzeuges
- D) Ort des Fahrzeug-Wechsels

35 Regelmäßige wöchentliche Ruhezeit: Am Samstag endet Ihr letzter Fahrdienst um 12 Uhr nach insgesamt 6 Tageslenkzeiten.

Um wie viel Uhr können Sie am Montag frühestens einen neuen Fahrdienst beginnen? (1,00 P.)

- A) Montag, Beginn 06:00 Uhr
- B) Montag, Beginn 09:00 Uhr
- C) Montag, Beginn 12:00 Uhr
- D) Montag, Beginn 20:00 Uhr

36 Fahrerkarte: Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Bei der Einstellung muss man die Fahrerkarte im Betrieb abgeben.
- B) Wenn der Arbeitgeber danach fragt, muss man ihm die Fahrerkarte zur Datenerfassung und zur Kontrolle geben.
- C) Wenn der Arbeitgeber die Fahrerkarte für einen Aushilfsfahrer braucht, muss man ihm die Karte geben.
- D) Der Fahrer muss die Daten von der Fahrerkarte herunterladen und dem Arbeitgeber per Mail schicken.

37 EG-Sozialvorschriften: Sie haben an einem Dienstag den Fahrdienst von 14.00 bis 22.00 Uhr.

Welchen Frühdienst können Sie am darauffolgenden Mittwoch unter Beachtung der EG-Sozialvorschriften frühestens übernehmen? (1,00 P.)

- A) Dienst 1, Beginn 5.00 Uhr
- B) Dienst 2, Beginn 6.00 Uhr
- C) Dienst 3, Beginn 7.00 Uhr
- D) Dienst 4, Beginn 10.00 Uhr

38 Lenkzeit nach EG-Sozialvorschriften:

Lenkzeit in der 1. Woche: 47 Stunden

Lenkzeit in der 2. Woche: 30 Stunden

Wie viele Stunden dürfen Sie in der 3. Woche maximal lenken? (1,00 P.)

- A) 34 Stunden
- B) 43 Stunden
- C) 56 Stunden
- D) 60 Stunden

39 Lenkzeiten: Sie fahren einen Omnibus im Mehrfahrer-Betrieb von Bonn nach Madrid.

Start: Montag um 14:00 Uhr nach einer ausreichenden Wochen-Ruhezeit

Wann muss Ihre nächste tägliche Ruhezeit spätestens zu Ende sein? (vorgeschriebene Mindest-Ruhezeit) (1,00 P.)

- A) Dienstag um 14:00 Uhr
- B) Dienstag um 14:45 Uhr
- C) Dienstag um 20:00 Uhr
- D) Dienstag um 24:00 Uhr

40 Nach welcher Zeit muss die Fahrerkarte spätestens ausgelesen werden? (1,00 P.)

- A) nach 365 Tagen
- B) nach einem Monat
- C) nach 7 Tagen
- D) nach 28 Tagen

41 Für welche Fahrten sind Lenk- und Ruhezeiten gesetzlich vorgeschrieben? (1,00 P.)

- A) für alle Fahrten der gewerblichen Personen-Beförderung.
- B) für gewerbliche Personen-Beförderung mit Fahrzeugen, die mehr als 8 Fahrgast-Plätze aufweisen.
- C) für Personen-Beförderung mit Pkw
- D) nur für Fahrten mit Reisebussen über 9 t zGG.

42 Sie wollen eine Fahrerkarte beantragen.

Welche Unterlagen müssen Sie vorlegen? (1,00 P.)

- A) gültige EU-Fahrerlaubnis (Karten-Führerschein) und Lichtbild (Foto)
- B) Geburtsurkunde und gültige EU-Fahrerlaubnis (Karten-Führerschein)
- C) gültige EU-Fahrerlaubnis (Karten-Führerschein) und alter Führerschein (wenn vorhanden)
- D) Personalausweis genügt

- 43 Ihre Fahrerkarte ist abgelaufen. Sie hatten rechtzeitig vor dem Ablauf eine neue Fahrerkarte erhalten. Zum nächsten Fahrteinsatz nehmen Sie die neue Fahrerkarte mit.**

Welche Pflicht besteht hinsichtlich Ihrer abgelaufenen Fahrerkarte zu beachten? (1,00 P.)

- A) Die alte Fahrerkarte muss unverzüglich vernichtet werden.
- B) Die abgelaufenen Fahrerkarte muss unverzüglich im Büro abgeliefert werden.
- C) Die abgelaufene Fahrerkarte muss maximal 15 Tage nach Ablauf der Gültigkeit im Fahrzeug mitgeführt werden.
- D) Die abgelaufene Fahrerkarte ist noch mindestens 28 Kalendertage nach Ablauf der Gültigkeit im Fahrzeug mitzuführen.

- 44 Lenkzeiten: Sie haben diese Woche 47 Stunden gelenkt.**

Wie viele Stunden dürfen Sie in der nächsten Woche maximal lenken? (1,00 P.)

- A) 43 Stunden
- B) 45 Stunden
- C) 53 Stunden
- D) 56 Stunden

- 45 Lenkzeit nach EG-Sozialvorschriften: Sie fahren in der 1. Woche 56 Stunden**

Wie viele Stunden können Sie in der 2. Woche noch fahren? (1,00 P.)

- A) 34 Stunden
- B) 45 Stunden
- C) 56 Stunden
- D) 90 Stunden

- 46 Fahrtunterbrechung gemäß EG-Sozialvorschriften:**

Wie können Sie die Pause von 45 Minuten aufteilen? (1,00 P.)

- A) zuerst 15 Minuten - dann 30 Minuten
- B) zuerst 10 Minuten - dann 35 Minuten.
- C) zuerst 30 Minuten - dann 15 Minuten.
- D) 3 mal 15 Minuten.

47 Ruhezeiten: Wie viele reduzierte tägliche Ruhezeiten (mindestens 9 Stunden) dürfen Sie zwischen 2 wöchentlichen Ruhezeiten maximal machen? (1,00 P.)

- A) maximal 1
- B) maximal 2
- C) maximal 3
- D) maximal 4

48 Wie dürfen Fahrtunterbrechungen (Pausen) aufgeteilt werden? (1,00 P.)

- A) 3 x 15 Minuten
- B) erst 30 Minuten und dann 15 Minuten
- C) erst 10 Minuten und dann 35 Minuten
- D) erst 15 Minuten und dann 30 Minuten

49 Lenkzeit gemäß EG-Sozialvorschriften: Wie viele Stunden darf die tägliche Lenkzeit maximal sein und wie viele Stunden kann sie pro Woche verlängert werden? (1,00 P.)

- A) Grundsätzlich 8 Stunden. Sie darf jedoch 2-mal in der Woche auf 9 Stunden verlängert werden.
- B) Grundsätzlich 8 Stunden. Sie darf jedoch 3-mal in der Woche auf 10 Stunden verlängert werden.
- C) Grundsätzlich 9 Stunden. Sie darf jedoch 2-mal in der Woche auf 10 Stunden verlängert werden.
- D) Grundsätzlich 10 Stunden. Sie darf nicht verlängert werden.

50 Fahrtschreiber: Sie fahren einen Reisebus ins Ausland. Nach einer Ruhezeit stecken Sie ihre Fahrerkarte in den Fahrtschreiber. Aber sie wird nicht mehr erkannt. Ihre Fahrerkarte ist defekt.

Wie viele Tage dürfen Sie maximal ohne Fahrerkarte weiterfahren? (1,00 P.)

- A) Ohne Fahrerkarte darf man nicht weiterfahren.
- B) So lange, bis Sie eine neue Fahrerkarte haben.
- C) 7 Kalendertage
- D) 15 Kalendertage

- 51 Lenkzeiten: Sie beginnen Ihre Arbeit morgens um 06.00 Uhr (nach ausreichender Ruhezeit).**
- Bis 10.00 Uhr machen Sie Wartungsarbeiten an Ihrem KOM. Danach machen Sie 30 Minuten Pause.**
- Dann helfen Sie 1 Stunde einem Kollegen, seinen Bus zu reinigen.**
- Wie lange dürfen Sie danach ein Fahrzeug lenken, bis Sie eine Fahrtunterbrechung machen müssen? (1,00 P.)**
- A) 3 Stunden und 30 Minuten
 - B) 4 Stunden
 - C) 4 Stunden und 30 Minuten
 - D) 5 Stunden
- 52 Wöchentliche Ruhezeit: Sie hatten eine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit. Sie fahren eine Reisegruppe von Stuttgart nach Österreich.**
- In Österreich machen Sie jeden Tag Ausflugs-Fahrten. Am 9. Tag fahren Sie mit der Reisegruppe zurück nach Stuttgart.**
- Welche wöchentliche Ruhezeit müssen Sie danach einlegen? (1,00 P.)**
- A) 1 regelmäßige wöchentliche Ruhezeit
 - B) 2 regelmäßige wöchentliche Ruhezeiten oder 1 regelmäßige und 1 reduzierte wöchentliche Ruhezeit
 - C) 2 reduzierte wöchentliche Ruhezeiten
 - D) 2 regelmäßige wöchentliche Ruhezeiten oder 2 reduzierte wöchentliche Ruhezeiten
- 53 Ein Fahrer fährt regelmäßig Fahrzeuge mit analogem Fahrtenschreiber und Fahrzeuge mit digitalem Fahrtenschreiber (Mischbetrieb).**
- Wann muss der Fahrer einen Tagesausdruck aus dem digitalen Fahrtenschreiber vorlegen? (1,00 P.)**
- A) Wenn er mit dem Fahrzeug mit analogem Fahrtenschreiber fährt, muss er bei einer Kontrolle für jeden Tag mit dem digitalen Fahrtenschreiber einen Tagesausdruck vorlegen.
 - B) Wenn der Fahrtenschreiber oder die Fahrerkarte defekt waren.
 - C) Wenn er mit einem Fahrzeug mit digitalem Fahrtenschreiber fährt, braucht er bei einer Kontrolle keine Tagesausdrucke.
 - D) Egal, mit welchem Fahrzeug er fährt. Bei einer Kontrolle braucht er die Tagesausdrucke für alle Fahrten mit einem digitalen Fahrtenschreiber der letzten 28 Tage.

54 Sie verbringen in Deutschland ihre regelmäßige wöchentliche Ruhezeit: Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Man darf in der Ruhezeit nicht im Fahrzeug bleiben.
- B) Man darf in der Ruhezeit im Fahrzeug bleiben, wenn es eine gute Schlafkabine gibt.
- C) Man muss in der Ruhezeit immer am Wohnort bleiben.
- D) Man darf in der Ruhezeit im Fahrzeug bleiben, wenn ein zweiter Fahrer das Fahrzeug lenkt.

55 2-Fahrer-Besatzung: Wie heißt die Zeit des Beifahrers, während der andere Fahrer lenkt? (1,00 P.)

- A) Lenkzeit
- B) Bereitschaftszeit
- C) Arbeitszeit
- D) Ruhezeit

56 Fahrauftrag mit folgenden Angaben zur Fahrtunterbrechung:

8.00 Uhr	Beginn der Fahrt
8.30 bis 8.45 Uhr	Fahrtunterbrechung
8.45 bis 11.00 Uhr	Weiterfahrt (Lenkzeit)
11.00 bis 11.30 Uhr	Fahrtunterbrechung
11.30 bis 13.15 Uhr	Weiterfahrt (Lenkzeit)
13.15	Ende der Tour

Welche Aussage bezüglich des Fahrauftrags ist richtig? (1,00 P.)

- A) Die 1. Fahrtunterbrechung darf erst nach mindestens 1 Stunde Fahrzeit gemacht werden.
- B) Die 1. Fahrtunterbrechung muss mindestens 30 Minuten dauern.
- C) Die gesamte Lenkzeit ist 4,5 Stunden. Deshalb darf es keine Fahrtunterbrechung geben.
- D) Der Fahrauftrag darf mit diesen Fahrtunterbrechungen ausgeführt werden.

57 Ruhezeit: An wie vielen Tagen pro Woche darf die tägliche Ruhezeit in 2 Blöcke (von 3 und 9 Stunden) aufgeteilt werden? (1,00 P.)

- A) 2 mal pro Woche
- B) 3 mal pro Woche
- C) jeden Tag
- D) 4 mal pro Woche

58 **Fahrtenschreiber: Ihr Bus hat einen analogen Fahrtenschreiber. Während des Arbeitstages sind Sie jedoch nicht im Bus. Sie können das Gerät nicht nutzen.**

Wo müssen Sie Ihre Ruhezeiten, andere Arbeitszeiten und Fahrtunterbrechungen aufschreiben? (2,00 P.)

- A) auf dem Schaublatt (automatisch)
- B) auf einem neuen Blatt
- C) in einem persönlichen Kontrollbuch
- D) auf dem Fahrtenblatt
- E) auf dem Schaublatt (per Hand oder auf andere Weise)

59 **Fahrtenschreiber: Welche Angaben zu Ihrer Person müssen Sie auf dem EG-Schaublatt eintragen? (2,00 P.)**

- A) Geburtsdatum
- B) Name
- C) Anschrift
- D) keine Angaben zur Person
- E) Vorname

60 **Fahrtenschreiber: Sie lenken seit 2 Monaten ein Fahrzeug mit analogem Fahrtenschreiber. Sie haben auch eine Fahrerkarte.**

Welche Unterlagen bzw. Datenträger müssen Sie bei einer Kontrolle zeigen, wenn Sie danach gefragt werden? (2,00 P.)

- A) die Schaublätter für die laufende Woche und die vorausgehenden 15 Tage
- B) die Fahrerkarte
- C) die Schaublätter für den laufenden Tag und die vorausgehenden 28 Tage
- D) die Schaublätter für die laufende Woche
- E) die Schaublätter der letzten 2 Monate

61 Fahrtschreiber: Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen. Dieses Fahrzeug hat einen digitalen Fahrtschreiber. Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist.

Was müssen Sie tun, damit Sie alle notwendigen Zeiten dokumentieren können? (2,00 P.)

- A) Ich muss am Anfang und Ende der Fahrt Ausdrucke machen.
- B) Ich muss nur am Ende der Fahrt einen Ausdruck machen und diesen 28 Tage aufheben.
- C) Ich muss nur am Anfang der Fahrt Ausdrucke machen und unterschreiben.
- D) Ich muss nur am Ende der Fahrt Ausdrucke machen und unterschreiben.
- E) Ich muss die Ausdrucke unterschreiben.

62 Fahrtschreiber: Nach 3 Stunden Lenkzeit hat Ihr Fahrzeug einen Defekt und fällt aus. Das Fahrzeug hat einen analogen Fahrtschreiber. Sie fahren mit einem Ersatz-Fahrzeug weiter. Das neue Fahrzeug hat einen digitalen Fahrtschreiber.

Welche Angaben müssen Sie am Ende auf dem Schaublatt aufschreiben? (2,00 P.)

- A) Ausfallgrund des Fahrzeuges (Art des Schadens)
- B) Vorname und Name des Fahrers
- C) Kilometerstand am Ende der Fahrt (bei Fahrzeugwechsel)
- D) Amtliches Kennzeichen des Ersatzfahrzeuges
- E) Zeitpunkt (Datum) und Ort des Ausfalls

63 Sie wollen eine Fahrerkarte beantragen.

Welche Unterlagen müssen Sie vorlegen? (2,00 P.)

- A) gültige EU-Fahrerlaubnis
- B) Geburtsurkunde
- C) Lichtbild (Foto)
- D) polizeiliches Führungszeugnis
- E) deutschen Personalausweis und Auszug aus dem Melderegister

- 64** **Fahrtenschreiber: Sie lenken seit 2 Monaten ein Fahrzeug mit analogem Fahrtenschreiber (mit Schaublättern). Sie haben eine Fahrerkarte. Sie haben noch keine Aufzeichnungen und Ausdrücke aus einem digitalen Fahrtenschreiber gemacht.**

Was müssen Sie bei einer Kontrolle vorlegen (gemäß Fahrpersonalrecht), wenn der Kontrollbeamte nachfragt? (2,00 P.)

- A) die Schaublätter der letzten 2 Monate
- B) die Schaublätter für den laufenden Tag und die vorausgehenden 28 Tage
- C) mindestens 7 Ersatzschaublätter (leer)
- D) die Fahrerkarte
- E) letztes Prüfprotokoll des analogen Fahrtenschreibers

- 65** **Fahrtenschreiber: Sie nutzen einen digitalen Fahrtenschreiber.**

Welche Länderkennzeichen (Symbole) müssen Sie an jedem Arbeitstag in das Gerät eingeben? (2,00 P.)

- A) Das Symbol des Landes, welches durchfahren wird.
- B) Das Symbol des Landes, in dem der Arbeitstag beginnt.
- C) Einmalig alle Ländersymbole, die in den letzten 28 Tagen befahren worden sind.
- D) Das Symbol des Landes, in dem der Arbeitstag endet.
- E) Das Länderkennzeichen des Landes, in welchem das Fahrzeug zugelassen ist.

- 66** **Welche Fahrtunterbrechungen sind bei 10 Stunden Lenkzeit zulässig? (2,00 P.)**

- A) zweimal 45 Minuten
- B) einmal 30 Minuten und einmal 60 Minuten
- C) einmal 15 Minuten und 30 Minuten und einmal 45 Minuten
- D) einmal 90 Minuten
- E) einmal 30 Minuten und 15 Minuten und einmal 15 Minuten und 30 Minuten

- 67** **Fahrtenschreiber: Nach 3 Stunden Lenkzeit hat Ihr Fahrzeug einen Defekt und fällt aus. Das Fahrzeug hat einen analogen Fahrtenschreiber. Sie fahren mit einem Ersatz-Fahrzeug weiter. Das neue Fahrzeug hat einen digitalen Fahrtenschreiber.**

Welche Angaben müssen Sie nach dem Ausfall des Fahrzeuges auf dem Schaublatt aufschreiben? (2,00 P.)

- A) Ausfallgrund des Fahrzeuges (Art des Schadens)
- B) Vorname und Name des Fahrers
- C) Kilometerstand am Ende der Fahrt (bei Fahrzeugwechsel)
- D) Amtliches Kennzeichen des Ersatzfahrzeuges
- E) Zeitpunkt (Datum) und Ort des Ausfalls

68 Fahrtschreiber: Ein analoger Fahrtschreiber zeichnet die Lenk- und Ruhezeiten auf.

**Welche Angaben werden außerdem automatisch auf einer Tachoscheibe aufgezeichnet?
(2,00 P.)**

- A) gefahrene Kilometer (Wegstrecke)
- B) den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch in l/100 km
- C) gefahrene Geschwindigkeiten
- D) gefahrene Kilometer (Wegstrecke) getrennt nach Last- und Leerkilometer
- E) die zu zahlende Lkw-Maut in Euro

69 Wie lange darf ein Kraftfahrer, der den EU-Sozialvorschriften unterliegt, ein Fahrzeug ohne Fahrtunterbrechung höchstens lenken? (1,00 P.)

70 Wie lange muss die Fahrt-Unterbrechung nach 4 1/2 Stunden Lenkzeit mindestens dauern? (1,00 P.)

71 Ihr Fahrzeug hat einen analogen Fahrtschreiber (mit Schaublättern). Sie sind während Ihres Arbeitstages nicht im Fahrzeug und können deshalb das Gerät nicht bedienen.

Wo müssen Sie Ihre Ruhezeiten, sonstigen Arbeitszeiten und Fahrtunterbrechungen aufschreiben? (1,00 P.)

72 Welche Angaben zu Ihrer Person müssen Sie nach den EG-Sozialvorschriften auf das EG-Schaublatt schreiben? (1,00 P.)

73 Sie lenken seit 2 Monaten ein Fahrzeug mit analogem Fahrtschreiber (mit Schaublättern).

Sie haben eine Fahrerkarte. Sie haben noch keine Aufzeichnungen und Ausdrücke aus einem digitalen Fahrtschreiber gemacht.

Was müssen Sie bei einer Kontrolle vorlegen (gemäß Fahrpersonalrecht), wenn der Kontrollbeamte nachfragt? (2,00 P.)

- 74** **Fahrtenschreiber: Der eingebaute digitale Fahrtenschreiber in Ihrem Lkw/KOM ist defekt. Die Zeitgruppen werden nicht aufgezeichnet und nicht ausgedruckt.**
- Wie müssen Sie jetzt Ihre Lenk- und Ruhezeiten, die sonstigen Arbeitszeiten und Fahrtunterbrechungen erfassen? (1,00 P.)**
- 75** **Fahrtenschreiber: Sie nutzen einen digitalen Fahrtenschreiber.**
- Welche Länderkennzeichen (Symbole) müssen Sie an jedem Arbeitstag in das Gerät eingeben? (1,00 P.)**
- 76** **Fahrtenschreiber: Ihre Fahrerkarte ist beschädigt. Ein Kollege bietet Ihnen an, Sie können seine Fahrerkarte benutzen. Er fährt ein Fahrzeug mit analogem Fahrtenschreiber.**
- Dürfen Sie die Fahrerkarte des Kollegen benutzen? (1,00 P.)**
- 77** **Lenk- und Ruhezeiten: In wie viele Abschnitte darf man die regelmäßige tägliche Ruhezeit höchstens aufteilen?**
- Wie lang müssen die Abschnitte mindestens sein? (2,00 P.)**
- 78** **Welche Fahrtunterbrechungen müssen Sie bei 10 Stunden Lenkzeit mindestens machen? (2,00 P.)**
- 79** **EG-Sozialvorschriften zur täglichen Ruhezeit:**
- In wie viele Teile dürfen Sie die tägliche Ruhezeit nach den maximal aufteilen? (Splitting) (1,00 P.)**
- 80** **Fahrtenschreiber: Nach 3 Stunden Lenkzeit hat Ihr Fahrzeug einen Defekt und fällt aus. Das Fahrzeug hat einen analogen Fahrtenschreiber. Sie fahren mit einem Ersatz-Fahrzeug weiter. Das neue Fahrzeug hat einen digitalen Fahrtenschreiber.**
- Welche Angaben müssen Sie am Ende auf dem Schaublatt aufschreiben? (2,00 P.)**
- 81** **EU-Lenk- und Ruhezeitenverordnung: Was bedeuten diese Bezeichnungen?**
- a) Wochenlenkzeit (1,00 P.)**
 - b) Lenkzeit (1,00 P.)**
 - c) Tageslenkzeit (1,00 P.)**

82 Beschreiben Sie, was man unter den folgenden Begriffen, die in der EU-Lenk- und Ruhezeitenverordnung definiert sind, versteht.

a) Fahrtunterbrechung (1,00 P.)

b) andere Arbeiten (1,00 P.)

c) Ruhepause (1,00 P.)

83 Fahrtschreiber: Ein analoger Fahrtschreiber zeichnet die Lenk- und Ruhezeiten auf.

Welche Angaben werden außerdem automatisch auf einer Tachoscheibe aufgezeichnet? Nennen Sie 2 Angaben. (2,00 P.)

- 84 Ausdruck aus dem digitalen Fahrtenschreiber - Der Ausdruck zeigt die Lenkzeiten, sonstige Arbeiten und Fahrtunterbrechungen bzw. Ruhezeiten vom Montag.

An dem Wochenende davor hatte der Fahrer von Samstag 0:00 Uhr bis Montag früh eine durchgehende Ruhezeit.

Ende der Ruhezeit am Montagmorgen à siehe Ausdruck.

Wann hätte der Fahrer am Montag spätestens seine nächste tägliche Ruhezeit beginnen müssen?

Geben Sie die Uhrzeit an und begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

D		0	
A		/	
	66	636	km
h	00:00	02:26	02h26 *
o	02:26	03:09	00h43
x	03:09	03:15	00h06
o	03:15	03:36	00h21
h	03:36	04:01	00h25
o	04:01	06:30	02h29
h	06:30	06:42	00h12
o	06:42	06:49	00h07
h	06:49	07:18	00h29
o	07:18	07:29	00h11
h	07:29	08:15	00h46
o	08:15	08:21	00h06
h	08:21	08:39	00h18
o	08:39	08:53	00h14
h	08:53	09:25	00h32
o	09:25	09:49	00h24
h	09:49	10:03	00h14
o	10:03	10:06	00h03
h	10:06	10:16	00h10
o	10:16	10:31	00h15
x	10:31	10:42	00h11
o	10:42	11:19	00h37
h	11:19	11:27	00h08
o	11:27	11:28	00h01
h	11:28	11:37	00h09
o	11:37	11:56	00h19
h	11:56	14:29	02h33 *
o	14:29	14:30	00h01
h	14:30	15:17	00h47
o	15:17	15:21	00h04
h	15:21	15:26	00h05
o	15:26	15:27	00h01
h	15:27	15:38	00h11
o	15:38	15:41	00h03
h	15:41	15:52	00h11
o	15:52	15:53	00h01
h	15:53	16:00	00h07
o	16:00	16:57	00h57
h	16:57	17:31	00h34
o	17:31	17:35	00h04
h	17:35	18:05	00h30
o	18:05	18:20	01h15
h	18:20	19:23	00h03
o	19:23	19:29	00h06
h	19:29	20:02	00h33
o	20:02	20:42	00h40
h	20:42	00:00	03h18 *
		67	265 km; 629 km
		-----Z-----	
o	09h02	629 km	
x	00h17	00h00	
h	14h41	? 00h00	
oo	00h00		

- 85 Lenk- und Ruhezeiten: Sie sind auf einer mehrtägigen Fahrt zusammen mit einem 2. Fahrer. Der Start war am Montag um 06.00 Uhr.

Ihre bisherigen Ruhezeiten in dieser Woche:

Montag: 11 Stunden
 Dienstag: 9 Stunden 15 Minuten
 Mittwoch: 9 Stunden 30 Minuten
 Donnerstag: 9 Stunden

Wie lange muss Ihre Ruhezeit am Freitag mindestens dauern? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

- 86 Sie führen eine Fahrt von Deutschland über die Schweiz nach Italien durch. Welche Vorschriften gelten für die Lenk- und Ruhezeiten: die EG-Sozialvorschriften oder das AETR? (1,00 P.)

- 87 Sie führen eine Fahrt von Deutschland über die Schweiz nach Italien durch. Gelten für diese Beförderung die EU-Sozialvorschriften oder das AETR? (1,00 P.)

- 88** Eine Fahrt soll mit zwei Fahrern durchgeführt werden.
Müssen sich im Hinblick auf die EU-Sozialvorschriften durchgehend zwei Fahrer im Fahrzeug befinden? Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)
- 89** Lenk- und Ruhezeiten: Sie fahren zusammen mit einem 2. Fahrer. Sie können sich abwechseln.
Die Fahrt beginnt am Montag um 11.00 Uhr.
Wann muss die Fahrt spätestens beendet sein? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)
- 90** Sie wollen eine Fahrerkarte beantragen. Welche Unterlagen müssen Sie vorlegen? (2,00 P.)
- 91** EG-Sozialvorschriften zur Fahrzeit: Sie fahren in der ersten Woche 56 Stunden.
Wie viele Stunden dürfen Sie in der 2. Woche noch fahren? (1,00 P.)
- 92** Fahrtenschreiber: Sie fahren eine Beförderung in einem Fahrzeug mit digitalem Fahrtenschreiber.
Sie stellen fest: Sie haben Ihre Fahrerkarte in der Nacht verloren.
Wie lange dürfen Sie ohne Fahrerkarte weiterfahren? (2,00 P.)
- 93** Lenk- und Ruhezeit: Sie fahren Ihr Fahrzeug allein.
Wie viele Stunden beträgt die regelmäßige tägliche Ruhezeit?
Wie kann die tägliche Ruhezeit aufgeteilt werden? (2,00 P.)
- 94** Wie kann man eine Fahrtunterbrechung von mindestens 45 Minuten aufteilen? (2,00 P.)
- 95** Fahrtenschreiber: Sie fahren eine Reisegruppe ins Ausland. Nach einer Ruhezeit stecken Sie Ihre Fahrerkarte in den Fahrtenschreiber, aber sie wird nicht erkannt. Die Karte ist defekt.
Wie viele Kalendertage dürfen Sie maximal ohne Fahrerkarte weiterfahren? (1,00 P.)

- 96 Lenk- und Ruhezeiten: Sie haben in einer Woche am Montag und Dienstag jeweils 10 Stunden gelenkt.**

Wie viele Stunden dürfen Sie am Mittwoch maximal lenken? (1,00 P.)

Stunden

- 97 Nach einer regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeit beginnen Sie montags um 6.00 Uhr in Augsburg mit einer Fahrt im Gelegenheitsdienst. Sie bringen eine Reisegruppe nach Österreich und führen dort tägliche Fahrten bis Montag der Folgewoche durch. Danach beginnen Sie mit der Heimreise und erreichen am Dienstag um 19.00 Uhr Ihren Standort.**

Wann müssen Sie spätestens die nächste wöchentliche Ruhezeit beginnen? (2,00 P.)

- 98 Lenk- und Ruhezeiten: Ein Fahrer hat von Montag bis Samstag insgesamt 56 Stunden Lenkzeit.**

**Am Samstag um 20:00 Uhr beginnt er eine verkürzte Wochen-Ruhezeit.
Am Sonntag um 22:00 Uhr will er eine neue Fahrt beginnen.**

Darf er das? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

- 99 2-Fahrer-Besatzung: Beide Fahrer fahren ihre maximale Lenkzeit.**

**Wie viele Stunden darf das Fahrzeug maximal ohne Ruhezeit gefahren werden?
Begründen Sie Ihre Antwort. (Beachten Sie dabei die Vorschriften zur täglichen Ruhezeit.) (2,00 P.)**

- 100 Lenk- und Ruhezeiten: An wie vielen Tagen pro Woche darf man die tägliche Ruhezeit in 2 Blöcke (3 und 9 Stunden) aufteilen? (2,00 P.)**

101 Lenk- und Ruhezeiten: Sie beginnen um 06:00 Uhr eine Beförderung von Bonn nach Frankfurt. Sie hatten eine ausreichende Ruhezeit. Nach 10 Minuten Fahrtzeit machen Sie eine Pause von 30 Minuten. Danach reinigen Sie Ihren Bus 15 Minuten lang.

**Wann müssen Sie spätestens die nächste Fahrtunterbrechung machen?
Wie lange muss die Fahrtunterbrechung mindestens dauern? (2,00 P.)**

102 Anlage: Ausdruck aus dem digitalen Fahrtenschreiber - Der Ausdruck zeigt die Lenkzeiten, sonstige Arbeiten und Fahrtunterbrechungen bzw. Ruhezeiten vom Montag.

An dem Wochenende davor hatte der Fahrer von Samstag 0:00 Uhr bis Montag früh eine durchgehende Ruhezeit.

Ende der Ruhezeit am Montagmorgen à siehe Ausdruck in der Anlage

Wann hätte der Fahrer am Montag spätestens seine nächste tägliche Ruhezeit beginnen müssen? (2,00 P.)

Tragen Sie die Uhrzeit ein (hh:mm):

B	
[REDACTED]	
A	
[REDACTED]	
h	00:00 02:26 02h26 *
o	02:26 03:09 00h43
x	03:09 03:15 00h06
o	03:15 03:36 00h21
h	03:36 04:01 00h25
o	04:01 06:30 02h29
h	06:30 08:42 00h12
o	08:42 08:43 00h01
h	08:43 07:18 00h29
o	07:18 07:23 00h05
h	07:23 08:15 00h46
o	08:15 08:21 00h06
h	08:21 08:39 00h18
o	08:39 08:53 00h14
h	08:53 08:25 00h32
o	08:25 03:43 00h24
h	03:43 10:03 00h14
o	10:03 10:06 00h03
h	10:06 10:16 00h10
o	10:16 10:31 00h15
x	10:31 10:42 00h11
o	10:42 11:19 00h37
h	11:19 11:27 00h08
o	11:27 11:28 00h01
h	11:28 11:28 00h00
o	11:28 11:56 00h19
h	11:56 14:29 02h33 *
o	14:29 14:30 00h01
h	14:30 15:17 00h47
o	15:17 15:21 00h04
h	15:21 15:26 00h05
o	15:26 15:27 00h01
h	15:27 15:38 00h11
o	15:38 15:41 00h03
h	15:41 15:52 00h11
o	15:52 15:53 00h01
h	15:53 16:00 00h07
o	16:00 16:57 00h57
h	16:57 17:31 00h34
o	17:31 17:35 00h04
h	17:35 18:05 00h30
o	18:05 19:20 01h15
h	19:20 19:23 00h03
o	19:23 19:29 00h06
h	19:29 20:02 00h33
o	20:02 20:42 00h40
h	20:42 00:00 03h18 *
67 265 km; 629 km	
-----2-----	
o	09h02 629 km
x	00h17 00h00
h	14h41 ? 00h00
o	00h00

103 EU-Sozialvorschriften zur Fahrtunterbrechung:

**Wie lange darf ein Kraftfahrer ein Fahrzeug ohne Fahrtunterbrechung höchstens lenken?
(1,00 P.)**

Tragen Sie die Lösung in Stunden und Minuten ein (hh:mm)

104 EU-Sozialvorschriften zur Lenkzeit: Wie viele Stunden darf die Lenkzeit in 2 aufeinanderfolgenden Wochen höchstens betragen? (1,00 P.)

Stunden:

105 Wie lange muss die Fahrtunterbrechung nach 4 1/2 Stunden Lenkzeit mindestens dauern? Geben Sie den Wert in Minuten an. (1,00 P.)

Wert in Minuten:

106 Lenk- und Ruhezeiten: Sie haben in dieser Woche bisher diese Lenkzeiten geleistet:

Montag:	10 Stunden
Dienstag:	9 Stunden
Mittwoch:	10 Stunden
Donnerstag:	7 Stunden
Freitag:	9 Stunden

Andere Arbeiten haben Sie in dieser Woche nicht gemacht. In der Woche davor hatten Sie Urlaub.

Wie viele Stunden dürfen Sie am Samstag maximal noch lenken? (1,00 P.)

Stunden

107 EG-Sozialvorschriften zur täglichen Ruhezeit:

In wie viele Teile dürfen Sie die tägliche Ruhezeit maximal aufteilen? (Splitting) (1,00 P.)

Anzahl der Teile:

108 Fahrtenschreiber: Ein Fahrer übernimmt ein Fahrzeug. Er sieht: Der digitale Fahrtenschreiber wurde mit einem Magneten manipuliert (verändert). Der Fahrer beginnt die Fahrt.

Was sind die rechtlichen Folgen? (1,00 P.)

- A) Für den Fahrer gibt es keine rechtlichen Folgen, wenn die KFZ-Technik nicht völlig defekt ist.
- B) Der Fahrer begeht eine Straftat. Er kann eine Geld- oder Freiheitsstrafe bekommen.
- C) Der Fahrer kann nur dann bestraft werden, wenn er den Fahrtenschreiber selbst manipuliert hat.
- D) Der Fahrer ist nur für die Schäden am Fahrtenschreiber verantwortlich.

- 109 Ihr Fahrzeug hat einen analogen Fahrtenschreiber. Sie kommen in einen sehr langen Stau. Die vorgeschriebene maximale Lenkzeit ist überschritten, bevor sie einen Parkplatz erreichen. Sie sind nicht schuld, dass Ihre Lenkzeit länger war als vorgeschrieben. Sie wollen bei einer Kontrolle nicht bestraft werden.**

Wie können Sie nachweisen, dass Sie unverschuldet die Lenkzeit überschreiten mussten und deswegen nicht belangt werden dürfen? (1,00 P.)

- 110 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz:**

Wie viele Stunden dauert die Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz? Und wie kann man die Weiterbildung aufteilen? (1,00 P.)

- A) Dauer: 35 Stunden
Aufteilung: nicht möglich
- B) Dauer: 40 Stunden
Aufteilung: 5 Einheiten mit je 8 Stunden
- C) Dauer: 35 Stunden
Aufteilung: 4 Einheiten mit je 8 Stunden und 1 Einheit mit 3 Stunden
- D) Dauer: 35 Stunden
Aufteilung: 5 Einheiten mit je mindestens 7 Stunden

- 111 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz: Welche Fahrten gehören nicht zu den Regelungen dieses Gesetzes? (1,00 P.)**

- A) private Beförderungen von Vereinskollegen mit einem 20-Sitzer
- B) gewerbliche Personen-Beförderungen mit einem Linienbus
- C) gewerbliche Personen-Beförderungen mit einem Reisebus
- D) gewerbliche Personen-Beförderungen mit einem 12-Sitzer

- 112 Wo kann man Weiterbildungskurse nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) machen? (1,00 P.)**

- A) in allen Fahrschulen
- B) nur an den Volkshochschulen am Wohnort des Fahrers
- C) grundsätzlich bei der IHK am Wohnort des Fahrers
- D) in einer gemäß BKrFQG zugelassenen Ausbildungsstätte

- 113 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG): Fahrer im Personen- und Güterkraftverkehr brauchen eine Fahrer-Qualifizierung.**

Nennen Sie 2 dieser Qualifizierungen. (1,00 P.)

114 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG): Im BKrFQG gibt es die Weiterbildungs-Pflicht im gewerblichen Verkehr.

- a) Für welche Fahrerlaubnisklassen gilt diese Weiterbildungs-Pflicht? Nennen Sie 2.
b) Wie viele Zeitstunden umfasst die Weiterbildung und in welchem Abstand muss diese wiederholt werden?
(2,00 P.)

115 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG): Berufskraftfahrer müssen eine Grundqualifikation erwerben.

Wie kann man die Grundqualifikation erwerben? Nennen Sie die 3 Möglichkeiten.
(3,00 P.)

116 In einem Linienbus sind alle Sitzplätze besetzt. An einer Haltestelle steigt ein Schwerbehinderter beim Fahrer ein. Der Fahrer kann die Behinderung sofort sehen.

Was sollte der Fahrer tun? (1,00 P.)

- A) Der Fahrer hat nötigenfalls dafür zu sorgen, dass der dafür bestimmte Sitzplatz dem Schwerbehinderten freigemacht wird.
- B) Nichts. Wenn der Schwerbehinderte eingestiegen ist, muss der Fahrer ihn nicht mehr beachten.
- C) Der Fahrer hat nichts zu veranlassen, weil es dem Schwerbehinderten freisteht, für die Freigabe des für ihn bestimmten Sitzes zu sorgen.
- D) Nichts, denn die Fahrgäste sind selbst für ihre Belange zuständig.

117 Sie sind Fahrer im Linienverkehr/Schulbusverkehr.

Muss der Fahrer an den Haltestellen die Warnblinkanlage einschalten, wenn Fahrgäste ein- oder aussteigen? (1,00 P.)

- A) Ja, aber nur an von der Straßenverkehrsbehörde bestimmten besonders gefährlichen Stellen.
- B) Ja, aber nur außerhalb geschlossener Ortschaften.
- C) Nein, da es eine reine Vorsichtsmaßnahme ist.
- D) Ja, solange Fahrgäste ein- und aussteigen.

- 118 Sie fahren einen Linienbus. Eine Frau mit einem Kind im Kinderwagen steigt ein. Sie möchte auf den Stellplatz für Kinderwagen. Ein Fahrgast weigert sich, den Platz für den Kinderwagen frei zu machen.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie machen nichts, das gehört nicht zu den Aufgaben des Fahrers.
- B) Sie fordern den Fahrgast auf, er soll den Stellplatz freigeben.
- C) Sie fordern die Frau auf, sie soll an der nächsten Haltestelle aussteigen, da der Stellplatz belegt ist.
- D) Wenn sich die Fahrgäste nicht einigen können, schicken Sie beide aus dem Bus.

- 119 Sie fahren einen Linienbus. Am Ende der Fahrt bemerken Sie auf dem Betriebshof einen schlafenden Fahrgast.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie lassen den Fahrgast weiterschlafen und schließen den Bus ab.
- B) Sie kümmern sich um den Fahrgast. Der Fahrgast kann jemanden anrufen, damit er abgeholt werden kann.
- C) Sie lassen den Fahrgast weiterschlafen und lassen die Bustür offen. Dann kann er später aussteigen.
- D) Sie schimpfen mit dem Fahrgast und sagen ihm, dass er sofort aussteigen muss.

- 120 Welche Personen können Sie als Fahrer im Linienverkehr von der Beförderung ausschließen? (1,00 P.)**

- A) Rentner
- B) Schüler
- C) Mobilitätsbehinderte Menschen ohne Begleitpersonal
- D) Personen, die die Sicherheit anderer Fahrgäste gefährden

- 121 Linienverkehr: Nach BOKraft und Personenbeförderungs-Gesetz sind Sie verpflichtet, Personen zu befördern.**

In welchem Fall dürfen Sie sich weigern, eine Person zu befördern? (1,00 P.)

- A) wenn Ihnen der Fahrgast völlig unsympathisch ist
- B) wenn der Fahrgast keinen gültigen Fahrausweis hat
- C) wenn Sie sehr verspätet sind und daher deshalb Haltestellen auslassen wollen
- D) wenn alle Sitzplätze im Linienbus belegt sind und nur noch Stehplätze frei sind

- 122 Sie fahren einen Linienbus. Alle Sitzplätze sind von Schülern besetzt. An einer Haltestelle steigt eine hochschwangere Frau ein. Die Schüler geben keinen Sitzplatz frei, obwohl die Frau darum bittet.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Ich mache nichts. Für werdende Mütter gibt es keinen besonderen Sitzplatz.
- B) Ich Sorge dafür, dass die schwangere Frau den Platz für Schwerbehinderte bekommt.
- C) Ich fordere die hochschwangere Frau auf, sie soll sich gut festhalten.
- D) Ich sage den Schülern, sie sollen sich zu zweit einen Sitzplatz teilen. Dann wird, ein Platz für die schwangere Frau frei.

- 123 Wie viele Rollstuhlfahrer dürfen in einem KOM befördert werden? (1,00 P.)**

- A) keine
- B) so viele, wie Stellplätze für Rollstuhlfahrer ausgewiesen sind.
- C) so viele, wie Anzahl an Fahrgästen ausgewiesen ist.
- D) so viele, wie im Mittelgang Platz finden.

- 124 Sie fahren Schüler im freigestellten Schülerverkehr mit einem Omnibus.**

Welche Schulbus-Schilder sind zulässig? (1,00 P.)

- A) vorne ein rechteckiges Schulbusschild 20 x 40 cm und hinten ein quadratisches Schulbus-Schild
- B) vorne ein quadratisches Schulbusschild 40 x 40 cm und hinten ein quadratisches Schulbus-Schild 60 x 60 cm
- C) vorne und hinten jeweils ein quadratisches Schulbus-Schild 50 x 50 cm
- D) vorne und hinten jeweils ein Schul-Busschild, egal wie groß

- 125 Sie fahren Schüler im freigestellten Schülerverkehr mit einem Omnibus. Daher müssen Sie ein Schulbusschild anbringen.**

Welche beiden Merkmale sind richtig? (2,00 P.)

- A) vorne: ein quadratisches Schulbusschild 30 x 30 cm
- B) vorne: ein quadratisches Schulbusschild 40 x 40 cm
- C) hinten: ein quadratisches Schulbusschild 50 x 50 cm
- D) vorne: ein quadratisches Schulbusschild 70 x 70 cm
- E) hinten: ein quadratisches Schulbusschild 60 x 60 cm

126 In welchen Fällen können Sie die Beförderung einer Person verweigern? (2,00 P.)

Wenn der Fahrgast ...

- A) 2 mal hintereinander auf "Halt" gedrückt hat.
- B) trotz Aufforderung keinen gültigen Fahrausweis vorweisen kann und auch nicht nachlöst.
- C) sich mit einem anderen Fahrgast unterhält.
- D) sein Smartphone bedient.
- E) durch sein Verhalten die Sicherheit der anderen Fahrgäste gefährdet.

127 Sie fahren einen Linienbus. Eine Frau mit einem Kinderwagen steigt ein. Sie möchte den Kinderwagen auf den Platz stellen, der mit einem Schild dafür gekennzeichnet ist. Ein Fahrgast weigert sich, den Platz freizumachen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

128 Sie sind Fahrer im Linienverkehr. Am Ende der Arbeitsschicht stellen Sie den Bus auf dem Betriebshof ab. Bei der Durchsicht bemerken Sie einen schlafenden Fahrgast.

Wie verhalten Sie sich gemäß BOKraft richtig? (2,00 P.)

129 Rechtliche Vorschriften zur Beförderung von Personen: Wann können Sie die Beförderung einer Person verweigern?

Nennen Sie 2 Beispiele! (2,00 P.)

130 Beförderung von Personen: Sie befördern eine Gruppe Fußballfans. 5 Fans belästigen die anderen Fahrgäste.

Was müssen Sie tun? Was tun Sie, wenn die Fans anfangen zu randalieren und auf Ermahnungen nicht reagieren? (2,00 P.)

131 Freigestellter Schülerverkehr: Wie müssen Sie den Bus vor Beginn der Fahrt kennzeichnen? (1,00 P.)

132 Sie fahren einen Linienbus. Alle Sitzplätze und einige Stehplätze sind besetzt. An der nächsten Haltestelle steigt ein Fahrgast mit einem Schwerbehindertenausweis ein.

**Gibt es für diesen Fahrgast einen besonderen Sitzplatz?
Wenn ja: Wie ist dieser gekennzeichnet? (2,00 P.)**

133 Sie fahren einen Linienbus. Alle Sitzplätze und einige Stehplätze sind besetzt. An der nächsten Haltestelle steigt eine ältere, gebrechliche Person ein.

**Gibt es für diesen Fahrgast einen besonderen Sitzplatz?
Wenn ja: Wie ist dieser gekennzeichnet? (2,00 P.)**

**134 Für welche Personen sind die Sitzplätze mit diesem Hinweisschild gedacht?
Nennen Sie 4 Personengruppen. (2,00 P.)**



135 Nennen Sie zwei besondere Pflichten bei der Beförderung von Schülern. (2,00 P.)

136 Die Türen des KOM öffnen nicht mehr auf Knopfdruck.

Was können Sie tun, damit Fahrgäste aussteigen können? (1,00 P.)

- A) Ich fahre zur nächsten Werkstatt und hole dort Hilfe.
- B) Ich melde den Vorfall der Polizei und bitte um Hilfe.
- C) Ich öffne die Tür mit dem Nothammer.
- D) Ich betätige den Nothahn und öffne dann per Hand.

137 Sie fahren einen KOM mit 48 Fahrgastplätzen.

Wie viele Verbandkästen müssen mindestens im KOM sein? (1,00 P.)

- A) 1 Verbandkasten
- B) 2 Verbandkästen
- C) 3 Verbandkasten
- D) 4 Verbandkästen

- 138 Sie fahren einen KOM im Linienverkehr. Bei welchem Verhalten von Fahrgästen muss der Fahrer eingreifen? (1,00 P.)**
- A) Kinderwagen einladen
 - B) MP3-Player benutzen
 - C) laute Unterhaltungen
 - D) Sicherheitseinrichtungen missbrauchen
- 139 Müssen Kraftomnibusse Unterlegkeile mitführen? (1,00 P.)**
- A) Ja, wenn das zulässige Gesamtgewicht mehr als 4 Tonnen beträgt.
 - B) Ja, aber nur im Gelegenheitsverkehr
 - C) Ja, wenn das Fahrzeug keine Dauerbremse hat.
 - D) Nein
- 140 Wie viele betriebsbereite Feuerlöscher müssen in einem KOM (kein Doppelstockbus) vorhanden sein? Welche Größe müssen die Feuerlöscher mindestens haben? (1,00 P.)**
- A) Feuerlöscher beliebiger Größe in ausreichender Anzahl
 - B) Im innerstädtischen Linienverkehr müssen keine Feuerlöscher vorhanden sein.
 - C) mindestens 1 Feuerlöscher mit einem Füllgewicht von 10 kg
 - D) mindestens 1 Feuerlöscher mit einem Füllgewicht von 6 kg
- 141 Ein Fahrer möchte sein Mobiltelefon nutzen. Er muss dazu das Telefon in die Hand nehmen und halten.**
- Wann darf er das tun? (1,00 P.)**
- A) Wenn das Fahrzeug höchstens 25 km/h fährt.
 - B) Wenn der Fahrer während der Fahrt die weitere Strecke erklärt bekommt, um keine Umwege zu fahren.
 - C) Wenn der Fahrer während der Fahrt angerufen wird.
 - D) Wenn das Kraftfahrzeug steht und der Motor ausgeschaltet ist.
- 142 Wie viele Verbandkästen müssen in einem neuen Reise-Omnibus vorhanden sein? (1,00 P.)**
- A) 1 Verbandkasten unabhängig von der Anzahl an Fahrgastplätzen
 - B) 1 Verbandkasten bei Reiseomnibussen bis 48 Fahrgastplätzen
 - C) 2 Verbandkästen bei mehr als 22 Fahrgastplätzen
 - D) 2 Verbandkästen unabhängig von der Anzahl an Fahrgastplätzen

- 143 Wie viele Feuerlöscher müssen in einem neuen Reise-Omnibus vorhanden sein? (1,00 P.)**
- A) mindestens 1 Feuerlöscher, bei Doppelstockbussen 2 Feuerlöscher
 - B) pro 10 Fahrgastplätze 1 Feuerlöscher
 - C) 2 Feuerlöscher bei mehr als 26 Fahrgastplätzen
 - D) 2 Feuerlöscher unabhängig von der Anzahl an Fahrgastplätzen und der Bauart
- 144 Ihr Omnibus hat 26 Fahrgastplätze. Wie viele normgerechte Verbandkästen müssen in diesem Bus vorhanden sein? (1,00 P.)**
- A) 1 Verbandkasten
 - B) 2 Verbandkästen
 - C) 3 Verbandkästen
 - D) 4 Verbandkästen
- 145 Ihr Omnibus hat 20 Fahrgastplätze. Wie viele normgerechte Verbandkästen müssen in diesem Bus vorhanden sein? (1,00 P.)**
- A) 1 Verbandkasten
 - B) 2 Verbandkästen
 - C) 3 Verbandkästen
 - D) 4 Verbandkästen
- 146 Wie viele Feuerlöscher müssen mindestens in Ihrem Bus (kein Doppelstockbus) sein? (1,00 P.)**
- A) 1 Feuerlöscher
 - B) 2 Feuerlöscher
 - C) 3 Feuerlöscher
 - D) 4 Feuerlöscher
- 147 Wie oft muss ein Feuerlöscher in Omnibussen durch Sachverständige überprüft werden? (1,00 P.)**
- A) alle 6 Monate
 - B) alle 12 Monate
 - C) alle 18 Monate
 - D) alle 24 Monate
- 148 Wie viele Feuerlöscher müssen in einem neuen Doppelstockbus mindestens vorhanden sein? Wo im Bus muss man die Feuerlöscher aufstellen? (2,00 P.)**

149 Wie viele Feuerlöscher müssen in einem KOM (kein Doppelstockbus) mindestens vorhanden sein? (1,00 P.)

150 Sie haben eine Reifenpanne auf der Autobahn. Sie fahren auf den Seitenstreifen. Sie müssen sich und die Pannenstelle absichern. Dafür haben Sie verschiedene Dinge dabei.

Was müssen Sie nun tun? Nennen Sie 3 Beispiele (3,00 P.)

151 Wie viele Feuerlöscher muss man in neuen Bussen mitführen?
Wo im Bus muss man diese aufstellen?

Beantworten Sie die Frage für normale Busse und für Doppelstockbusse. (2,00 P.)

152 Wie oft müssen Feuerlöscher in Omnibussen durch einen Fachmann überprüft werden?
Wo können Sie sehen, wann die letzte Prüfung war? (2,00 P.)

153 Worauf ist bei Verbandkästen neben einer vollständigen Bestückung und der erforderlichen Anzahl noch zu achten? (2,00 P.)

154 Sie fahren regelmäßig Schülerverkehre. Dabei passiert es öfter, dass Schüler Nothämmer stehlen. Sie wollen das verhindern.

Dürfen Sie die Nothämmer vorne bei sich behalten?
Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)

155 Ihr Omnibus hat 20 Fahrgastplätze.

Wie viele normgerechte Verbandkästen müssen in diesem Bus vorhanden sein? (1,00 P.)

Anzahl der Verbandkästen:

156 Wie oft muss ein Feuerlöscher in Omnibussen durch Sachverständige überprüft werden? (1,00 P.)

alle (Anzahl Monate):

157 Sie fahren einen Doppelstock-Bus.

Wie viele Feuerlöscher müssen Sie mindestens mitführen? (1,00 P.)

Anzahl der Feuerlöscher:

158 Sie fahren einen KOM mit 48 Fahrgastplätzen.

Wie viele Verbandkästen müssen mindestens im KOM sein? (1,00 P.)

Anzahl der Verbandkästen:

159 Ihr Omnibus hat 26 Fahrgastplätze.

Wie viele normgerechte Verbandkästen müssen in diesem Bus vorhanden sein? (1,00 P.)

Anzahl der Verbandkästen:

160 Sie fahren einen neuen Reisebus. Auf was müssen Sie die Fahrgäste hinweisen, bevor Sie losfahren? (1,00 P.)

- A) Auf die Höchstgeschwindigkeit des Busses
- B) Auf die Motorleistung des Busses
- C) Auf das Anlegen der Sicherheitsgurte
- D) Auf das Gesamtgewicht des Busses

161 Sie fahren eine Reisegruppe von 40 Personen mit einem neuen Reisebus. Der Bus hat 50 Sitzplätze und die Tempo-100-Zulassung. Unterwegs merkt ein Fahrgast, dass sein Gurt nicht funktioniert.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Ich gebe dem Fahrgast einen Sitzplatz mit funktionierendem Gurt.
- B) Ich schicke den Fahrgast zu seinem Sitzplatz zurück und fahre mit 80 km/h weiter.
- C) Ich biete dem Fahrgast an, dass er mit dem Zug weiterfahren kann.
- D) Ich unterbreche die Fahrt und fordere ein Ersatzfahrzeug an.

162 Sie fahren einen im Jahr 2018 zugelassenen Reisebus mit Tempo-100-Zulassung.

Welche Sitzplätze müssen Sicherheitsgurte haben? (1,00 P.)

- A) alle
- B) nur der mittlere Platz in der letzten Reihe
- C) nur die Plätze in der ersten Reihe
- D) nur die Plätze für Fahrer und Reiseleiter.

163 Gibt es eine Anschnall-Pflicht für Fahrgäste im Reise-Omnibus? (1,00 P.)

- A) Ja, der Gurt darf allerdings für Toilettengänge kurzfristig gelöst werden.
- B) Ja, der Gurt darf während der Fahrt nicht gelöst werden.
- C) Nein, eine generelle Anschnallpflicht für Busreisende besteht nicht.
- D) Eine Anschnallpflicht besteht nur für Kinder unter 12 Jahren.

164 Sie fahren im Gelegenheitsverkehr. Ihr Bus hat an allen Sitzplätzen die vorgeschriebenen Sicherheitsgurte.

Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Sicherheitsgurte müssen zurzeit noch nicht angelegt werden.
- B) Sicherheitsgurte müssen angelegt werden. Das Fahrpersonal muss die Fahrgäste darauf hinweisen.
- C) Sicherheitsgurte müssen nur außerhalb geschlossener Ortschaften angelegt werden.
- D) Sicherheitsgurte müssen nur bei Fahrten auf der Autobahn angelegt werden.

165 Sie fahren im Gelegenheitsverkehr. Ihr Bus hat an allen Sitzplätzen die vorgeschriebenen Sicherheitsgurte.

Welche Aussagen sind richtig? (2,00 P.)

- A) Sicherheitsgurte müssen zurzeit noch nicht angelegt werden.
- B) Sicherheitsgurte müssen angelegt werden.
- C) Sicherheitsgurte müssen nur außerhalb geschlossener Ortschaften angelegt werden.
- D) Sicherheitsgurte müssen nur bei Fahrten auf der Autobahn angelegt werden.
- E) Das Fahrpersonal muss die Fahrgäste darauf hinweisen, Sicherheitsgurte anzulegen.

166 In Reisebussen besteht Anschnallpflicht.

Wann dürfen Fahrgäste während der Fahrt ihren Sicherheitsgurt lösen? (1,00 P.)

- 167 Anschnall-Pflicht in Reisebussen: Wann darf das Begleitpersonal während der Fahrt den Sicherheitsgurt lösen? (1,00 P.)**
- 168 Sie fahren einen Reisebus über 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse. Der Reisebus hat Sicherheitsgurte. Im Bus fahren Kinder unter 12 Jahren und kleiner als 1,50 Meter mit.**
- Muss man für die Kinder zusätzliche Kindersitze mitführen? (1,00 P.)**
- 169 Sie sollen eine Reisegruppe in einem neuen Reisebus nach Spanien befördern. Auf welche Sicherheitseinrichtung müssen Sie Ihre Fahrgäste vor Antritt der Fahrt hinweisen? (1,00 P.)**
- 170 In welchen Fällen sind Stehplätze in Kraftomnibussen erlaubt? (1,00 P.)**
- A) bei allen Verkehrsarten, wenn der Fahrer nicht schneller als 60 km/h fährt
 - B) bei allen Fahrten mit Kraftomnibussen mit mehr als 26 Sitzplätzen
 - C) im Linienverkehr und seinen Sonderformen
 - D) im Gelegenheitsverkehr zwischen Nachbarorten
- 171 Welche Aussage über die Anzahl der Fahrgäste, die im Gelegenheitsverkehr in einem Reisebus befördert werden dürfen, ist richtig? (1,00 P.)**
- A) Es dürfen alle Sitzplätze, einschließlich der für das Begleitpersonal, von Fahrgästen belegt werden.
 - B) Die Anzahl der Fahrgäste darf die in der Zulassungsbescheinigung Teil I Fahrzeugschein angegebene Anzahl der Sitzplätze nicht überschreiten.
 - C) Es können bis auf zwei Sitzplätze alle übrigen Plätze belegt werden. Diese beiden Plätze müssen für Notfälle freigehalten werden.
 - D) Darüber gibt es keine Vorschrift, für die Besetzung der Omnibusse ist das Reisebüro zuständig.
- 172 Ein Omnibus fährt im Linienverkehr. Wie viele Fahrgäste dürfen höchstens mitfahren? (1,00 P.)**
- A) In einem Omnibus dürfen nicht mehr Personen befördert werden, als in der Zulassungsbescheinigung (Fahrzeugschein) Sitz- und Stehplätze angegeben sind.
 - B) höchstens 54 Personen
 - C) Die Höchstzahl der Personen ist nicht vorgeschrieben, es gilt die alleinige Vorschrift, dass die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden dürfen.
 - D) höchstens 26 Personen

173 Sie fahren eine Reisegruppe bei einer Wochenend-Clubtour. Sie sehen, wie Fahrgäste 2 Bierkisten im Gang des Busses abstellen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Ich empfehle, Getränke aus meiner Kühlbox zu nehmen und die Bierkisten für die Rückfahrt im Gang zu lassen.
- B) Ich verbiete strikt das Abstellen der Bierkästen im Gang.
- C) Ich sage nichts, weil die Stimmung so gut ist.
- D) Ich gebe den Fahrgästen einen Flaschenöffner.

174 Welche wichtigen Angaben zum Gewicht und zur Achslast stehen im Fahrzeugschein? (1,00 P.)

- A) Leergewicht, zulässiges Höchstgewicht des Fahrers, zulässige Achslasten.
- B) Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs, zulässige Achslasten, maximale Abmessungen der Gepäckstücke.
- C) Leergewicht, zulässige Achslasten, zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs.
- D) zulässige Achslasten, zulässiges Gesamtgewicht vom Fahrzeug, zulässige Anzahl an Koffern

175 Sie sind Fahrer im Linienbusverkehr. An der Haltestelle möchte ein Fahrgast mit einem Benzinkanister einsteigen.

Was ist richtig? (1,00 P.)

- A) Für den Benzinkanister muss der Fahrgast einen Zuschlag zum Ticket bezahlen.
- B) Sie dürfen den Benzinkanister nicht im Bus befördern.
- C) Der Fahrgast muss mit seinem Benzinkanister hinten im Bus sitzen.
- D) Wenn Sie nicht wissen, ob Sie den Fahrgast mit dem Benzinkanister befördern dürfen, fahren Sie an der Haltestelle vorbei und melden dies bei der Leitstelle.

176 Sie beladen Ihren Reisebus. Sie merken, dass mehrere Koffer nicht in den Gepäckraum passen.

Wo können Sie diese Koffer abstellen? (1,00 P.)

- A) in dem Mittelgang vom Bus
- B) vor dem Ausstieg hinten
- C) vorne im Bus, damit Sie die Koffer immer sehen
- D) in der Bordküche, wenn die Bordküche bei dieser Fahrt nicht benutzt wird

177 Sie fahren eine Reisegruppe.

Bei der Verladung des Reisegepäcks müssen Sie beachten, dass Sie das Gepäck nicht ... (1,00 P.)

- A) im Fahrgastraum transportieren.
- B) in Dachgepäckträgern transportieren.
- C) in Gepäckanhängern transportieren.
- D) im Gepäckstauraum transportieren.

178 In welchen Fällen sind Stehplätze in Kraftomnibussen erlaubt? (2,00 P.)

- A) bei allen Verkehrsarten, wenn der Fahrer nicht schneller als 60 km/h fährt
- B) bei allen Fahrten mit Kraftomnibussen mit mehr als 26 Sitzplätzen
- C) im Linienverkehr
- D) im Gelegenheitsverkehr zwischen Nachbarorten
- E) in Sonderformen des Linienverkehrs

179 Wie lang darf ein Omnibus mit Anhänger maximal sein? (1,00 P.)

Meter:

180 In welchem Dokument steht, wie viele Personen im KOM beförderter werden dürfen? (1,00 P.)

181 Sie sollen 40 Personen vom Schützenverein fahren. Die Schützen sind mit ihren Waffen eingestiegen. Die Schützen sollen auch eine Kiste mit Munition in den Gepäckraum laden.

Wie verhalten Sie sich richtig? Begründen Sie Ihre Entscheidung. (2,00 P.)

182 Nennen Sie 2 Beispiele für Sachen, die Sie im Omnibus nicht befördern dürfen. (2,00 P.)

183 Beim Beladen passen einige Koffer nicht mehr in den Gepäckraum. Ein Fahrgast will die Koffer in den Durchgang und an den Einstieg stellen.

Wie entscheiden Sie? Begründen Sie Ihre Entscheidung. (2,00 P.)

184 Sie sollen 50 Personen zu einem Zeltlager fahren. Der Reisebus hat 50 Sitze. Zusätzlich zum Reisegepäck sollen Sie auch sehr schwere Kisten mit Zeltausrüstungen einladen.

Worauf müssen Sie bei der Beladung achten? Nennen Sie 2 Punkte. (2,00 P.)

185 Sie fahren mit Ihrem 50-Sitzer-Reisebus zu einer Schule. Laut Fahrauftrag sollen Sie 50 Personen befördern. An der Schule warten 3 Lehrer mit 60 Schulkindern und wollen mitfahren.

Die Lehrer sagen: "Die Schulkinder können auch zu dritt auf 2 Plätzen sitzen. Außerdem haben wir kein Gepäck dabei."

Dürfen Sie die Gruppe befördern? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

186 Für welchen Zweck dürfen Sie hinter dem Bus im Gelegenheitsverkehr einen Anhänger benutzen? (1,00 P.)

187 Sie fahren einen Bus im Linienverkehr. An der Haltestelle steigt ein Fahrgast mit einem Fahrrad ein.

Was muss der Fahrgast mit dem Fahrrad machen, damit die Sicherheit und Ordnung im Bus beachtet wird? (1,00 P.)

188 Fahrgäste wollen ihr Reisegepäck im Bus verstauen. Was müssen die Fahrgäste bei den Durchgängen im Bus beachten? (1,00 P.)

189 Dürfen Tiere auf Sitzplätzen befördert werden? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

190 Welche Gewichtsgrenzen und Lastgrenzen dürfen bei der Beladung von Fahrzeugen nicht überschritten werden? (2,00 P.)

191 Beim Beladen von Fahrzeugen im Anhängerbetrieb (Bus mit Gepäckanhänger) müssen Sie das zulässige Gesamtgewicht und die Achslast beachten.

Welche Last müssen Sie zusätzlich beachten? (1,00 P.)

- 192 Sie sind angestellter Fahrer bei einem Reisebusunternehmen und erwarten Ihre Fahrgäste. Das zulässige Gesamtgewicht Ihres Busses beträgt 13,2 Tonnen, das Leergewicht beträgt 9,9 Tonnen. Zu Ihrer Reisegruppe - Sie eingeschlossen - zählen 32 Personen. Das durchschnittliche Personengewicht beträgt 75 kg.**

Wieviel Gepäckgewicht darf maximal zugeladen werden? (1,00 P.)

Gewicht (kg):

- 193 Wie muss der Fahrer Haltestellen im Linienbusverkehr ansagen? (1,00 P.)**

- A) Der Fahrer muss die Haltestellen nur im Ort ansagen.
- B) Der Fahrer entscheidet allein, ob er Haltestellen ansagt oder nicht.
- C) Der Fahrer muss alle Haltestellen rechtzeitig ansagen.
- D) Der Fahrer muss die Haltestellen nur ansagen, wenn mehr als 5 Fahrgäste im Bus sind.

- 194 Ein Fahrgast hat eine Tasche im Bus vergessen (Fundstück). Sie finden die Tasche am Ende der Fahrt.**

Was machen Sie mit dem Fundstück? (1,00 P.)

- A) ins Gepäcknetz legen, damit es der Fahrgast bei der nächsten Fahrt findet
- B) bei Gelegenheit zum Fundamt oder zur Polizei bringen
- C) an der Fundstelle liegen lassen
- D) unverzüglich zu der Stelle im Betrieb bringen, die Fundstücke sammelt

- 195 Was ist die BOKraft? (1,00 P.)**

- A) eine Verhaltensvorschrift für die Fahrgäste
- B) eine Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
- C) eine von einem Verkehrsbetrieb für Kraftfahrer erlassene Vorschrift
- D) eine Bau- und Betriebsvorschrift für Kraftomnibusse

- 196 Was dürfen Fahrgäste im Linienverkehr? (1,00 P.)**

- A) Sie dürfen den Fahrer während der Fahrt nach einer Haltestelle fragen.
- B) Sie dürfen während der Fahrt die Türen selbst öffnen.
- C) Sie dürfen in ein Fahrzeug einsteigen, das die Kennzeichnung "besetzt" hat.
- D) Sie dürfen sich während der Fahrt mit dem Fahrer unterhalten.

- 197 Sie fahren einen Omnibus im Linienverkehr. Eine betrunkene Person wirft eine Bierflasche auf den Boden. Die Flasche zerbricht.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Ich beachte den Vorfall nicht.
- B) Ich bitte den Fahrgast, während der Fahrt die Scherben aufzusammeln.
- C) Ich sage dem Betrunkenen, dass er an der nächsten Haltestelle aussteigen muss. Sonst sind die anderen Fahrgäste gefährdet.
- D) Ich mache eine Vollbremsung. Dann informiere ich die Zentrale und warte auf weitere Anweisungen.

- 198 Ein Fahrgast hat an der vorherigen Haltestelle vergessen, auf die Halt-Taste zu drücken. Er bittet ganz aufgeregt, dass Sie ihn ausnahmsweise auf der Straße aussteigen lassen.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie halten sofort an und lassen den Fahrgast auf der Straße aussteigen.
- B) Sie lassen den Fahrgast nicht aussteigen. Sie erklären ihm, dass es durch den fließenden Verkehr zu gefährlich ist.
- C) Wenn die Situation nicht gefährlich ist, darf der Fahrgast auf der Straße aussteigen.
- D) Sie lassen den Fahrgast nicht aussteigen, weil Sie schon eine Verspätung von 10 Minuten haben. Sie müssen die Verspätung dringend aufholen.

- 199 Sie fahren einen Omnibus im Linienverkehr mit Sitz- und Stehplätzen. Alle Sitzplätze sind besetzt und einige Fahrgäste stehen. Sie fahren auf einer Landstraße außerhalb einer geschlossenen Ortschaft.**

Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (1,00 P.)

- A) 50 km/h
- B) 60 km/h
- C) 80 km/h
- D) 100 km/h

- 200 Als Fahrer im Linienbusverkehr müssen Sie die Haltestellen ankündigen. Ein Fahrgast fühlt sich durch die Ankündigungen gestört. Er bittet Sie, die Haltestellen nicht mehr anzukündigen.**

Dürfen Sie den Wunsch erfüllen? (1,00 P.)

- A) Ja, der Fahrer muss die Wünsche der Fahrgäste erfüllen.
- B) Ja, aber nur bis der Fahrgast aussteigt, der den Wunsch gehabt hat.
- C) Nein, der Fahrer muss die nächste Haltestelle ankündigen. Das ist Vorschrift.
- D) Ja, der Fahrer kann selbst entscheiden, ob er den Wunsch erfüllt.

201 Welche Unterlage müssen Sie unbedingt bei einer Fahrt in die Türkei dabei haben? (1,00 P.)

- A) Foto
- B) Visum
- C) Geburtsurkunde
- D) Interbus-Fahrtenheft

202 Welche Unterlage müssen Sie unbedingt bei einer Fahrt nach Frankreich dabei haben? (1,00 P.)

- A) Reisepass
- B) Foto
- C) EU-Fahrtenblatt
- D) Geburtsurkunde

203 Sie fahren einen Gelenkbus im Linienverkehr.

Wie viele Unterlegkeile müssen Sie mindestens mitführen? (1,00 P.)

- A) 1 Unterlegkeil
- B) 2 Unterlegkeile
- C) 3 Unterlegkeile
- D) 4 Unterlegkeile

204 Ihr Kind hat sich mit einer ansteckenden Krankheit angesteckt. Sie wissen nicht, ob Sie sich auch angesteckt haben. Sie sollen einen Fahrdienst übernehmen.

Wie verhalten Sie sich hier richtig?

- A) Sie melden sich bei Ihrem Arbeitgeber und gehen zum Arzt.
- B) Sie kommen wie immer zum Dienst.
- C) Sie müssen den Arbeitgeber nicht informieren, wenn Ihre Kinder eine ansteckende Krankheit haben.
- D) Sie tragen während der Fahrt einen Mundschutz. So können Sie niemanden anstecken.

205 Sie fahren einen mit Fahrgästen besetzten Omnibus im Gelegenheitsverkehr.

Was dürfen Sie während der Fahrt? (1,00 P.)

- A) Rauchen, wenn die Fahrgäste einverstanden sind.
- B) Verkehrs- und Betriebsfunk hören
- C) mit den Fahrgästen reden
- D) kleine Mengen Alkohol trinken

- 206 Welches Dokument müssen Fahrer im Linienbusverkehr dem Fahrgast zeigen, wenn der Fahrgast danach fragt? (1,00 P.)**
- A) Prüfbuch
 - B) Genehmigungsurkunde
 - C) Vorschriften über Beförderungsentgelte
 - D) Zulassungsbescheinigung Teil II
- 207 Welche Omnibusse dürfen Sonderfahrstreifen (Bussonderspuren) benutzen? (1,00 P.)**
- A) Busse im Ausflugsverkehr
 - B) Busse im Ferienziel-Reiseverkehr
 - C) Busse im Linienverkehr
 - D) Busse im Mietomnibusverkehr
- 208 Was müssen Sie im Linienbusverkehr dabeihaben und dem Fahrgast zeigen, wenn der Fahrgast danach fragt? (1,00 P.)**
- A) Fahrpläne
 - B) Genehmigungsurkunde
 - C) Prüfbuch
 - D) Zulassungsbescheinigung Teil II
- 209 Bei einer Fahrt nach Italien soll ein Ausflug vom Gardasee nach Venedig gemacht werden.**
- Was schreiben Sie in das EU-Fahrtenblatt? (1,00 P.)**
- A) Ich fülle ein neues Fahrtenblatt aus.
 - B) Ich trage nichts ein.
 - C) Ich trage es unter der Rubrik "örtliche Ausflüge" ein.
 - D) Ich trage es unter der Rubrik "unvorhergesehene Änderungen" ein.
- 210 Sie fahren eine Reisegruppe mit dem Bus nach Frankreich. Wann müssen Sie das EU-Fahrtenblatt ausfüllen? (1,00 P.)**
- A) vor der Grenze
 - B) wenn der letzte Fahrgast eingestiegen ist
 - C) vor Antritt der Fahrt
 - D) bei Ankunft am Zielort

211 Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren, wenn Fahrgäste im Bus stehen? (1,00 P.)

- A) höchstens 60 km/h
- B) innerorts 50 km/h, Landstraßen 60 km/h, Autobahnen und Kraftfahrstraßen 80 km/h
- C) innerorts 50 km/h, Landstraßen 60 km/h, Autobahnen und Kraftfahrstraßen 100 km/h
- D) immer die allgemein zulässige Höchstgeschwindigkeit

212 Sie fahren einen Omnibus im Gelegenheitsverkehr. Dürfen Sie Bus-Sonderfahrstreifen (Bus-Sonderspuren) benutzen? (1,00 P.)

- A) Ja, alle Omnibusse mit mehr als 16 Fahrgastplätzen dürfen Bus-Sonderspuren benutzen.
- B) Ja, wenn ein Stau länger als eine Stunde dauert.
- C) Nein, nur der Linienverkehr darf die Bus-Sonderspuren benutzen.
- D) Ja, aber nur, wenn Fahrgäste im Omnibus sind.

213 Sie führen im Rahmen einer Ausflugsfahrt mit einer Reisegruppe eine Stadtrundfahrt durch.

Dürfen Sie die in der Innenstadt vorhandenen Bussonderspuren nutzen, die mit folgendem Verkehrszeichen gekennzeichnet sind? Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Die Sonderfahrstreifen dürfen nur von Omnibussen des Linienverkehrs benutzt werden.
- B) Die Sonderfahrstreifen dürfen nur von Omnibussen der örtlichen Busunternehmer benutzt werden.
- C) Da dies wesentlich zur Stauvermeidung beim Pkw-Verkehr beiträgt, darf ich die vorhandenen Bussonderspuren nutzen.
- D) Die Sonderfahrstreifen dürfen im Gelegenheitsverkehr nur an Sonn- und Feiertagen benutzt werden.



- 214 Sie fahren einen Omnibus im Linienverkehr. Ein Fahrgast hört sehr laut Musik mit einem MP3-Player. Andere Fahrgäste fühlen sich gestört.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie bitten den Fahrgast, er soll sich ganz nach hinten setzen. Dann ist die laute Musik weit von Ihnen weg.
- B) Sie fordern den Fahrgast auf, an der nächsten Haltestelle den Bus zu verlassen.
- C) Sie fordern den Fahrgast auf, Ihnen den MP3-Player zu geben und informieren die Leitstelle.
- D) Sie fordern den Fahrgast freundlich und bestimmt auf, die Musik leiser zu stellen oder das Gerät abzuschalten.

- 215 Sie fahren zur Hauptverkehrszeit mit dem Linienbus zum Hauptbahnhof. Die Fahrgäste stehen bis zu den Türen. Noch mehr Fahrgäste möchten einsteigen. Im Mittelgang ist noch Platz.**

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie warten, bis die Fahrgäste das unter sich regeln.
- B) Wenn die Fahrgäste nicht durchgehen wollen, lassen Sie niemanden mehr einsteigen.
- C) Wenn die Fahrgäste bis an die Türen stehen, fahren Sie einfach an den Fahrgästen an der Haltestelle vorbei.
- D) Sie fordern die Fahrgäste freundlich und bestimmt auf, dass sie bis zum Mittelgang durchgehen sollen.

- 216 Sie fahren mit einem Bus außerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Alle Sitzplätze sind besetzt, manche Fahrgäste müssen stehen.**

Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (1,00 P.)

km/h

- 217 Sie fahren eine Reisegruppe von Deutschland nach Frankreich. Zusätzlich zu den Dokumenten für den nationalen Verkehr müssen Sie auch andere Beförderungsdokumente dabei haben.**

Nennen Sie 2 Beförderungsdokumente, die Sie zusätzlich dabei haben müssen. (2,00 P.)

- 218 Sie bekommen am Wochenende eine Grippe mit Gleichgewichtsstörungen. Am Montag haben Sie Dienst.**
- Wie verhalten Sie sich richtig gemäß BOKraft?
Nennen Sie 2 Verhaltensweisen. (2,00 P.)**
- 219 Sie fahren eine Reisegruppe nach Italien. Unterwegs machen Sie Pause an einer Raststätte. Die Fahrgäste verlassen den Reisebus.**
- Was müssen Sie bezüglich der Reisegruppe vor der Weiterfahrt beachten? (1,00 P.)**
- 220 Sie fahren einen Omnibus im Linienverkehr. Der Bus ist für 100 Personen zugelassen. Im Bus sind schon 80 Personen. An der nächsten Haltestelle steht eine Gruppe von 30 Personen. Alle wollen mitfahren.**
- Dürfen Sie alle Personen mitnehmen? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)**
- 221 Allgemeine Beförderungsbedingen: Sie fahren einen Omnibus in Linienverkehr. Ein älterer Fahrgast mit Rollator steigt ein. Er stellt sich ohne festen Halt mitten in den Gang des Busses und setzt sich auf seinen Rollator.**
- Wie verhalten Sie sich richtig? (2,00 P.)**
- 222 Welche Fahrtenblätter müssen Sie dabeihaben, wenn Sie mit dem Omnibus in ein anderes Land fahren (grenzüberschreitender Gelegenheitsverkehr)?**
- Nennen Sie 2 Fahrtenblätter. (2,00 P.)**
- 223 Als Fahrer im Linienbusverkehr müssen Sie immer die Beförderungsbedingungen dabeihaben. Ein Fahrgast möchte die Beförderungsbedingungen sehen.**
- Müssen Sie dem Fahrgast die Beförderungsbedingungen zeigen? (1,00 P.)**
- 224 Als Fahrer im Linienbusverkehr müssen Sie immer die Beförderungsbedingungen dabeihaben.**
- Wem müssen Sie die Beförderungsbedingungen zeigen? (1,00 P.)**
- 225 Welche 3 fahrerbezogenen Dokumente muss der Busfahrer während der Fahrt dabeihaben? (3,00 P.)**

- 226** In der BOKraft stehen besondere Verhaltensregeln für Omnibusfahrer im Dienst.
Nennen Sie 2 Verhaltensregeln. (2,00 P.)
- 227** Sie sollen einen Bus im Schülerverkehr fahren. Der Bus muss gekennzeichnet sein.
a) Wie muss das Schild aussehen? (1,00 P.)
b) Wo muss man das Schild anbringen? (1,00 P.)
- 228** Für welche Verkehre gemäß BOKraft sind Stehplätze im Omnibus zulässig? (1,00 P.)
- 229** Ein Fahrer im Linienbusverkehr darf die Fahrgäste nie in Gefahr bringen.
Was darf der Fahrer beim Fahren nicht machen? Nennen Sie 4 Verhaltensweisen. (2,00 P.)
- 230** Sie fahren mit dem Omnibus im Gelegenheitsverkehr.
Dürfen Sie Bus-Sonderfahrstreifen (Bus-Sonderspuren) benutzen? Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)
- 231** Dürfen Reisebusse den Sonderfahrstreifen für den Linienverkehr benutzen?
Begründen Sie Ihre Antwort! (1,00 P.)
- 232** Sie fahren im grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb der EU. Welche Genehmigung müssen Sie im Fahrzeug dabei haben? (1,00 P.)
- 233** Während einer Ferienreise von Deutschland nach Frankreich: 2 Fahrgäste reisen schon vor der Rückfahrt vorzeitig ab.
a) Was schreiben Sie in das EU-Fahrtenblatt? (1,00 P.)
b) In welche Spalte schreiben Sie den Text? (1,00P.)
- 234** Dürfen Sie bei einer Ausflugsfahrt mit Ihrem Reisebus einen Sonderfahrstreifen für Busse (nach StVO) nutzen?
Begründen Sie Ihre Entscheidung. (1,00 P.)

- 235 Sie fahren einen Omnibus mit einer Länge von 13,75 m.
Dürfen Sie einen Gepäckanhänger mit einer Länge von 5,50 m anhängen? Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)
- 236 Sie fahren einen Omnibus mit einer Länge von 15 m.
Dürfen Sie einen Gepäckanhänger mit einer Länge von 3,75 m anhängen? Begründen Sie ihre Antwort. (1,00 P.)
- 237 Sie fahren einen Bus mit Gepäckanhänger.
Dürfen Sie auf einer 3-spurigen Autobahn ganz links fahren? Begründen Sie Ihre Antwort. (1,00 P.)
- 238 Sie fahren mit einer Reisegruppe mehrere Tage nach Dresden. In Dresden machen Sie auch eine Stadtrundfahrt. Die Fahrgäste bitten Sie, spontan auch nach Prag in Tschechien zu fahren. Sie haben eine beglaubigte Kopie der EU-Lizenz dabei.
a) Welches zusätzliche Dokument brauchen Sie, damit Sie die Reisegruppe nach Prag fahren dürfen? (1,00P.)
b) Wer muss das Dokument vor Fahrtantritt ausfüllen? (1,00 P.)
- 239 Das Verkehrszeichen 245 kennzeichnet Bus-Sonderfahrstreifen.
Wer darf die Bus-Sonderstreifen benutzen? (1,00 P.)



- 240 Sie fahren mit einer Reisegruppe nach Georgien. Bei Fahrtantritt bekommen Sie ein komplett ausgefülltes ASOR-Fahrtenblatt. An der letzten Einstiegstelle fehlen 3 angemeldete Fahrgäste.
Was müssen Sie mit dem ASOR-Fahrtenblatt machen? (1,00 P.)

241 Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren, wenn Fahrgäste im Bus stehen? (1,00 P.)

höchstens (km/h):

242 Sie fahren einen Gelenkbus im Linienverkehr.

Wie viele Unterlegkeile müssen Sie mindestens mitführen? (1,00 P.)

Anzahl der Unterlegkeile:

Kenntnisbereich 3

Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung und Logistik

1 Überholen bei niedrigen Differenzgeschwindigkeiten behindert den nachfolgenden Verkehr.

Sie überholen mit 85 km/h einen anderen Bus, der 80 km/h fährt. Der gesamte Überholvorgang dauert 45 Sekunden.

Wie lang ist die Überholstrecke? (1,00 P.)

- A) ca. 1.000 Meter
- B) ca. 100 Meter
- C) ca. 3.000 Meter
- D) ca. 300 Meter

2 Ein Omnibus ist mit einer Geschwindigkeit von 100 km/h unterwegs.

Wie viele Meter legt er dabei in einer Sekunde zurück? (1,00 P.)

- A) ca. 10 Meter
- B) ca. 28 Meter
- C) ca. 46 Meter
- D) ca. 60 Meter

3 Nebel ist im Straßenverkehr sehr gefährlich.

Bei welcher Sichtweite darf man Nebelschlussleuchten benutzen? (1,00 P.)

- A) Sichtweite unter 50 Meter
- B) Sichtweite unter 60 Meter
- C) Sichtweite unter 80 Meter
- D) Sichtweite unter 100 Meter

4 Nebel ist im Straßenverkehr sehr gefährlich.

Ab welcher Temperatur besteht bei Nebel Glatteisgefahr? (1,00 P.)

- A) ab 3° Celsius
- B) ab 0° Celsius
- C) ab - 1° Celsius
- D) ab - 3° Celsius

5 Wie oft müssen angestellte Kraftfahrer an einer Unterweisung zur Unfallverhütung teilnehmen? (1,00 P.)

- 6 Sie fahren auf der Autobahn einen Omnibus mit Fahrgästen. Plötzlich haben Sie eine technische Panne und müssen auf dem Standstreifen anhalten.

Nennen Sie 5 Sicherungsmaßnahmen, die hier notwendig sind. (5,00 P.)

- 7 Die Gesetzliche Unfallversicherung möchte Gefahren bei der Arbeit verringern sowie Arbeitsunfälle vermeiden.

Welche Organisation ist hier für Verkehrsbetriebe zuständig? (1,00 P.)

- 8 Nebel ist im Straßenverkehr sehr gefährlich. Sie fahren auf eine Nebelwand zu.

Nennen Sie zwei Vorsichtsmaßnahmen, die Sie jetzt beachten müssen. (2,00 P.)

- 9 Nebel ist im Straßenverkehr sehr gefährlich und verändert die eigene Wahrnehmung.

Beschreiben Sie hierzu zwei Beispiele. (2,00 P.)

- 10 Welche Wirkung hat Nebel auf die Bildung von Glatteis? (1,00 P.)

- 11 Sie rangieren Ihr Fahrzeug rückwärts. Ein Kollege hilft als Einweiser. Nach einer Lenkbewegung können Sie den Einweiser in den Außenspiegeln nicht mehr sehen.

Wie müssen Sie sich hier verhalten, damit es keinen Unfall gibt? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug ist unverzüglich anzuhalten.
- B) Das Fahrzeug muss unverzüglich wieder vorwärts fahren.
- C) Das Fenster der Fahrertür ist zu öffnen und es ist laut zu rufen.
- D) Der Rückfahrscheinwerfer ist einzuschalten.

- 12 Sie rangieren Ihr Fahrzeug rückwärts. Ein Kollege hilft als Einweiser. Während des Rangierens nimmt der Einweiser plötzliche sein Mobiltelefon und telefoniert.

Wie müssen Sie sich hier verhalten, damit es keinen Unfall gibt? (1,00 P.)

- A) Das Fahrzeug sofort anhalten.
- B) Das Fahrzeug sofort wieder vorwärts fahren.
- C) Das Fenster öffnen und laut rufen.
- D) Den Rückfahrscheinwerfer einschalten.

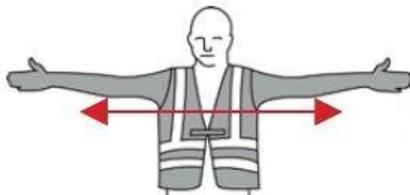
13 Was bedeutet dieses Handzeichen beim Einweisen von Fahrzeugen? (1,00 P.)

- A) Halt-Gefahr
- B) Achtung
- C) Halt
- D) Abfahren



14 Was bedeutet dieses Handzeichen beim Einweisen von Fahrzeugen? (1,00 P.)

- A) Halt-Gefahr
- B) Achtung
- C) Halt
- D) Abfahren



15 Warum kann man bei Aquaplaning ein Fahrzeug kaum noch lenken und bremsen? (1,00 P.)

- A) Zwischen Reifen und Fahrbahn bildet sich ein Wasserkeil. Der Reifen haftet nicht mehr auf der Fahrbahn.
- B) Die Aufstandsfläche des Reifens wird durch das Wasser kleiner.
- C) Der Reifen kühlt durch das Wasser unter seine Betriebstemperatur ab.
- D) Die Bremsanlage wird durch Spritzwasser verschmiert.

16 Was gehört zu einer sicheren Fahrweise? (1,00 P.)

- A) vorausschauend fahren
- B) Reifendruck im Reserverad prüfen
- C) beim Fahren mehrmals bremsen
- D) Kennzeichenleuchte überprüfen

17 Was ist der sogenannte "Tote Winkel"? (1,00 P.)

- A) der Bereich, den man durch Scheiben und in den Außenspiegeln nicht sehen kann
- B) der Bereich links vom Fahrzeug in 4 Metern Entfernung
- C) der Bereich vor dem Fahrzeug in mehr als 5 Metern Entfernung
- D) der Bereich rechts vom Fahrzeug in 4 Metern Entfernung

18 Wie können Sie sich vor schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Verkehrsunfall schützen? (1,00 P.)

- A) Immer die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten.
- B) Bei jeder Fahrt anschnallen.
- C) Immer einen Verbandkasten dabei haben.
- D) Regelmäßig an Unterweisungen zur Unfallverhütung teilnehmen.

19 Sie wollen einen Anhänger für Reisegepäck an einen Bus ankuppeln. Sie fahren rückwärts mit dem Bus bis einen Meter vor den Anhänger. Dann schauen Sie, ob Abstand und Richtung stimmen.

Was dürfen Sie jetzt niemals tun? (1,00 P.)

- A) Einen Unterlegkeil anlegen.
- B) Das Bremsventil auf „Lösen“ stellen und den Anhänger auf den Bus auflaufen lassen.
- C) Die Deichsel in die Richtung der Kupplungsmaul-Mitte verschieben.
- D) Die Höhe der Anhängerdeichsel verändern.

20 Sie fahren im Winter einen Reisebus.

Was müssen Sie nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft immer dabei haben? (1,00 P.)

- A) mindestens 25 kg Streusalz je Fahrzeug
- B) Schneeketten für alle Achsen des Busses
- C) Mittel zur Reinigung vereister Scheiben, Streugut
- D) elektrisches Heizgerät zum Auftauen vereister Leitungen, Streusalz, Eimer

21 Ungeeignete Schuhe erhöhen das Unfallrisiko beim Fahren.

Welche Schuhe dürfen Berufskraftfahrer deshalb beim Fahren nicht tragen? (1,00 P.)

- A) Sandalen mit Fersenriemen
- B) Sandalen ohne Fersenriemen
- C) Arbeitsschuhe mit durchtrittsicherer Sohle
- D) Arbeitsschuhe der Klasse S 1 ohne durchtrittsichere Sohle

22 Ungeeignete Schuhe erhöhen das Unfallrisiko beim Fahren.

Welche dieser Schuhe sind zum Fahren nicht geeignet und deshalb für Berufskraftfahrer verboten? (1,00 P.)

**23 Sie haben mit Ihrem Fahrzeug eine Panne auf der Autobahn. Sie halten rechts auf dem Standstreifen an.**

Was müssen Sie jetzt tun und in welcher Reihenfolge? (1,00 P.)

- A) Warndreieck aufstellen - Warnblinkanlage einschalten - Warnweste anziehen - Unterlegkeile anlegen
- B) Unterlegkeile anlegen - Warnblinkanlage einschalten - Warndreieck/Warnlampe aufstellen - Warnweste anziehen
- C) Warnblinkanlage einschalten - Warnweste anziehen - Unterlegkeile anlegen - Warndreieck/Warnlampe aufstellen
- D) Unterlegkeile anlegen - Warnweste anziehen - Warndreieck aufstellen - Warnblinkanlage einschalten

24 Nach dem Entladen von Silo- und Tankfahrzeugen bleiben meistens Reste im Laderaum. Dann muss der Laderaum gereinigt werden.

Welche Gefahren kann es hier beim Betreten des Laderaums geben? (2,00 P.)

- A) Erstickungsgefahr durch zuviel Sauerstoff (O₂)
- B) Erfrierungen durch Verdunstungskälte der Putzmittel
- C) Erstickungsgefahr durch gefährliche Gase, z.B. Kohlendioxid (CO₂)
- D) Verätzungen durch Reste giftiger Stoffe
- E) Gefahr von Verbrühungen bei großer Hitze im Sommer

25 Sie bewegen Ihr Fahrzeug auf dem abgesperrten Firmengelände Ihres Arbeitgebers.

Müssen Sie dabei gemäß Unfallverhütungsvorschrift angeschnallt sein?

Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

26 Die gesetzliche Unfallversicherung versichert Arbeitsunfälle und Wegeunfälle.

Was bedeuten die Begriffe "Arbeitsunfall" und "Wegeunfall"? (2,00 P.)

- 27 Die gesetzliche Unfallversicherung versichert Arbeitsunfälle und Wegeunfälle.
Was bedeutet der Begriff "Wegeunfall"? (2,00 P.)**
- 28 Die gesetzliche Unfallversicherung versichert Arbeitsunfälle.
Was bedeutet der Begriff "Arbeitsunfall"? (2,00 P.)**
- 29 Sie haben eine Reifenpanne auf einer Hauptverkehrsstraße. Sie wollen den Reifen wechseln.
Nennen Sie 3 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Reifenwechsel. (3,00 P.)**
- 30 Sandalen ohne Fersenriemen sind für Berufskraftfahrer durch die Berufsgenossenschaft verboten.
Was kann passieren, wenn Sie mit Sandalen ohne Fersenriemen fahren? Beschreiben Sie 2 Gefahren (2,00 P.)**
- 31 Im Notfall müssen Sie manchmal Fahrgäste aus einem Bus über Notausstiege evakuieren.
Nennen Sie 2 Notausstiege. (1,00 P.)**
- 32 Was beeinflusst die Verkehrssicherheit eines Kraftfahrzeugs? (1,00 P.)**
- A) der Zustand der Bereifung
 - B) die ausreichende Anzahl an Verbandkästen
 - C) das mitgeführte Reserverad
 - D) der Ladezustand der Batterien
- 33 Alkohol im Straßenverkehr erhöht die Unfallgefahr.
Ein Fahrer hat einen Alkoholwert von 0,5 Promille im Blut. Um wieviel steigt dann die Unfallgefahr? (1,00 P.)**
- A) nur wenig
 - B) zweimal höher
 - C) gar nicht
 - D) fünfmal höher

34 Welches Verhalten erhöht das Risiko für Verkehrsunfälle? (1,00 P.)

- A) während der Fahrt mit Freisprechanlage telefonieren
- B) vor der Fahrt Getränke ausgeben
- C) vor der Fahrt das Navigationsgerät programmieren
- D) während der Fahrt die Adresse aus dem Fahrauftrag ins Navigationsgerät eingeben

35 Nebel im Straßenverkehr ist besonders gefährlich.

Was machen Sie, wenn Sie auf eine Nebelwand zufahren? (2,00 P.)

- A) Geschwindigkeit frühzeitig verringern
- B) Immer die Nebelschlussleuchte einschalten
- C) Klimaanlage ausschalten
- D) rechtzeitig Licht (Abblendlicht) einschalten
- E) Abstand zum Vorfahrenden verringern

36 Nebel im Straßenverkehr ist besonders gefährlich.

Was machen Sie, wenn Sie auf eine Nebelwand zufahren? (2,00 P.)

- A) Ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.
- B) Immer die Nebelschlussleuchte einschalten
- C) Die Klimaanlage ausschalten.
- D) Bremsbereit sein.
- E) Den Abstand zum Vorfahrenden verringern.

37 Bei schlechtem Wetter wird die Unfallgefahr größer.

Wie kann man hier die Unfallgefahr verringern? (2,00 P.)

- A) Geschwindigkeit anpassen, bei dichtem Nebel Sicherheitsabstand zum Vordermann verringern
- B) Geschwindigkeit anpassen, bei Sichtweite unter 100 m Nebelschlussleuchte einschalten
- C) Sicherheitsabstand vergrößern, Geschwindigkeit anpassen, Aufmerksamkeit erhöhen
- D) Sicherheitsabstand vergrößern, Geschwindigkeit anpassen, Aufmerksamkeit verringern
- E) Sicherheitsabstand vergrößern, Geschwindigkeit verringern, bei Nebel öfter Scheibenwischer betätigen

38 Ein Kraftfahrzeug fährt 80 km/h statt 40 km/h.

Wie verändert sich hier der Bremsweg? (1,00 P.)

- A) Der Bremsweg wird viermal so lang.
- B) Der Bremsweg wird zweimal so lang.
- C) Der Bremsweg verändert sich nur wenig.
- D) Der Bremsweg wird dreimal so lang.

39 Was ist der sogenannte Anhalteweg? 2,00 P.)

- A) Reaktionsweg plus Bremsweg
- B) der Weg, nachdem man die Bremse betätigt hat
- C) der Weg vom Bremsen bis zum Anhalten
- D) der Weg, bis man die Bremse betätigt

40 Was gilt für den Anhalteweg (Faustformel)? (1,00 P.)

- A) Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal 3 plus Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal Geschwindigkeit geteilt durch 10.
- B) Geschwindigkeit geteilt durch 10 plus 3 plus Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal Geschwindigkeit geteilt durch 10.
- C) Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal 3 minus Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal Geschwindigkeit geteilt durch 10.
- D) Geschwindigkeit geteilt durch 10 mal 3 plus Geschwindigkeit geteilt durch 10 plus Geschwindigkeit geteilt durch 10 plus Geschwindigkeit geteilt durch 10.

41 Welche Fahrfehler führen statistisch am häufigsten zu Unfällen?

Nennen Sie 3 der häufigsten Fahrfehler. (3,00 P.)

42 Nennen Sie 2 Situationen, in denen der "Tote Winkel" häufig Ursache für einen Unfall ist. (2,00 P.)

43 Welche Fahrfehler von Busfahrern führen am häufigsten zu Unfällen? Nennen Sie 2 der häufigsten Unfallursachen. (2,00 P.)

44 Nach einem Fehlverhalten ist Ihnen ein Fahrverbot für einen Monat erteilt worden.

Welche Aussage ist hier richtig? (1,00 P.)

- A) Während des Fahrverbots darf man mit keinem führerscheinpflichtigen Kfz am Verkehr teilnehmen.
- B) Das Fahrverbot gilt nur für die Fahrzeugart, mit der man den Fehler gemacht hat.
- C) Während des Fahrverbots darf man noch mit dem privaten Pkw fahren.
- D) Man darf mit der Fahrerkarte fahren, weil dort die Führerscheinnummer steht; die Fahrerkarte ersetzt dann den Führerschein.

45 Sie fahren ein Kraftfahrzeug mit Antiblockiersystem (ABS) auf einer glatten Fahrbahn. Plötzlich müssen Sie stark bremsen.

Wie bremsen Sie hier richtig? (1,00 P.)

- A) Die Bremse mit voller Kraft betätigen.
- B) Die Bremse mit viel Gefühl betätigen.
- C) Die Bremse mit halber Kraft betätigen.
- D) Betriebsbremse und Feststellbremse gleichzeitig betätigen.

46 Beim Abbiegen in eine Seitenstraße streifen Sie mit Ihrem Fahrzeug einen parkenden Pkw. Der Pkw ist danach deutlich sichtbar beschädigt. Sie haben es besonders eilig und fahren deshalb weiter, ohne den Unfall zu melden.

Welche Folge kann das für Sie als Fahrer haben? (1,00 P.)

- A) Keine, wenn ich mich nach ein paar Tagen bei der Polizei melde.
- B) Es gibt ein Strafverfahren gegen mich.
- C) Keine, wenn ich sofort einen Zettel mit meinem Namen und Adresse an die Windschutzscheibe hänge.
- D) Ich muss eine Verkehrsschulung bei einer Fahrschule machen.

47 Wenn ein Fahrer einen Unfall hat, dann entstehen dadurch direkte Kosten z.B. durch die Reparatur des Fahrzeugs. Ebenso können für das Unternehmen indirekte Kosten als Folge eines Unfalls entstehen.

Nennen Sie 2 dieser indirekten Kosten für das Unternehmen. (2,00 P.)

48 Sie haben einen Verkehrsunfall verursacht.

Welche Kosten können dadurch für Ihr Unternehmen entstehen? (1,00 P.)

- A) höhere Prämie für die Unfallversicherung
- B) Kosten für Rechtsanwalt und Gericht
- C) höhere Fahrerprämie
- D) höhere Kraftfahrzeugsteuer

49 Sie haben einen Verkehrsunfall verursacht.

Welche Kosten können dadurch für Ihr Unternehmen entstehen? (1,00 P.)

- A) geringere Versicherungsprämien
- B) Nutzungsausfall, so lange das Fahrzeug in der Werkstatt ist.
- C) höhere Fahrerprämie
- D) höhere Kraftfahrzeugsteuer

50 Warum ist eine Abfahrtskontrolle sinnvoll? Nennen Sie 2 Gründe. (2,00 P.)

51 Sie biegen in eine Seitenstraße ab. Dabei streifen Sie mit Ihrem Fahrzeug einen geparkten Pkw. Der Pkw ist deutlich sichtbar beschädigt. Sie haben es besonders eilig und fahren deshalb weiter, ohne den Unfall zu melden.

Nennen Sie 2 Folgen, die das für Sie haben kann. (2,00 P.)

52 Sie haben einen Verkehrsunfall verursacht. Ihr Unternehmen hat nun Kosten für die Reparatur und die Schadensregulierung. Außer diesen Kosten können aber noch weitere Kosten für Ihr Unternehmen durch den Unfall entstehen.

Nennen Sie 2 solcher indirekten Kosten. (1,00 P.)

53 Ein Berufskraftfahrer hat einen Unfall verursacht.

Welche Versicherungen für das Fahrzeug können dadurch teurer werden? Nennen Sie 2 Beispiele. (1,00 P.)

54 In Ihrem Bus ist es zu einem Taschendiebstahl gekommen. Alle Fahrgäste sind noch im Bus.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Ich kümmere mich nicht weiter darum. Die Leute müssen selbst auf ihre Sachen aufpassen.
- B) Ich halte den Bus an und durchsuche alle Fahrgäste.
- C) Ich bitte die Fahrgäste, den Dieb zu suchen.
- D) Ich rufe über Funk die Leitstelle und die Polizei. Alle Fahrgäste sollen solange im Bus bleiben.

55 Sie laden nachts vor einem Hotel das Gepäck Ihrer Fahrgäste aus. Eine unbekannte Person bietet an, beim Ausladen zu helfen.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Ich bleibe freundlich und lehne ab. Als Fahrer habe ich die Verantwortung für das Gepäck der Fahrgäste.
- B) Ich schreie die Person an, sie soll schnell verschwinden.
- C) Ich freue mich über die Hilfe und nehme das Angebot an.
- D) Ich rufe laut um Hilfe, weil die Person wahrscheinlich das Gepäck stehlen will.

56 Das Einschleusen von Ausländern ist strafbar.

In welchem Gesetz stehen hierzu Strafvorschriften? (1,00 P.)

57 Bei der Abfahrtskontrolle am Vormittag sehen Sie, dass an Ihrem Bus die Frontscheinwerfer und Rückleuchten gestohlen wurden.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Sie fahren erst einmal los und kümmern sich später um den Schaden.
- B) Sie fahren erst einmal los. Am Tag braucht man keine Beleuchtung. Mein Unternehmen kümmert sich später um den Schaden.
- C) Sie machen eine Anzeige bei der Polizei. Sie sprechen mit Ihrem Chef und organisieren Werkstatthilfe.
- D) Eine Anzeige bei der Polizei ist grundsätzlich ohne Erfolg. Deshalb fahren Sie gleich in eine Werkstatt ohne Rücksprache mit Ihrem Unternehmen.

58 Sie sind in einer europäischen Großstadt. Sie hatten Ihren Reisebus auf einem unbewachten Parkplatz geparkt. Dort wurde der Bus gestohlen.

Was sollten Sie jetzt niemals tun? (1,00 P.)

- A) den Diebstahl bei der Polizei vor Ort im Ausland anzeigen
- B) die Geräte zur elektronischen Mauterfassung sperren lassen
- C) den Diebstahl bei der Polizei in Deutschland anzeigen
- D) Ihr Busunternehmen informieren

59 Sie sind in einer europäischen Großstadt. Sie hatten Ihren Reisebus auf einem unbewachten Parkplatz geparkt. Dort wurde der Bus gestohlen.

Sie informieren Ihr Unternehmen.

Was sollten Sie außerdem tun? Nennen Sie 2 Punkte. (2,00 P.)

60 Bei einer Rückreise zurück nach Deutschland stellen Sie fest, dass sich ein "blinder Passagier" in einem der Gepäckfächer Ihres Busses versteckt hat.

Wie verhalten Sie sich in dieser Situation richtig? (1,00 P.)

- A) Ich erwarte zunächst einmal die Bezahlung des Fahrpreises; alles andere ist mir egal.
- B) Ich melde dies der Polizei, da ich mich sonst selbst strafbar machen würde.
- C) Ich tue so, als hätte ich nichts bemerkt.
- D) Ich schreibe mir vorsorglich die Personalien auf und setze den Mann an einer Raststätte ab.

61 Ein Busfahrer fährt über die Grenze in ein anderes Land. An der Grenze wird festgestellt, dass einige Fahrgäste illegale Einwanderer sind.

Welche Folgen kann das haben? (1,00 P.)

- A) Der Bus wird beschlagnahmt und der Busfahrer wird verhaftet.
- B) Der Bus wird zurückgeschickt. Es gibt kein Strafverfahren.
- C) Die Fahrerlaubnis des Busfahrers wird entzogen und der Bus wird zwangsversteigert.
- D) Nur der Busunternehmer ist hier verantwortlich und kann bestraft werden.

62 Sie fahren nachts mit einem Linienbus in einer Stadt. Vier angetrunkene junge Männer steigen ein, die sich aggressiv verhalten.

Welche Vorsichtsmaßnahme ist richtig? (1,00 P.)

- A) Sie warnen die Männer zweimal, danach nehmen Sie ihnen die Fahrkarten weg.
- B) Sie schicken sie zur Sicherheit gleich aus dem Bus.
- C) Sie informieren die Leitstelle und beobachten die Männer im Innenspiegel.
- D) Ich bin stärker als diese Leute und sage es ihnen auch.

63 Sie wollen Ihren Bus abstellen und gegen Diebstahl sichern.

Welche Maßnahme ist dazu immer nötig? (1,00 P.)

- A) eine Parkkralle anlegen
- B) keine, weil nicht jeder einen Bus fahren kann
- C) die Türen abschließen und das Lenkradschloss einrasten lassen
- D) es reicht, die Türen hydraulisch zu schließen

64 Sie stellen Ihren Bus für eine längere Zeit ab.

Welche Sicherungseinrichtung sollten Sie hier nutzen? (1,00 P.)

- A) nur die Feststellbremse
- B) mechanische und elektronische Sicherung gegen Diebstahl und Betriebsgefahren
- C) nur die Türverriegelung
- D) Radio-Code und Sicherheitsventil

65 Sie fahren mit Ihrem Reisebus zu einem Hotel in einer europäischen Hauptstadt. Das Hotel empfiehlt einen kostenfreien Parkplatz, der weiter weg und nicht bewacht ist.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Sie vertrauen dem Hotel. Die Empfehlung ist eine Hilfe für den Fahrer und das Hotel kennt die Umgebung besser.
- B) Sie fahren zu einem bewachten Parkplatz. Dort ist das Diebstahlrisiko am geringsten.
- C) Sie parken deswegen an der erstmöglichen Stelle in Hotelnähe.
- D) Entscheidend ist, dass der empfohlene Parkplatz nichts kostet. Dann hat das Unternehmen weniger Ausgaben.

66 Einfache Maßnahmen des Busfahrers können einen Busdiebstahl schwieriger machen oder verhindern.

Nennen Sie dazu 4 Maßnahmen. (2,00 P.)

67 Gegen Busdiebstähle gibt es allgemeine Maßnahmen, die einen Diebstahl schwieriger machen oder verhindern können. Es können aber auch zusätzliche technische Einrichtungen zur Sicherung des Busses eingebaut werden.

Nennen Sie eine dieser zusätzlichen technischen Sicherungseinrichtungen. (1,00 P.)

68 Wie kann ein Busfahrer verhindern, dass die Kasse im Linienbus gestohlen wird?

Beschreiben Sie 2 Vorsichtsmaßnahmen. (2,00 P.)

69 Die Schleusung illegaler Einwanderer ist besonders an den EU-Außengrenzen ein großes Problem.

Nennen Sie 2 Stellen, bei denen sich Berufskraftfahrer über Schutz und Vorbeugung informieren können. (1,00 P.)

70 Sie fahren eine Reisegruppe von Deutschland in die Schweiz und nähern sich der Grenze. Sie fordern die Fahrgäste auf, die Pässe bereitzuhalten. Nun bemerkt ein deutscher Fahrgast, dass sein Personalausweis abgelaufen ist.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Ich lasse den Fahrgast sofort aussteigen, da er in diesem Fall nicht in die Schweiz einreisen darf.
- B) Ich muss nichts Besonderes veranlassen, da ein abgelaufener Ausweis in die Verantwortung des Fahrgastes fällt und somit sein Problem ist.
- C) Ich fahre mit dem Fahrgast über die Grenze. Er darf auch ohne gültigen Ausweis einreisen.
- D) An der Grenze melde ich den ungültigen Ausweis an und bitte den Fahrgast, sich einen vorübergehenden Ersatzausweis ausstellen zu lassen.

71 Sie fahren eine Reisegruppe von Deutschland nach Italien. Bei Beginn der Reise stellen Sie fest, dass ein Ehepaar aus einem arabischen Land zu den Fahrgästen gehört.

Was muss das arabische Ehepaar bei dieser Reise dabeihaben? (1,00 P.)

- A) Mitführen eines gültigen Passes und eines Mindestbargeldbetrages von 2000 € pro Person
- B) Mitführen eines gültigen Passes und eines internationalen Impfpasses
- C) Mitführen eines gültigen Passes und gültiger Visa für alle be- und durchfahrenen Länder
- D) Mitführen eines gültigen Passes und eines Einreisevisums nach Deutschland

72 Ausländer aus Nicht-EU-Staaten benötigen für die Zuwanderung einen sogenannten Aufenthaltstitel.

Welches der folgenden Dokumente erlaubt es Nicht-EU-Bürgern, nach Deutschland einzureisen? (1,00 P.)

- A) Reisepass ohne Zusatzdokument
- B) Visum
- C) Arbeitsvertrag
- D) Greencard

73 Sie fahren eine Reisegruppe von Deutschland nach Italien. Bei Beginn der Reise stellen Sie fest, dass ein Ehepaar aus einem arabischen Land zu den Fahrgästen gehört.

Welche Dokumente muss das arabische Ehepaar dabei haben? Nennen Sie 2 Dokumente. (2,00 P.)

74 Nach einigen Stunden Fahrzeit haben Sie oft leichte Schmerzen im Rücken.

Wie können Sie diesen Beschwerden vorbeugen? (1,00 P.)

- A) Es gibt keine Möglichkeit dem entgegenzuwirken, da Probleme mit dem Rücken im Verkehrsgewerbe berufsbedingt sind und fast jeden Kraftfahrer treffen.
- B) Der Chef muss schnellstmöglich einen neuen Sitz einbauen lassen.
- C) Durch gezielte Übungen (Gymnastik/Sport) kann man die Muskulatur stärken und den Beschwerden vorbeugen.
- D) Durch regelmäßiges Heben von Lasten mit durchgestreckten Beinen lässt sich das Problem bekämpfen.

75 Man sollte den Fahrersitz ergonomisch richtig einstellen, um ... (2,00 P.)

- A) im Fall einer Kontrolle einen guten Eindruck zu machen.
- B) muskuläre Verspannungen zu vermeiden.
- C) den Fahrersitz technisch funktionsfähig zu halten.
- D) eine optimale Sitzposition für den Fall einer Notbremsung zu haben.
- E) ein Auslösen des Airbags zu verhindern.

76 Man sollte den Fahrersitz ergonomisch richtig einstellen, um ... (2,00 P.)

- A) den Fahrersitz technisch funktionsfähig zu halten.
- B) Haltungsschäden zu vermeiden.
- C) den Sicherheitsgurt nicht anlegen zu müssen.
- D) schneller Ermüdung vorzubeugen.
- E) den Aufmerksamkeitsassistenten zu aktivieren.

77 Warum sollte man den Fahrersitz ergonomisch richtig einstellen? (2,00 P.)

- A) Es entspannt beim Fahren und Pausen können ohne Ausgleich verkürzt werden.
- B) Man kommt gut an die Pedale und kann bei Gefahr richtig bremsen.
- C) Bei richtiger Sitzeinstellung gibt es keinen „toten Winkel“ bei den Außenspiegeln.
- D) Es reduziert die Gefahr von Haltungsschäden deutlich.
- E) Um Platz für den Beifahrer zu schaffen.

78 Nach ein paar Stunden Fahrzeit bekommen Sie oft leichte Rückenschmerzen.

Welche sinnvollen Maßnahmen (außer zum Arzt zu gehen) können Sie selbst treffen, um die Beschwerden zu verringern? Beschreiben Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

79 Sie müssen ein anderes Fahrzeug übernehmen.

Warum sollten Sie den Fahrersitz ergonomisch richtig einstellen? Beschreiben Sie 2 Gründe. (2,00 P.)

80 Sie müssen regelmäßig ein Medikament einnehmen. In der Packungsbeilage steht: Das Medikament kann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Das Medikament nicht einnehmen.
- B) Das Mittel nur vor der täglichen Ruhezeit einnehmen.
- C) Das Mittel nur vor der wöchentlichen Ruhezeit einnehmen.
- D) Sich bei Arzt oder Apotheker dazu beraten lassen.

81 Die richtige Einstellung des Fahrersitzes ist wichtig für die Gesundheit.

Wie sollte die Neigung der Sitzfläche sein? (1,00 P.)

- A) waagrecht
- B) Neigung leicht nach hinten
- C) Neigung leicht nach vorn
- D) Neigung deutlich nach hinten

82 Die richtige Einstellung des Fahrersitzes ist wichtig für die Gesundheit.

In welchem Winkel sollten die Knie sein, wenn die Füße auf den Pedalen stehen? (1,00 P.)

- A) 70 - 80 Grad
- B) 90 - 100 Grad
- C) 110 - 120 Grad
- D) 130 - 140 Grad

83 Die richtige Einstellung des Fahrersitzes ist wichtig für die Gesundheit.

Welchen Abstand sollte die Kniekehle von der Sitzfläche haben? (1,00 P.)

- A) Die Kniekehle sollte direkt am Fahrersitz anliegen.
- B) Der Abstand sollte etwa eine halbe Hand (Handfläche) breit sein.
- C) Der Abstand sollte etwa eine halbe Unterarmlänge breit sein.
- D) Der Abstand sollte etwa 20 cm sein.

84 Salz ist ein wichtiger Bestandteil von Nahrungsmitteln. Zu viel Salz ist meist schädlich.

Was kann die Folge sein, wenn man zu viel Salz isst? (1,00 P.)

- A) Untergewicht
- B) Die Leber arbeitet nicht mehr so gut.
- C) ein größeres Risiko für Blutkrebs (Leukämie)
- D) Bluthochdruck und andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen

85 Bei einer längeren Fahrt werden Sie sehr müde.

Was sollten Sie nicht tun? (1,00 P.)

- A) Ein wenig Obst und Brot essen und genügend Wasser trinken.
- B) mehrere kurze Pausen machen
- C) eine kurze Schlafpause machen
- D) 3 Tassen koffeinhaltigen Kaffee trinken

86 Ernährung: Sie möchten auf einer Autobahnraststätte essen.

Welches Essen ist am besten für Ihre Gesundheit? (1,00 P.)

- A) Currywurst, Pommes Frites und Mayonnaise
- B) Fleischkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln
- C) Gegrillte Schweinshaxe mit Knödeln und Beilagen Salat
- D) Gemischter Salatteller mit Hähnchenbruststreifen

87 Welcher Nährstoff ist wichtig für Ihren täglichen Energiebedarf? (1,00 P.)

- A) Ballaststoffe
- B) Eiweiße
- C) Fette
- D) Kohlenhydrate

88 Berufe können nach ihrem Energieverbrauch eingeteilt werden. Am Schreibtisch verbraucht man z. B. wenig Energie (= leichte Tätigkeit).

Welche Einteilung ist richtig für die meisten Berufskraftfahrer? (1,00 P.)

- A) leichte bis mittelschwere Berufstätigkeit
- B) sehr leichte Berufstätigkeit
- C) schwere Berufstätigkeit
- D) schwerste Berufstätigkeit

89 Die meisten Kraftfahrer haben eine leichte bis mittelschwere Berufstätigkeit.

Wieviel Energie sollten Sie pro Tag aufnehmen? (1,00 P.)

- A) Männer: 2.400 kcal (10.000 kJ)
Frauen: 1.900 kcal (8.000 kJ)
- B) Männer: 2.800 kcal (11.700 kJ)
Frauen: 2.200 kcal (9.200 kJ)
- C) Männer: 3.500 kcal (14.600 kJ)
Frauen: 2.700 kcal (11.300 kJ)
- D) Männer: 4.200 kcal (17.600 kJ)
Frauen: 3.200 kcal (13.400 kJ)

90 Warum sind Ballaststoffe bei der täglichen Ernährung gut? (1,00 P.)

Ballaststoffe ...

- A) fördern die Durchblutung.
- B) steigern das Sättigungsgefühl.
- C) liefern viel Energie.
- D) wirken beruhigend.

91 Sie machen eine Fahrpause.

Welche Zwischenmahlzeit ist für eine gesunde Ernährung am wenigsten geeignet? (1,00 P.)

- A) Apfel
- B) Vollkornbrotschnitte
- C) Nüsse
- D) Kartoffelchips

92 Welches Tagesgericht einer Autobahn-Raststätte ist am gesündesten und am wenigsten belastend? (1,00 P.)

- A) Jägerschnitzel mit Rahmchampignons, Spätzle und Salat
- B) gegrilltes Putensteak mit Reis und Gemüse
- C) Backfisch im Bierteigmantel mit Remouladensoße und Kartoffelsalat
- D) Leberkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln

93 Mit einer gesunden Ernährung bleibt man gesund und leistungsfähig.

Welche Lebensmittel sollten Sie nicht so oft essen? (1,00 P.)

- A) Reis, Getreideprodukte, Kartoffeln
- B) Milch und Milchprodukte
- C) Bratwurst und Schweinebraten
- D) Gemüse und Salat

94 Für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sollte man auf Lebensmittel mit viel Salz verzichten.

Welche Lebensmittel haben einen hohen Anteil an Speisesalz? (2,00 P.)

- A) gekochte Kartoffeln
- B) Fertiggerichte
- C) Wurst und Käse
- D) Gemüse
- E) Haferflocken

95 Wie viel Liter Flüssigkeit sollte man am Tag trinken? (1,00 P.)

96 Für eine gesunde Ernährung sollte man nicht zu viel Salz essen.

Welche salzhaltigen Lebensmittel sollte man deshalb selten essen? Nennen Sie 2 Lebensmittel. (1,00 P.)

97 „Trucker Menüs“ in Raststätten und Autohöfen sind z. B. Eisbein, Schweinshaxe, Pommes Frites, Mayonnaise. Dieses Essen enthält viel Fett und ist schwer verdaulich.

Warum sollten Sie abends oder nachts bei einer Pause kein solches "Trucker Menü" essen? (2,00 P.)

98 Was sollten Berufskraftfahrer bei ihrer Ernährung beachten, damit sie gesund und fit bleiben?

Nennen Sie 3 Punkte. (3,00 P.)

99 Nennen Sie die 3 Hauptnährstoffe. (3,00 P.)

100 Warum ist es gut, wenn Sie öfter eine Kleinigkeit (Zwischenmahlzeit) essen? Nennen Sie 2 Gründe. (2,00 P.)

101 Nennen Sie 2 Nahrungsmittel, die viele Ballaststoffe enthalten. (2,00 P.)

102 Warum sind Ballaststoffe wichtig in der täglichen Ernährung?

Nennen Sie 2 Gründe. (2,00 P.)

103 Warum sind Ballaststoffe wichtig in der täglichen Ernährung?

Nennen Sie 3 Gründe. (3,00 P.)

104 Ab wie viel Promille besteht eine relative Fahruntüchtigkeit? (1,00 P.)

A) ab 0,3 Promille

B) ab 0,5 Promille

C) ab 0,8 Promille

D) ab 1,1 Promille

105 Ab wie viel Promille besteht eine absolute Fahruntüchtigkeit? (1,00 P.)

A) ab 0,3 Promille

B) ab 0,5 Promille

C) ab 0,8 Promille

D) ab 1,1 Promille

106 Welche Aussage zum Alkoholabbau ist richtig? (1,00 P.)

- A) Die Aufnahme und der Abbau von Alkohol dauern etwa gleich lang.
- B) Der Abbau von Alkohol erfolgt schneller als die Aufnahme.
- C) Die Aufnahme von Alkohol erfolgt wesentlich schneller als der Abbau.
- D) Der Abbau von Alkohol erfolgt doppelt so schnell wie die Aufnahme.

107 Wie lange braucht der Körper im Durchschnitt, um Alkohol abzubauen? (1,00 P.)

- A) 0,05 Promille/Stunde
- B) 0,15 Promille/Stunde
- C) 0,20 Promille/Stunde
- D) 0,30 Promille/Stunde

108 Welche Aussage zum Alkohol ist richtig? (1,00 P.)

- A) Bei zu viel Alkohol verliert der Körper Flüssigkeit. Man bekommt Kopfschmerzen und ist weniger fahrtüchtig, auch wenn der Alkohol im Körper schon abgebaut ist
- B) Bei leerem Magen steigt der Alkohol langsamer "zu Kopf". Man ist dann erst eine Stunde später nicht mehr fahrtüchtig.
- C) Wenn man Mahlzeiten mit viel Fett isst, kann man 2 Gläser Rotwein trinken. Man bleibt fahrtüchtig.
- D) Wenn man Sekt mit viel Kohlensäure trinkt, geht der Alkohol sehr langsam ins Blut. Man bleibt fahrtüchtig.

109 Manche Medikamente kann man nur in einer Apotheke kaufen, auch ohne ein Rezept vom Arzt.

Wer muss prüfen, ob ein solches Medikament die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt? (1,00 P.)

- A) Arzt
- B) Fahrer
- C) Apotheker
- D) Disponent

110 Ein Fahrer trinkt Alkohol oder nimmt ein Medikament ein. Seine Fahrtüchtigkeit ist beeinträchtigt. Er verursacht einen Verkehrsunfall.

Nennen Sie 2 versicherungsrechtliche Folgen. (2,00 P.)

111 Ihr Arzt hat Ihnen ein Medikament verschrieben. Sie wissen nicht, ob dieses Medikament die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt.

**Wo können Sie sich informieren?
Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (1,00 P.)**

- 112 Wie verändert Alkohol das Sehen beziehungsweise die Wahrnehmung?
Nennen Sie 3 Veränderungen. (3,00 P.)**
- 113 Welche Wirkung hat Alkohol auf das Fahren?
Nennen Sie 2 Wirkungen. (2,00 P.)**
- 114 Wenn man zu viel Alkohol trinkt, dann hat man weniger Hemmungen. Das Fahren wird dann gefährlich.
Beschreiben Sie, wie sich "weniger Hemmungen" auf den Fahrer und das Fahren auswirken. (2,00 P.)**
- 115 Ab wie viel Promille spricht man von relativer Fahruntüchtigkeit? (1,00 P.)**
- 116 Ab wie viel Promille spricht man von absoluter Fahruntüchtigkeit? (1,00 P.)**
- 117 Wie schnell wird Alkohol bei einem gesunden Menschen abgebaut? (1,00 P.)**
- 118 Wie verändert Alkohol das Sehen beziehungsweise die Wahrnehmung?
Nennen Sie 2 Veränderungen. (2,00 P.)**
- 119 Ein Fahrer hat um 24 Uhr 1 Promille Alkohol im Blut.
Um wie viel Uhr ist der Fahrer wieder vollkommen nüchtern?
Berechnen Sie die Uhrzeit. Schreiben Sie auch den Lösungsweg auf. (2,00 P.)**
- 120 Beschreiben Sie 4 typische Fahrfehler beim Fahren mit Alkohol. (2,00 P.)**
- 121 Ein Fahrer muss Medikamente einnehmen.
Wie können Medikamente seine Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen?
Nennen Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)**

122 Ein Fahrer hat Atemaussetzer während des Schlafs (Schlaf-Apnoe).**Warum müssen Fahrer diese Schlafstörung unbedingt behandeln lassen? (1,00 P.)**

- A) Weil der Schlaf länger dauert; der Fahrer fühlt sich fit und kann überreagieren.
- B) Weil die Tiefschlaf-Phase kürzer wird; der Fahrer ist ständig müde und unkonzentriert.
- C) Weil die Tiefschlaf-Phase kürzer wird; der Fahrer ist ausgeglichen und entspannt.
- D) Weil die Tiefschlaf-Phase länger wird; der Fahrer ist nur kurze Zeit fit.

123 Der Sekundenschlaf ist meist die Folge von starker Übermüdung. Ein Fahrer schläft 5 Sekunden. Das Fahrzeug fährt mit einer Geschwindigkeit von 75 km/h.**Wie weit fährt das Fahrzeug in den 5 Sekunden? (1,00 P.)**

- A) ca. 1.000 m
- B) ca. 750 m
- C) ca. 100 m
- D) ca. 20 m

124 Was kann ein Fahrer tun, damit er nicht so schnell müde wird? (1,00 P.)

- A) möglichst lange konzentriert fahren, ohne Pause
- B) viel Kaffee trinken
- C) gesunde Mahlzeiten essen und genügend trinken
- D) auf eine warme Temperatur im Fahrzeug achten

125 Was sollten Sie tun, damit Sie weniger Stress haben? (1,00 P.)

- A) den Betriebsleiter bitten, dass sich die Tages- und Nachtschichten wöchentlich abwechseln
- B) in der Freizeit regelmäßig Ausdauersport machen, z. B. Radfahren oder Jogging
- C) vor der Tagesruhezeit oft Schlaf- und Beruhigungsmittel nehmen
- D) regelmäßig soziale Netzwerke im Internet besuchen, um den Ärger über meine Firma zu teilen

126 Sie fühlen sich durch andere Verkehrsteilnehmer provoziert.**Was machen Sie bei solchen Stress-Situationen? (1,00 P.)**

- A) auf das Lenkrad schlagen und so abreagieren
- B) die Situation intensiv beobachten und sich immer mehr ärgern
- C) sich selbst sagen: ruhig und cool bleiben
- D) nur auf sich selbst konzentrieren und nicht auf den Verkehr

127 Wie können Berufskraftfahrer Stress vermeiden? (1,00 P.)

- A) Zum Arbeitsbeginn auf die Minute genau am Fahrzeug sein.
- B) Eine Tour auf die Minute genau planen - ohne zusätzliche Zeitreserven.
- C) Rechtzeitig vor Fahrtbeginn da sein. Dann ist noch Zeit für einen Sicherheits-Check.
- D) Eine Tour auf sich zukommen lassen und immer mit optimalen Abläufen rechnen.

128 Die Belastung des Fahrers durch Stress kann zu "Burnout" führen.

Welche Merkmale treffen hier zu? (2,00 P.)

- A) Man fühlt ein starkes Brennen in den Augen, ein deutliches Zeichen für Übermüdung.
- B) Wille und innere Kraft fehlen vollständig. Man ist komplett erschöpft und „ausgebrannt“.
- C) Nach zu viel Alkoholkonsum hat man am nächsten Tag starkes Magenbrennen.
- D) Man verbraucht mehr Kalorien als man mit dem Essen zu sich nimmt. Dadurch ist man immer „ausgebrannt“ und kann weniger arbeiten.
- E) Man ist oft längere Zeit nicht mehr arbeitsfähig.

129 Der Sekundenschlaf ist meist die Folge von starker Übermüdung. Ein Fahrer schläft 10 Sekunden. Das Fahrzeug hat eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Wie viele Meter fährt das Fahrzeug in den 10 Sekunden? Berechnen Sie die Wegstrecke.

Schreiben Sie auch den Lösungsweg auf. Runden Sie das Ergebnis auf eine Stelle nach dem Komma. (3,00 P.)

130 Müdigkeit ist eine Gefahr für die Verkehrssicherheit.

Beschreiben Sie 2 Anzeichen von Müdigkeit. (2,00 P.)

131 Hitze im Fahrzeug macht müde. Zu viel Wärme erhöht das Unfallrisiko. Deshalb hat Ihr Fahrzeug eine Klimaautomatik (elektronisch geregelte Klimaanlage).

Wie sollte man die Temperatur an der Klimaautomatik einstellen? (1,00 P.)

- A) immer auf 18 °C einstellen
- B) immer um 10 °C niedriger als die Außentemperatur einstellen, höchstens 19 °C
- C) Bei großer Sommerhitze ist leicht über 22 °C am angenehmsten. Sonst auf etwa 21-22°C einstellen.
- D) Nach dieser Formel einstellen: „Außentemperatur x 2/3 = Soll-Temperatur“

132 Hitze im Fahrzeug macht müde. Zu viel Wärme vergrößert das Unfallrisiko. Draußen ist es sehr heiß.

**Was können Sie tun, damit trotz Hitze Sie fit bleiben?
Nennen Sie 4 Maßnahmen. (2,00 P.)**

133 Beschreiben Sie kurz, was "Burnout-Syndrom" bedeutet. (2,00 P.)

**134 Wie können Sie unterwegs Stress abbauen, z. B. in einer Pause?
Nennen Sie 2 praktische Übungen. (2,00 P.)**

135 Genügend Schlaf ist sehr wichtig für die Leistungsfähigkeit.

Welche Aussage zum Schlafbedürfnis ist richtig? (1,00 P.)

- A) Das Schlafbedürfnis kann man durch intensives Training beeinflussen.
- B) Das Schlafbedürfnis kann man weder durch Training noch durch Willenskraft beeinflussen.
- C) Das Schlafbedürfnis kann man durch einen starken Willen beeinflussen.
- D) Das Schlafbedürfnis kann man an unterschiedliche Situationen anpassen.

136 Sie hatten eine sehr lange Nachtfahrt.

Was müssen Sie tun, damit Sie wieder fit werden? (1,00 P.)

- A) möglichst schnell schlafen legen
- B) einen spannenden Film ansehen
- C) zur Entspannung einkaufen gehen
- D) Sport machen, um die allgemeine Fitness zu verbessern

137 Menschen sind im Verlaufe des Tages unterschiedlich leistungsfähig (Leistungskurve).

Wann ist die Leistungsfähigkeit im Normalfall am geringsten? (1,00 P.)

- A) zwischen 02:00 und 04:00 Uhr
- B) zwischen 08:00 und 10:00 Uhr
- C) zwischen 12:00 und 14:00 Uhr
- D) zwischen 17:00 und 19:00 Uhr

138 Menschen sind im Verlaufe des Tages unterschiedlich leistungsfähig (Leistungskurve). Wann ist die Leistungsfähigkeit im Normalfall am höchsten? (1,00 P.)

- A) zwischen 2 und 4 Uhr
- B) zwischen 10 und 12 Uhr
- C) zwischen 14 und 16 Uhr
- D) zwischen 20 und 22 Uhr

139 Ein Fahrer ist sehr müde.

Was hilft für eine längere Zeit gegen Müdigkeit? (1,00 P.)

- A) laute Musik hören
- B) Fenster öffnen für frische und kältere Luft
- C) essen und trinken
- D) Pause machen und schlafen

140 Sie arbeiten abwechselnd in Tages- und Nachtschichten.

Welche Folgen kann der häufige Wechsel für Sie haben? (1,00 P.)

- A) Sie werden nicht so schnell müde.
- B) Sie können Schlafstörungen bekommen.
- C) Sie fühlen sich deutlich leistungsfähiger.
- D) Der Körper passt sich in den meisten Fällen vollständig an.

141 Sie arbeiten abwechselnd in Tages- und Nachtschichten.

Welche Folgen kann der häufige Wechsel für Sie haben? (1,00 P.)

- A) Sie werden nicht so schnell müde.
- B) Sie können Stoffwechsel-Störungen bekommen.
- C) Sie fühlen sich deutlich leistungsfähiger.
- D) Der Körper passt sich in den meisten Fällen vollständig an.

142 Häufig wechselnde Tages- und Nachtschichten sind schlecht für die Gesundheit.

**Welche gesundheitlichen Folgen kann die Schichtarbeit haben?
Nennen Sie 2 mögliche Folgen. (2,00 P.)**

143 Der „Sekundenschlaf“ ist ein großes Sicherheits-Risiko.

Was ist die hier Gefahr? (2,00 P.)

- A) Der Fahrer fällt innerhalb von Sekunden in einen langen Schlaf. Danach ist er zu müde und kann nicht mehr weiterfahren.
- B) Der Fahrer fährt eine Strecke „blind“. Dadurch kann er bei Gefahren nicht bremsen oder er bremst zu spät.
- C) Der Fahrer schläft während einer Ruhepause nur ganz kurz. Dadurch wird er später viel schneller wieder müde.
- D) Der Fahrer verpasst die richtige Einschlafzeit. Danach kann er für mehrere Stunden nicht mehr schlafen. Dadurch droht Übermüdung.
- E) Der Fahrer kommt beim Fahren kurz in einen schlafähnlichen Zustand. Dadurch hat er kurz keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug.

144 Welche Folgen hat der sogenannte „Sekundenschlaf“ von übermüdeten Kraftfahrern? (2,00 P.)

- A) Es wird langsamer gefahren. Die Sicherheit steigt dadurch.
- B) Das Unfallrisiko steigt deutlich.
- C) Die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen wird oft überschritten.
- D) Der Fahrer vergisst, den Fahrtenschreiber auf „Ruhepause“ zu schalten.
- E) Der Fahrer kann nicht mehr auf die Verkehrssituation reagieren.

145 Sie haben eine längere Nachtfahrt vor sich.

Wie können Sie sich auf die Nachtfahrt vorbereiten, damit Sie fit sind? (2,00 P.)

146 Kraftfahrer müssen oft im Schichtdienst arbeiten. Das kann den Biorhythmus aus dem Gleichgewicht bringen.

Beschreiben Sie, was "Biorhythmus" bedeutet? (1,00 P.)

147 Sie kommen zu einem Verkehrsunfall und leisten Erste Hilfe. Eine Person hat einen Atemstillstand.

In welcher Position muss der Kopf sein, damit Sie die Person beatmen können? (1,00 P.)

- A) Egal. Der Kopf kann in jeder beliebigen Stellung bleiben.
- B) Den Kopf nach hinten überstrecken.
- C) Den Kopf nach vorne beugen in Richtung Oberkörper.
- D) Den Kopf möglichst weit nach links oder rechts drehen.

148 Eine Person ist ohnmächtig. Sie wollen prüfen: Hat die Person einen Kreislaufstillstand?

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Sie suchen nach Anzeichen von Alkohol- oder Drogen-Konsum.
- B) Sie suchen nach einer offenen Verletzung.
- C) Sie prüfen die Lebenszeichen (Ansprechen, Anfassen, Rütteln).
- D) Sie prüfen die Zunge, ob sie hinten im Gaumen liegt.

149 Sie kommen zu einem Verkehrsunfall. Eine Person ist bewusstlos.

Wie lagern Sie diese Person richtig? (1,00 P.)

- A) auf den Bauch legen
- B) auf den Rücken legen
- C) in Seitenlage bringen
- D) auf einen Stuhl setzen

150 Sie kommen zu einem Verkehrsunfall und finden eine bewusstlose Person vor.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie laufen sofort los, wählen den Notruf und beachten dabei die 5 „W-Fragen“.
- B) Sie trösten die Person. Sie sagen ihr, dass sie tief atmen soll.
- C) Sie beugen den Kopf der Person zurück und bringe sie in die Seitenlage. Dann wählen Sie den Notruf.
- D) Sie versuchen, die Person auf die Beine zu stellen. Dann gehen Sie mit ihr zum nächsten Arzt.

151 Wer muss nach dem Strafgesetzbuch (StGB) Hilfe leisten? (1,00 P.)

- A) nur Ärzte
- B) jeder, der am Unfallort ist und grundsätzlich helfen kann
- C) nur Rettungssanitäter
- D) nur Krankenhäuser

152 Sie kommen zu einem Unfall. Eine Person hat einen Herzstillstand (Herz schlägt nicht mehr). Sie wollen eine Herzmassage machen.

Was müssen Sie dazu beachten? (1,00 P.)

- A) Die Person muss weich liegen, damit Sie keine Rippen brechen.
- B) Die Person muss in Rückenlage auf einer festen Unterlage liegen.
- C) Die Herz-Massage muss sehr kräftig sein, damit Sie mindestens die unteren Rippen brechen.
- D) Sie müssen warten, bis ein Arzt kommt.

153 Welche Grundregel ist zur Ersten Hilfe bei Unfällen und Notfällen richtig? (1,00 P.)

- A) Nur ein ausgebildeter Rettungssanitäter darf Erste Hilfe leisten.
- B) Ruhe bewahren und sich selbst sichern.
- C) Nur ein Arzt darf Hilfe leisten.
- D) Es gibt keine allgemeine Grundregel.

154 Ein Fahrgast sagt: Wegen Ihrer Fahrweise ist er mit dem Kopf gegen die Seitenscheibe gefallen. Der Fahrgast hat eine Verletzung am Kopf.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Sie glauben dem Fahrgast nicht. Sie wissen genau, dass Sie ruhig gefahren sind.
- B) Sie rufen die Polizei und suchen schon einmal Zeugen.
- C) Sie rufen die Polizei und machen selbst eine Anzeige, weil der Mann lügt.
- D) Sie sprechen mit dem Fahrgast und überreden ihn, sich nicht zu beschweren.

155 Sie kommen an eine Unfallstelle. Der Unfall ist gerade passiert. In den Fahrzeugen sehen Sie verletzte Personen.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Anhalten und die Warnblinkanlage einschalten. Wenn notwendig, die Unfallstelle mit Warndreieck und Blinkleuchte absichern. Dann Erste Hilfe bei den Verletzten leisten.
- B) Das Fahrzeug so abstellen, dass keiner mehr in die Straße fahren kann. So kann man die Unfallstelle absichern. Dann kann man in Ruhe alles tun, was notwendig ist.
- C) Zuerst Erste Hilfe bei den Verletzten leisten. Wenn die Verletzten versorgt sind, die Unfallstelle absichern. Die Absicherung der Unfallstelle kommt immer erst an 2. Stelle
- D) Anhalten und die Einsatzkräfte informieren. Das Absichern der Unfallstelle ist Aufgabe der Ordnungsdienste. Bis die Einsatzkräfte da sind, kann man sich um die Verletzten kümmern.

156 Sie sind an einem Unfall beteiligt. Niemand ist verletzt.

Welche Reihenfolge ist richtig? (1,00 P.)

- A) 1. Unfallstelle absichern, 2. nochmals prüfen, dass niemand verletzt ist, 3. Polizei anrufen
- B) 1. Polizei anrufen, 2. nochmals prüfen, dass niemand verletzt ist, 3. Unfallstelle absichern
- C) 1. nochmals prüfen, dass niemand verletzt ist, 2. Unfallstelle absichern, 3. Polizei anrufen
- D) 1. nochmals prüfen, dass niemand verletzt ist, 2. Polizei anrufen, 3. Unfallstelle absichern

157 Sie sehen eine große Ölpfütze an Ihrem Fahrzeug. Beim Motor ist eine größere Menge Öl ausgelaufen.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Umparken. Dann merkt niemand, dass das Öl aus Ihrem Fahrzeug kommt.
- B) Sie binden das Öl mit dem Feuerlöscher (Löschmittel: ABC-Pulver).
- C) Sie rufen den Notruf an (112). Dann suchen Sie das Leck und versuchen es abzudichten.
- D) Sie fahren bis zum nächsten Rasthof weiter, weil es dort einen Ölabscheider gibt.

158 Sie fahren einen Reisebus mit Urlaubern in Richtung Italien. Beim Alpen-Transit bleibt Ihr Bus in einem Tunnel mit einer Panne liegen. Fahrgäste melden schwarzen Rauch außen am Fahrzeugheck.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Fahrgäste evakuieren - Zündschlüssel mitnehmen - Fahrzeug abschließen
- B) Fahrgäste evakuieren - Zündschlüssel stecken lassen - Brand bekämpfen
- C) Fahrgäste evakuieren - Zündschlüssel mitnehmen - Fahrzeug offen lassen
- D) Fahrgäste müssen im Bus bleiben - Brand mit Bord-Feuerlöscher bekämpfen

159 Auf der Landstraße gibt es einen Unfall. Sie sind mit Ihrem Fahrzeug beteiligt. Der Sachschaden ist gering.

**Was müssen Sie jetzt nach der Straßenverkehrsordnung tun?
Nennen Sie 3 Maßnahmen. (3,00 P.)**

160 Sie sind mit Fahrgästen unterwegs mit einem KOM. Plötzlich wird Ihnen übel und schwindelig.

Was müssen Sie in diesem Notfall tun? Nennen Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

161 Wo sind die Notrufeinrichtungen in Tunneln?

Nennen Sie 1 Möglichkeit. (1,00 P.)

162 Wenige Kilometer vor einem langen Tunnel sehen Sie: die Kühlwasser-Temperatur ist im roten Bereich.

Was müssen Sie jetzt tun? Begründen Sie Ihre Antwort. (2,00 P.)

163 Bei einem Notfall in einem Tunnel gilt: Immer die Notrufeinrichtungen benutzen, nicht das Mobiltelefon.

Was ist der Grund dafür? (1,00 P.)

164 Was bedeutet "Absicherungspflicht" bei einem Verkehrsunfall? (1,00 P.)

- A) Man muss das verunglückte Fahrzeug absichern, wenn man es nicht sofort von der Fahrbahn wegbringen kann oder darf. Andere Verkehrsteilnehmer müssen das Hindernis rechtzeitig erkennen können.
- B) Man muss das verunglückte Fahrzeug absichern, wenn man weggeht. Dann kann niemand das Fahrzeug bewegen und die Beweissicherung stören.
- C) Verunglückte Personen bzw. Unfallbeteiligte müssen sich nach einem Verkehrsunfall sofort gegen mögliche Rechtsansprüche absichern.
- D) Alle Unfallbeteiligten müssen Angaben zum Unfall machen.

165 Was bedeutet "Absicherungspflicht"

a) bei einem leichten Verkehrsunfall (sogenannte Bagatellschäden)? (1,00 P.)

b) bei einem schweren Verkehrsunfall (zerstörtes Fahrzeug)? (1,00 P.)

166 Was darf in einem DIN-Verbandkasten für Kfz nicht fehlen? (1,00 P.)

- A) Beruhigungsmittel
- B) Spritzenset
- C) Verbandpäckchen
- D) Blutdruckmessgerät

167 Was darf in einem DIN-Verbandkasten für Kfz nicht fehlen? (1,00 P.)

- A) Beruhigungsmittel
- B) Spritzenset
- C) Rettungsdecke
- D) Blutdruckmessgerät

168 Was muss ein DIN-Verbandkasten für Kfz enthalten? (1,00 P.)

- A) Beruhigungsmittel
- B) Spritzenset
- C) Pflaster
- D) Blutdruck-Messgerät

169 Was muss ein DIN-Verbandkasten für Kfz enthalten? (1,00 P.)

- A) Beruhigungsmittel
- B) Spritzenset
- C) Dreieckstuch
- D) Blutdruck-Messgerät

170 Sie haben eine Unfallstelle abgesichert und den Notruf abgesetzt. Ein Verletzter hat eine Blutung am Oberarm. Jetzt bemerken Sie, dass der Verletzte nicht mehr atmet.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Wiederbelebung beginnen
- B) Blutung am Oberarm stillen
- C) auf den Notarzt warten
- D) den Unfallort verlassen

171 Zu welcher Brandklasse gehören feste glutbildende Stoffe (z. B. Autoreifen, Papier oder Textilien)? (1,00 P.)

- A) Brandklasse A
- B) Brandklasse B
- C) Brandklasse C
- D) Brandklasse D

172 Zu welcher Brandklasse gehören flüssige oder flüssig werdende Stoffe (z. B. Benzin, Öl oder Lack)? (1,00 P.)

- A) Brandklasse A
- B) Brandklasse B
- C) Brandklasse C
- D) Brandklasse D

173 Zu welcher Brandklasse gehören Gase (z. B. Erdgas, Butan oder Wasserstoff)? (1,00 P.)

- A) Brandklasse A
- B) Brandklasse B
- C) Brandklasse C
- D) Brandklasse D

174 Sie kommen mit Ihrem Reisebus auf einen Rastplatz. Ein Fahrgast meldet einen Brand in der Bordküche. Die Fahrgäste sind noch im Bus.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Sie öffnen nur die vordere Tür, damit die Fahrgäste aussteigen können.
- B) Sie sagen den Fahrgästen, dass sie den Bus schnell und ruhig verlassen sollen.
- C) Sie steigen alleine aus, um schnell Hilfe zu holen.
- D) Sie bekämpfen zuerst den Brand mit dem Feuerlöscher, auch wenn die Fahrgäste noch im Bus sind.

175 Sie kommen mit Ihrem Reisebus auf einem Rastplatz an. Ein Fahrgast macht Sie auf einen Brand in der Bordküche aufmerksam. Die Fahrgäste befinden sich noch im Bus.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Ich öffne nur die vordere Tür, damit die Fahrgäste aussteigen können.
- B) Ich öffne sofort alle Türen/Dachluken.
- C) Ich verlasse sofort den Bus alleine, um schnell Hilfe herbei zu holen.
- D) Ich bekämpfe den Brand sofort mit dem Feuerlöscher, auch wenn die Fahrgäste noch im Bus sind.

176 Bei einem Brand in einem Bus beginnt auch eine Person zu brennen.

Was ist jetzt der wichtigste Grundsatz - abgesehen vom Eigenschutz? (1,00 P.)

- A) sofort den Feuerlöscher suchen
- B) schnell und entschlossen den Personenbrand löschen
- C) zuerst einen Notruf telefonisch absetzen
- D) Ruhe bewahren und Überblick bekommen

177 Sie parken Ihren Reisebus auf einem Rastplatz. Ein Fahrgast meldet einen Brand in der Bordküche. Die Fahrgäste befinden sich noch im Bus.

Was müssen Sie sofort machen? (2,00 P.)

- A) Die Fahrgäste bitten, Ruhe zu bewahren und im Bus zu bleiben.
- B) Die Fahrgäste zum zügigen und geordneten Verlassen des Busses auffordern.
- C) Zuerst den Bus vorschriftsmäßig absichern.
- D) Alle Türen zur sofortigen Evakuierung öffnen.
- E) Kontakt mit dem Unternehmen aufnehmen, um Vorgehen abzusprechen.

178 Sie parken Ihren Reisebus auf einem Rastplatz. Ein Fahrgast meldet einen Brand in der Bordküche. Die Fahrgäste befinden sich noch im Bus.

Was müssen Sie sofort machen? (2,00 P.)

- A) Die Fahrgäste außerhalb des Busses zählen.
- B) Die Zündung nach Öffnung aller Türen ausschalten.
- C) Zuerst den Bus vorschriftsmäßig absichern.
- D) Mobilitätseingeschränkten Personen beim Aussteigen helfen.
- E) Kontakt mit dem Unternehmen aufnehmen, um Vorgehen abzusprechen.

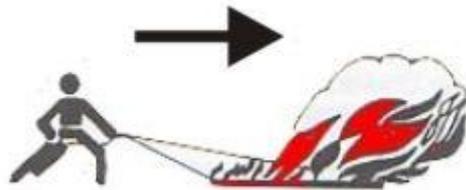
179 Sie fahren mit Ihrem Bus im Reiseverkehr. Im Bereich des Motors bemerken Sie eine leichte Rauchentwicklung. Der Motor läuft und alle Systeme funktionieren einwandfrei. Wie sollten Sie sich jetzt verhalten? (2,00 P.)

- A) Sofort auf der Fahrbahn anhalten und die Fahrgäste schnellstmöglich in Sicherheit bringen.
- B) Auf keinen Fall in einen Tunnel einfahren.
- C) An der nächsten geeigneten Stelle anhalten und den Motorraum überprüfen.
- D) Weiterfahren, solange alle Systeme funktionieren.
- E) Sofort die Feuerwehr benachrichtigen.

180 Sie kommen als Erster an einen Unfallort. Ein Pkw brennt. In dem Pkw ist noch eine Person.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (2,00 P.)

- 181 Was bedeutet dieses Zeichen für die Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher? (1,00 P.)



- 182 Was bedeutet dieses Zeichen für die Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher? (1,00 P.)



- 183 Was bedeutet dieses Zeichen für die Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher? (1,00 P.)



- 184 Brandklassen unterscheidet man
- nach den brennenden Stoffen und
- den Eigenschaften dieser Stoffe.

Nennen Sie 2 Brandklassen mit ihren speziellen Eigenschaften. (3,00 P.)

185 Sie kommen mit Ihrem Reisebus auf einem Rastplatz an. Ein Fahrgast meldet einen Brand in der Bordküche. Die Fahrgäste sind noch im Bus.

Was müssen Sie jetzt sofort tun? Nennen Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)

186 Beschreiben Sie zwei mögliche Löschmaßnahmen, die Sie im Falle eines Personenbrandes ergreifen sollten. (2,00 P.)

187 Eine Person brennt.

Nennen Sie 2 mögliche Löschmittel bei einem Personenbrand. (1,00 P.)

188 Es brennt in einem Reisebus.

Warum muss man den Bus sofort evakuieren? Beschreiben Sie 2 besondere Gefahren. (2,00 P.)

189 Sie geraten mit Ihrem Reisebus in einen Verkehrsunfall und müssen den Bus evakuieren.

Welche Aussage im Hinblick zur Evakuierung der Fahrgäste ist zutreffend? (1,00 P.)

- A) Die Fahrgäste sollten unmittelbar neben den Bus auf die straßenabgewandte Seite gebracht werden.
- B) Die Fahrgäste sollten vom Unfall weg in Fahrtrichtung nach vorn in sichere Entfernung gebracht werden.
- C) Die Fahrgäste sollten direkt hinter den Bus gebracht werden.
- D) Die Fahrgäste sollten vom Unfall weg in Fahrtrichtung nach hinten in sichere Entfernung gebracht werden.

190 Sie kommen mit Ihrem Reisebus in einen Verkehrsunfall. Sie müssen den Bus evakuieren.

Wohin sollten Sie die Reisegruppe am Unfallort bringen? (1,00 P.)

- A) direkt neben den Bus auf die straßenabgewandte Seite
- B) vom Unfall weg auf die straßenabgewandte Seite in Fahrtrichtung nach vorn
- C) vom Unfall weg auf die straßenabgewandte Seite in Fahrtrichtung nach hinten
- D) vom Unfall weg in die Richtung, aus der der Wind kommt

191 Was sind gekennzeichnete Notausstiege im Bus? (2,00 P.)

- A) Nottüren
- B) Notfenster
- C) Motorraumluke
- D) Gepäckraum
- E) Notrutsche

192 Bei einem Brand müssen Sie den Bus evakuieren.

Welche Probleme kann es dabei geben? Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)

193 Nach einem Verkehrsunfall müssen Sie Ihren Bus evakuieren.

Welche Probleme kann es dabei geben? Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)

194 Ein betrunkenen Fahrgast beschimpft Sie und will ins Lenkrad eingreifen.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie machen eine Notbremsung. Sie schicken den Mann mitten auf der Strecke aus dem Bus.
- B) Sie halten an geeigneter Stelle an und schicken den Mann aus dem Bus. Außerdem rufen Sie die Polizei.
- C) Sie machen nichts, weil Sie alles im Griff haben. Man kann Sie nicht beleidigen.
- D) Sie schimpfen zurück und kümmern sich nicht weiter um den Mann.

195 Sie haben eine Reifenpanne auf der Autobahn. Einige Fahrgäste möchten am Rand der Fahrbahn rauchen.

Worauf müssen Sie diese Fahrgäste hinweisen? (1,00 P.)

196 In Ihrem Linienbus beginnen 2 Fahrgäste einen heftigen Streit. Sie prügeln sich.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie halten ruckartig an; dadurch beruhigt sich die Lage schon.
- B) Sie halten sofort an, rufen die Polizei und versuchen, die Streitenden zu beruhigen.
- C) Sie sagen den Streitenden über Bord-Lautsprecher, dass sie aus dem Bus aussteigen sollen.
- D) Sie fahren ruhig weiter. Solange die anderen Fahrgäste nicht belästigt werden, geht Sie der Streit nichts an.

197 Ein Fahrgast in Ihrem Bus schlägt einen anderen Fahrgast.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Sie alarmieren die Polizei oder die Leitstelle.
- B) Sie fahren weiter. Andere Fahrgäste werden schon dazwischen gehen.
- C) Sie machen nichts und hoffen, dass der Täter von alleine aufhört.
- D) Sie gehen dazwischen, auch wenn Sie nicht so stark sind wie der Täter.

198 Sie machen Pause an einer Endhaltestelle. Plötzlich werden Sie überfallen und mit einer Schusswaffe bedroht.

Wie verhalten Sie sich richtig? (1,00 P.)

- A) Sie lassen sich sofort auf den Boden fallen.
- B) Sie vermeiden jede Form von Gegenwehr.
- C) Sie ignorieren den Angreifer und versuchen, die Leitstelle anzurufen.
- D) Sie greifen den Täter an.

199 Sie machen Pause an einer Endhaltestelle. Plötzlich werden Sie überfallen und mit einer Schusswaffe bedroht.

Wie verhalten Sie sich hier richtig? (1,00 P.)

- A) Sie lassen sich sofort auf den Boden fallen.
- B) Sie vermeiden jede Form von Gegenwehr.
- C) Sie ignorieren den Angreifer und versuchen, die Leitstelle anzurufen.
- D) Sie greifen den Täter an.

200 Sie fahren im Schülerverkehr und bekommen mit, wie sich hinten im Bus Schüler heftig streiten.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (2,00 P.)

- A) Sofort eine Gefahrenbremsung machen, da die Sicherheit der übrigen Schüler gefährdet ist.
- B) Eine Ansage über die Sprechanlage machen und die streitenden Schüler ermahnen.
- C) Den Schüler ermitteln, der den Streit angefangen hat, und von ihm ein erhöhtes Beförderungsentgelt verlangen.
- D) Anhalten, bei Bedarf nach hinten gehen und versuchen, den Streit zu schlichten.
- E) Sofort anhalten und die streitenden Schüler aus dem Bus weisen.

201 Sie fahren im Schülerverkehr. Ein paar Schüler streiten sich sehr laut.

**Wie können Sie die Situation entspannen?
Nennen Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)**

202 Im Linienverkehr gibt es immer wieder Konflikte mit Fahrgästen. Dabei kann es auch zu Angriffen auf die Busfahrer kommen.

Nennen Sie 2 typische Situationen/Tätigkeiten, bei denen Busfahrer angegriffen werden können. (2,00 P.)

203 Welche Aussage zum Europäischen Unfallbericht ist richtig? (1,00 P.)

- A) Im Bericht steht, wer die Schuld am Unfall hat.
- B) Im Bericht steht, wie der Unfall passiert ist.
- C) Der Bericht ist für die Unfall-Aufnahme, aber nur im europäischen Ausland.
- D) Im Bericht steht, wie der Unfall passiert ist und wer die Schuld hat.

204 Bei der Schadensregulierung nach einem Verkehrsunfall soll es keine Probleme geben.

**Was sollte der Fahrer jetzt tun?
Beschreiben Sie 2 Maßnahmen. (2,00 P.)**

205 Ein Bus hat die Einstufung "First Class" mit 4 Sternen.

Was gibt es erst bei dieser Einstufung? (1,00 P.)

- A) Musikanlage
- B) zusätzliches Begleitpersonal
- C) Ausrüstung mit Fußstützen
- D) Gepäckmitnahme

206 Reisebusse sind nach ihrer Ausstattung mit Sternen gekennzeichnet.

Wie viele Sterne gibt es höchstens (nach RAL-Gütezeichen)? (1,00 P.)

- A) 3 Sterne
- B) 4 Sterne
- C) 5 Sterne
- D) 6 Sterne

207 Ein Fehlverhalten des Fahrers kann zu einem Rechtsstreit führen.

Welche Konsequenz kann dies neben den unmittelbaren Folgen für das Ansehen des Unternehmens haben? (1,00 P.)

- A) Ein Rechtsstreit ist eine gute Werbung: Neue Kunden werden auf das Unternehmen aufmerksam.
- B) Ein Rechtsstreit kann dem guten Ruf des Unternehmens schaden. Das Unternehmen kann Kunden verlieren.
- C) Ein Rechtsstreit ist so normal, dass er außerhalb des Gerichts niemanden interessiert.
- D) Ein Rechtsstreit führt zu Kosten, die das Unternehmen von der Steuer absetzen kann. Das ist ein Vorteil.

208 Busunternehmen stehen untereinander im Wettbewerb um Liniengenehmigungen. Ein Fahrer kann mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass sein Unternehmen wettbewerbsfähig ist.

Was darf ein Fahrer dabei nicht tun? (1,00 P.)

- A) Auf seine Gesundheit achten und so die eigenen Fehlzeiten senken.
- B) Die Ruhezeiten nicht einhalten und so mehr Einsatztage leisten.
- C) Durch Kraftstoff sparende Fahrweise die Fahrzeugbetriebskosten senken.
- D) Vorschläge für eine bessere Linienplanung machen.

209 Sie fahren einen Bus im ÖPNV-Linienverkehr. Ein offensichtlich ortsfremder Kunde fragt nach einer Fahrkarte zum Kunstmuseum.

Es gibt diese Fahrkarten:

- Einzelfahrschein: 2,45 €
- Tageskarte: 5,95 €
- 4er-Karte: 9,40 €

Wie verhalten Sie sich kundenorientiert? (1,00 P.)

- A) Sie sagen dem Kunden, wieviel die einzelne Fahrt kostet und verkaufen ihm einen Einzelfahrschein. Der Kunde hat keine anderen Wünsche genannt.
- B) Sie verkaufen dem Kunden ohne Rückfrage eine Tageskarte. Der Kunde kann die Karte nach dem Museum weiter nutzen.
- C) Sie fragen den Kunden, ob er einen Einzelfahrschein oder eine 4er-Karte möchte. Mit der 4er-Karte kann er an einem anderen Tag nochmal ins Museum fahren.
- D) Sie nennen dem Kunden alle 3 Fahrkarten-Möglichkeiten. Dann kann er selbst entscheiden.

210 Busfahrer repräsentieren ihr Unternehmen. Die Fahrer sollen zu einem positiven Unternehmens-Image beitragen.

Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Ein Fahrer kann nichts zum Image des Unternehmens beitragen, weil die Fahrgäste den Fahrer nicht beachten.
- B) Ordentliche Dienstkleidung, ein gepflegtes Äußeres und höfliches Benehmen sind gut für ein positives Unternehmens-Image.
- C) Ungepflegte Kleidung und unhöfliches Verhalten eines Fahrers haben keinen Einfluss auf das Unternehmens-Image.
- D) Als Fahrer ignoriert man die Fahrgäste am besten und fährt den Bus so gut man kann. Das ist professionell. Mehr kann man von einem Busfahrer nicht erwarten.

211 Nennen Sie 4 Merkmale, nach denen die Einteilung in Güteklassen (Kennzeichnung mit Sternen) bei Reisebussen erfolgt. (2,00 P.)

212 Sie haben mit Ihrem Linienbus die Endhaltestelle erreicht. Dort überprüfen Sie den Innenraum Ihres Busses auf einwandfreie Qualität.

Auf welche Punkte sollten Sie im Rahmen der Überprüfung des Fahrgastraumes besonders achten? Nennen Sie 4 Beispiele. (2,00 P.)

213 Erscheinungsbild und Unternehmenskultur sind wichtig für den Erfolg von Busunternehmen. Die Kunden sollen einen positiven und verlässlichen Eindruck haben.

**Wie können Busse einen positiven Eindruck vermitteln?
Nennen Sie 3 Beispiele. (3,00 P.)**

214 Arbeitgeber achten immer mehr auf die Persönlichkeit ihrer Fahrer.

Welche Eigenschaft ist besonders wichtig? (1,00 P.)

- A) Körperkraft
- B) Verhandlungsgeschick
- C) Verlässlichkeit und Genauigkeit
- D) Bereitschaft zur Unterordnung

215 Einer Ihrer Fahrgäste im Reiseverkehr verschmutzt aus Versehen den Sitz. Es ist nur eine leichte Verschmutzung. Man kann es gut wieder sauber machen.

Wie verhalten Sie sich jetzt richtig? (1,00 P.)

- A) Sie sprechen den Fahrgast an und fragen ihn nach seiner Haftpflicht-Versicherung.
- B) Sie sprechen den Fahrgast höflich an und versuchen, die Verschmutzung bald zu reinigen.
- C) Sie fordern den Fahrgast freundlich und bestimmt auf, den Bus zu verlassen.
- D) Sie bitten den Fahrgast, den Sitz sauber zu machen.

216 Ein Kunde beschwert sich bei Ihnen. Er hat mehrmals im Unternehmen angerufen, aber er hat niemand erreicht.

Wie reagieren Sie dienstleistungsorientiert? (1,00 P.)

- A) Sie sagen dem Kunden, dass oft niemand im Büro ist. Er soll morgen noch einmal anrufen.
- B) Sie entschuldigen sich und bitten um eine Visitenkarte des Kunden. Sie sagen ihm, dass das Büro nun ihn anrufen wird.
- C) Sie sagen, dass Sie nur der Fahrer sind und über das Büro nichts wissen.
- D) Sie antworten dem Kunden: „Und was kann ich dafür?“

217 Wer ist für die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges und dessen vorschriftsmäßigen Einsatz verantwortlich? (1,00 P.)

- A) der Fahrzeugführer und der Fahrzeughalter
- B) der Fahrzeughalter allein
- C) der Fahrzeugführer allein
- D) der Unternehmer allein

218 Welche Reihenfolge dieser Grundsätze hat im Personenverkehr Vorrang und sollte damit Maßstab für Ihr Verhalten als Fahrer sein? (1,00 P.)

- A) 1. Sicherheit - 2. Pünktlichkeit - 3. Wirtschaftlichkeit
- B) 1. Pünktlichkeit - 2. Wirtschaftlichkeit - 3. Sicherheit
- C) 1. Wirtschaftlichkeit - 2. Pünktlichkeit - 3. Sicherheit
- D) 1. Wirtschaftlichkeit - 2. Sicherheit - 3. Pünktlichkeit

219 Sie arbeiten bei einem städtischen Busunternehmen. Für das Qualitätsmanagement werden die Kunden befragt. Die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden sollen gemessen werden.

Wie wichtig ist das Verhalten der Fahrer für das Ergebnis der Bewertung? (1,00 P.)

- A) Nicht wichtig, weil für das Qualitäts-Management nur die Unternehmens-Ziele geprüft werden.
- B) Sehr wichtig, da die Kunden vor allem Kontakt mit dem Fahrer haben und so den Service wahrnehmen
- C) Wenig wichtig, weil Studien gezeigt haben, dass für den Kunden ein niedriger Fahrpreis wichtiger ist als der Service.
- D) Nicht wichtig, weil man die Qualität von Service nicht messen kann.

220 Das Verhalten des Busfahrers im Fahrbetrieb ist wichtig für das Image des Unternehmens.

Nennen Sie 3 Beispiele für positives Verhalten. (3,00 P.)

221 Die Fahrgäste sollen einen positiven Eindruck vom Busfahrer haben, z. B. bei der äußeren Erscheinung.

Was kann ein Fahrer für eine gute äußere Erscheinung tun? Nennen Sie 2 Beispiele. (1,00 P.)

222 Nennen Sie vier Verhaltensweisen, wie sich ein Omnibusfahrer während des Fahrdienstes gegenüber seinen Fahrgästen verhalten sollte. (2,00 P.)

223 Welche Bedeutung hat der Fahrer im Unternehmen? (1,00 P.)

- A) Er ist nur der Fahrer, der die Fahrleistung bringt.
- B) Der Fahrer hat keine Bedeutung.
- C) Der Fahrer ist wichtig für das Unternehmen, weil er viel Kontakt zu den Kunden - am Anfang und auch am Ende einer Leistung - hat.
- D) Der Fahrer hat nur wenig Bedeutung.

224 Der Busfahrer ist auch Repräsentant seines Unternehmens.

Welche Aussage passt nicht zu dieser Rolle? (1,00 P.)

- A) Die Aufgabe des Unternehmens und seiner Mitarbeiter ist es, die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zu erfüllen.
- B) Das Unternehmen, die Fahrer und die Dienstleitungen müssen hohe Ansprüche erfüllen, damit die Kunden immer zufrieden sind.
- C) Ein Busfahrer hat nur die Aufgabe, Personen zu befördern. Für den Kundenkontakt sind andere Mitarbeiter zuständig.
- D) Für die Arbeit des Busfahrers braucht man Selbstständigkeit, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Service-Orientierung.

225 Mehr Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollen den ÖPNV „barrierefrei“ nutzen können.

Beschreiben Sie 2 Beispiele für Barrierefreiheit. (2,00 P.)

226 Was sind „barrierefreie“ Busse im ÖPNV?

Nennen Sie 2 Merkmale für die Barrierefreiheit. (2,00 P.)

227 Personen mit einer Behinderung (z. B. eingeschränkte Mobilität) sind durch die Fahrgastrechte in der EU im Fernbus-Linienverkehr besonders geschützt.

Nennen Sie 1 Beispiel für diese Fahrgastrechte. (1,00 P.)

228 Welche Erwartungen haben Fahrgäste an Busfahrer im ÖPNV-Linienverkehr?

Nennen Sie 4 Erwartungen. (2,00 P.)

229 Sie fahren im Linienverkehr. Wegen einer Verspätung verpasst ein Fahrgast einen wichtigen Termin. Er beschwert sich und fordert eine Entschädigung.

Wie reagieren Sie auf die Beschwerde?

Beschreiben Sie ein Beispiel. (1,00 P.)

230 Vor einer Tagesfahrt mit einer Wandergruppe wurde es versäumt, den stark verschmutzten Bus innen und außen zu reinigen.

Mit welcher Auswirkung ist zu rechnen? (1,00 P.)

- A) Die Kunden werden das Unternehmen nicht mehr buchen.
- B) Die Abfahrt verzögert sich, weil die Fahrgäste den Bus selbst putzen.
- C) Mit keiner; einer Wandergruppe ist Schmutz egal.
- D) Der Verantwortliche bekommt eine fristlose Kündigung.

231 Sie kommen mit Ihrem Fernlinienbus an einem Busbahnhof an. Der Abwassertank der Bordtoilette ist voll.

Wie verhalten Sie sich in dieser Situation richtig? (1,00 P.)

- A) Ich leere den Tank in einen Gully auf dem Busbahnhof. Dann haben die Fahrgäste bei der nächsten Fahrt eine geleerte Toilette.
- B) Ich leere den Tank nicht. Das ist die Aufgabe des Reinigungspersonals.
- C) Ich leere den Tank an einer Entsorgungsstation auf dem Busbahnhof. Dann haben die Fahrgäste bei der nächsten Fahrt eine geleerte Toilette.
- D) Ich leere den Tank nicht. Aber auf der nächsten Fahrt muss ich jede halbe Stunde auf einem Parkplatz halten, damit die Fahrgäste zur Toilette gehen können.

232 In der Bordtoilette im Fernlinienbus werden Chemikalien verwendet. Dies soll Gerüche verringern und die Toilette desinfizieren.

Wo darf man den Abwassertank dieser Toilette leeren? (1,00 P.)

- A) Auf Betriebshöfen mit Entsorgungsanlagen
- B) In Gullys der öffentlichen Kanalisation
- C) In Seen und Gewässern außerhalb von Wasserschutzgebieten
- D) Auf öffentlichen Parkplätzen

233 Bei der Wartung eines Fahrzeugs entstehen Abfälle. Dazu gehören auch gefährliche Stoffe wie Benzin, Metalle oder Reifenteile.

Worauf ist bei der Entsorgung zu achten, damit die Umwelt nicht geschädigt wird? (1,00 P.)

- A) Man darf die Abfälle im Hausmüll entsorgen.
- B) Man muss die Abfälle getrennt entsorgen.
- C) Die Abfälle dürfen vermischt werden, wenn ihre Lagerung in 1.000 Liter-Kunststofftanks erfolgt.
- D) Spezialisten des Bundesamts für gefährliche Stoffe müssen die Abfälle entsorgen.

234 Ein innen stark verunreinigter Bus hat auch für die Sicherheit nachteilige Folgen.

Nennen Sie 2 Beispiele. (1,00 P.)

235 Nennen Sie 3 Vorteile, die eine regelmäßige Fahrzeugwartung hat. (3,00 P.)

236 Nennen Sie 10 Beleuchtungseinrichtungen, die der Fahrzeugführer im Rahmen der Abfahrtskontrolle auf Funktionalität prüfen muss, wenn diese am Fahrzeug vorhanden sind. (5,00 P.)

237 Ein Navigationsgerät kann auch einmal ausfallen.

Wie kann man sich als Fahrer im Reisebusverkehr auf einen Ausfall des Navigationsgeräts vorbereiten?

Beschreiben Sie 2 Möglichkeiten. (2,00 P.)

238 Sie wollen als Busfahrer im Busreiseverkehr Getränke verkaufen.

Welche Aussage zum Getränkeverkauf ist richtig? (1,00 P.)

- A) Der Fahrer muss in Deutschland ein Gewerbe anmelden, wenn er Getränke auf eigene Rechnung verkauft.
- B) Getränke kann der Fahrer während der Pause auf dem Rastplatz verkaufen.
- C) Es ist verboten, den Fahrgästen auf der Reise Getränke zu verkaufen.
- D) Es ist verboten, den Fahrgästen alkoholische Getränke anzubieten.

239 Sie sind als Busfahrer im Busreiseverkehr tätig und wollen auf Fahrten Getränke verkaufen.

Welche Aussage zum Getränkeverkauf ist richtig? (1,00 P.)

- A) Der Fahrer braucht für den Getränkeverkauf das Einverständnis des Arbeitgebers.
- B) Getränke kann der Fahrer während der Pause auf dem Rastplatz verkaufen.
- C) Es ist verboten, den Fahrgästen auf der Reise Getränke zu verkaufen.
- D) Es ist verboten, den Fahrgästen alkoholische Getränke anzubieten.

- 240 Was muss ein Kraftfahrer am Motor in regelmäßigen Abständen kontrollieren und eventuell selbst warten? (1,00 P.)**
- A) Nichts, denn die Motoren sind wartungsfrei.
 - B) Kühlflüssigkeit wechseln
 - C) Alle Flüssigkeitsstände kontrollieren und Flüssigkeiten eventuell nachfüllen.
 - D) Ölfilter wechseln
- 241 Was bedeutet „Verkehrstelematik“? (1,00 P.)**
- A) Anweisungen per Funk vom Arbeitgeber
 - B) Hinweise per Rundfunk über Staumeldungen
 - C) die Möglichkeit, sich mit anderen Busfahrern zu unterhalten
 - D) Informationen, die man auf den automatischen Haltestellenanzeigen sehen kann
- 242 Ihr Unternehmen möchte einen positiven Eindruck in der Öffentlichkeit machen. Welche Eigenschaften des Fahrers sind dafür wichtig? (1,00 P.)**
- A) sicheres Auftreten, sachkundige Beratung
 - B) Sprachgewandtheit, Nachlässigkeit
 - C) Ungeduld, ordentliche Kleidung
 - D) Ungeduld, Nachlässigkeit
- 243 Welche Aufgabe hat die staatliche Stelle, die für den ÖPNV zuständig ist (Aufgabenträger)? (1,00 P.)**
- A) die Busfahrer kontrollieren
 - B) sicherstellen, dass es genug ÖPNV-Angebote für die Bevölkerung gibt
 - C) Bußgeld-Kataloge erstellen
 - D) die Busfahrer in den Schichtdienst einteilen.
- 244 Was darf man mit einer Genehmigung für den ÖPNV-Linienverkehr machen? (2,00 P.)**
- A) Man darf damit Busreisen in EU-Länder anbieten.
 - B) Man darf damit Linienverkehr auf einer bestimmten Strecke durchführen.
 - C) Man darf damit die Fahrpreise selbst festlegen.
 - D) Man muss einen bestimmten Tarif einhalten.
 - E) Man darf damit Ausflugsfahrten bis zu 200 km durchführen.
- 245 Wie nennt man ÖPNV-Buslinien-Verkehre, die man nicht kostendeckend betreiben kann? (1,00 P.)**

246 Was kennzeichnet das Verkehrsangebot „Rufbus“? (1,00 P.)

- A) Der Fahrgast muss seinen Wunsch, z. B. Ausstieg an der nächsten Haltestelle, dem Fahrer zurufen.
- B) Der Bus verkehrt nur, wenn ein Fahrgast den Fahrwunsch vorher z. B. per Telefon angemeldet hat.
- C) Der Bus verkehrt nach dem Zufallsprinzip aufgrund schwacher Nachfrage (R.U.F. = Randomly Used Frequenting).
- D) Der Fahrgast muss an der Haltestelle seinen Fahrwunsch durch Rufen oder Winken kenntlich machen (vergleichbar Taxi).

247 Welche Aussage zur Fahrpreisgestaltung im Fernbus-Linienverkehr ist richtig? (1,00 P.)

- A) Im Fernbus-Linienverkehr gelten staatlich festgesetzte Tarife (Preise).
- B) Der Fernbus-Linienverkehr wird vom Staat bezuschusst.
- C) Im Fernbus-Linienverkehr dürfen die Unternehmen ihre Preise selbst festlegen.
- D) Im Fernbus-Linienverkehr gelten bis zu einer Streckenlänge von 100 Kilometern die Tarife des Schienenpersonennahverkehrs.

248 Zur Erreichung der Klimaziele setzt die Politik auch auf die umweltfreundlichen Verkehrsmittel des so genannten "Umweltverbundes".**Welche der folgenden vier Gruppen gehört vollständig zum "Umweltverbund"? (1,00 P.)**

- A) Omnibus, Eisenbahn, Flugzeug, Straßenbahn
- B) Fahrrad, eigener Pkw, Omnibus, Taxi
- C) Straßenbahn, Omnibus, eigener Pkw, Fahrrad
- D) Carsharing, Omnibus, Taxi, Eisenbahn

249 Beim Anrufsammeltaxi muss der Fahrgast seinen Fahrtwunsch in der Regel über eine Rufsäule an der Haltestelle oder über eine spezielle Telefonnummer bei einer Leitstelle anmelden.**Warum werden Anruf-Sammeltaxis im Vergleich zum traditionellen Linienverkehr immer wichtiger? (1,00 P.)**

- A) Weil man damit im Berufsverkehr schnellere Taktfolgen anbieten kann.
- B) Weil sie in nachfrageschwächeren Gebieten als kostengünstigere Alternative zum Linienverkehr mit festem Fahrplan eingesetzt werden.
- C) Weil immer mehr Fahrgäste den Komfort des Verkehrs von Haus zu Haus schätzen und sich diesen mit wachsendem Durchschnittseinkommen auch leisten können.
- D) Weil Sammeltaxis in engen Innenstädten besser rangieren können als die klassischen Linienbusse.

250 Im Fernlinienbusverkehr haben manche Unternehmen ihre Verkehre als Begegnungsverkehre organisiert.

Das heißt: 1 Bus von A nach B und 1 Bus von B nach A treffen sich auf halber Strecke. Danach fahren sie wieder zurück.

Welchen Vorteil haben Begegnungsverkehre gegenüber Direktverkehren? (1,00 P.)

- A) Man kann sie bei staubedingten Verzögerungen leicht umzudisponieren.
- B) Die Fahrer sind öfter zu Hause.
- C) Die eingesetzten Busse haben viel geringere Laufleistungen.
- D) Sie sind bei den Fahrgästen besonders beliebt.

251 Manche Busunternehmen arbeiten mit Reiseveranstaltern zusammen.

Was ist der Vorteil? (1,00 P.)

- A) Der Reiseveranstalter übernimmt die gesamte Haftung.
- B) Das Busunternehmen kann sich auf die Beförderungsleistung konzentrieren.
- C) Der Reiseveranstalter stellt Ersatzfahrer, wenn nicht genug Fahrer da sind.
- D) Der Reiseveranstalter führt bei wenigen Fahrgästen die Beförderung selbst durch.

252 Was sind Sonderlinienverkehre? (2,00 P.)

- A) Marktfahrten
- B) Mietomnibusverkehr
- C) Theaterfahrten
- D) Ausflugsfahrten
- E) Oldtimer-Fahrten

253 Welche Merkmale treffen auf einen attraktiven und leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu? (2,00 P.)

- A) Verzicht auf behindertengerechte Einrichtungen
- B) lange Umsteigewege und -zeiten
- C) keine Taktverkehre
- D) einheitliche Tarife im gesamten Gebiet von Verkehrsverbänden
- E) Pünktlichkeit und Einhaltung der Anschlüsse

254 Die Fahrpläne von Omnibus-Linienverkehren sind oft mit den Fahrplänen anderer Verkehrsmittel im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) "vertaktet".

Was bedeutet "Vertaktung"? (1,00 P.)

- 255 Nennen Sie 4 Verkehrsmittel des ÖPNV. (2,00 P.)
- 256 Nennen Sie zwei wichtige Aufgaben des ÖPNV. (2,00 P.)
- 257 Nennen Sie zwei Merkmale, die besonders wichtig für einen guten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind. (2,00 P.)
- 258 Nennen Sie 2 wichtige Vorteile des Reisebusses gegenüber anderen Verkehrsmitteln. (2,00 P.)
- 259 Nennen Sie 4 wichtige Vorteile des Reisebusses gegenüber anderen Verkehrsmitteln. (4,00 P.)
- 260 Wenn man von Mobilität im Straßenverkehr spricht, so unterscheidet man dabei nach der Wahl des Verkehrsmittels (sogenannter Modal Split).
Welche grundlegende Einteilung der Verkehrsmittel (Modal Split) wird hierbei vorgenommen? Nennen Sie 2 Verkehrsmittel. (2,00 P.)
- 261 Im Reisebusverkehr gibt es unterschiedliche Angebote, z. B. Städtereisen.
Nennen Sie 4 vier weitere Busreiseangebote. (2,00 P.)
- 262 Welche Formen des Buslinien/-Sonderlinienverkehrs gibt es?
Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)
- 263 Nennen Sie 4 Verkehrsmittel zur Personenbeförderung im ÖPNV. (2,00 P.)
- 264 Nennen Sie 2 Verkehrsmittel zur Personenbeförderung im ÖPNV. (1,00 P.)
- 265 Um das Platzangebot im ÖPNV dem jeweiligen Bedarf anzupassen, werden unterschiedlich große Typen von Bussen eingesetzt.
Nennen Sie dafür 2 Bustypen. (1,00 P.)

- 266 Beschreiben Sie 2 Vorteile, die der Fernbuslinienverkehr gegenüber dem Eisenbahnfernverkehr hat. (2,00 P.)**
- 267 Beschreiben Sie das Verkehrsangebot „Rufbus“. (2,00 P.)**
- 268 Die Beförderung von Personen im Fernbuslinienverkehr zwischen zwei Haltestellen, deren Abstand weniger als 50 km beträgt, ist unzulässig.**
Was ist der Grund für diese Regelung? (1,00 P.)
- 269 Sie sind Busfahrer und Mitglied in einem Verein. Ihr Verein braucht einen preisgünstigen Bus für eine Vereinsfahrt. Der Verein bittet Sie, einen Bus bei Ihrem Arbeitgeber auszuleihen.**
Wie reagieren Sie auf diese Bitte? (1,00 P.)
- A) Sie nehmen sich einen Bus mit der dazugehörigen Genehmigung.
 - B) Sie müssen die Vereinsfahrt nur bei der Verkehrsbehörde anmelden.
 - C) Sie bitten Ihren Arbeitgeber um ein Angebot für den Verein.
 - D) Auf privater Basis dürfen Sie alle Personenbeförderungen mit einem Bus übernehmen.
- 270 Ihr Arbeitgeber betreibt eine Fernbuslinie in Deutschland mit einer eigenen Genehmigung. (1,00 P.)**
Ihre Firma ist somit...
- A) ein Subunternehmer.
 - B) ein Fernbus-Reiseveranstalter.
 - C) ein Konzessionär (Lizenzinhaber) einer Fernbuslinie.
 - D) ein Linienbetreiber im Fernbus-Gelegenheitsverkehr.
- 271 Welche Beförderungsart mit Kfz ist keine „Sonderform des Linienverkehrs“ nach dem Personenbeförderungsgesetz? (1,00 P.)**
- A) eine regelmäßige Beförderung von Theaterbesuchern
 - B) eine regelmäßige Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt
 - C) eine regelmäßige Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstelle
 - D) eine regelmäßige Beförderung von Personen für Religionsgemeinschaften zu und von Gottesdiensten

272 Warum ist es für Busunternehmen von Vorteil, mit Reiseveranstaltern zusammenzuarbeiten? (1,00 P.)

- A) Das Busunternehmen wird komplett aus der Haftung entlassen.
- B) Das Busunternehmen kann dadurch eine höhere Auslastung erzielen.
- C) Der Reiseveranstalter stellt bei Fahrerknappheit Ersatzfahrer.
- D) Der Reiseveranstalter führt bei wenigen Fahrgästen die Beförderung selbst durch.

273 Was ist ein Paketreiseveranstalter im Zusammenhang mit der Bustouristik? (1,00 P.)

- A) Ein Unternehmen, das Busreisen vermittelt.
- B) Ein Unternehmen, das Leistungspakete für Busunternehmen zusammenstellt.
- C) Ein Busunternehmen, das gleichzeitig auch Pakete befördert.
- D) Ein Busunternehmen, das gleichzeitig Reiseveranstalter ist und am Urlaubsort Besichtigungstouren macht.

274 Busunternehmen A wird von Busunternehmen B beauftragt, für Busunternehmen B einzelne Fahrten im Reiseverkehr durchzuführen.

In welcher Funktion wird der beauftragte Busunternehmer A tätig? (1,00 P.)

- A) nachrangiger Unternehmer
- B) Subunternehmer
- C) Konzessionsnehmer
- D) Gestattungsnehmer

275 Was ist ein Reiseveranstalter? (1,00 P.)

Reiseveranstalter ist derjenige, der ...

- A) mindestens zwei oder mehr Leistungen als Gesamtreisepaket anbietet.
- B) die Reise vermittelt und selbst an der Reise teilnimmt.
- C) die Beförderung durchführt.
- D) die Reise nur vermittelt.

276 Busunternehmen bieten für spezielle Zielgruppen unterschiedliche Arten von Reisen wie z. B. Theater- oder Pilgerreisen an.

Nennen Sie 2 weitere Arten von Reisen. (1,00 P.)

277 Beschreiben Sie, was ein Paketreiseveranstalter im Zusammenhang mit der Bustouristik ist. (1,00 P.)

278 Welchen Verkehrsdienst gibt es im grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb der EU nicht? (1,00 P.)

- A) Gelegenheitsverkehr
- B) Werkverkehr
- C) Linienverkehr
- D) Mannschaftsverkehr

279 Die Höchstgeschwindigkeiten für Kraftomnibusse innerhalb der EU-Staaten sind... (1,00 P.)

- A) nur für Kraftomnibusse mit mehr als 17 Sitzplätzen unterschiedlich.
- B) nur für Kraftomnibusse über 12 t zGM unterschiedlich.
- C) alle gleich.
- D) unterschiedlich.

280 Ein Busunternehmer erbringt eine zeitweilige Verkehrsdienstleistung in einem EU-Mitgliedstaat. Der Busunternehmer hat in dem Staat keinen Unternehmenssitz und keine Niederlassung.

Wie nennt man das? (1,00 P.)

- A) Kabotage
- B) Gelegenheitsverkehr
- C) Sabotage
- D) Exkursion

281 Was ist ein Merkmal des Gelegenheitsverkehrs? (1,00 P.)

- A) Bedienung von Haltestellen
- B) regelmäßige Beförderung von Fahrgästen auf bestimmten Verkehrsverbindungen
- C) Beförderung von vorab gebildeten Personengruppen
- D) Beförderung ist für jedermann zugänglich

282 Sie kommen mit dem Bus aus einem Land, das nicht zur EU gehört. Die Reisenden dürfen Waren für den privaten Verbrauch nicht unbegrenzt einführen.

Welchen Wert dürfen die Waren höchstens haben? (1,00 P.)

- A) 100 Euro
- B) 300 Euro
- C) 1000 Euro
- D) 1500 Euro

283 Sie sind auf der Rückreise aus einem Nicht-EU-Land nach Deutschland. Sie laden die Koffer in den Bus. Ein Fahrgast will eine große Tasche mit offenen Lebensmitteln (Fleisch, Eier, Wurstwaren) mitnehmen.

Welche Aussage trifft zu? (1,00 P.)

- A) Sie nehmen das zur Kenntnis, sagen aber nichts, da die Einfuhr dieser Produkte nach Deutschland zugelassen ist.
- B) Sie lassen sich vom Fahrgast schriftlich bestätigen, dass die Einfuhr von unverpackten Lebensmitteln in die Europäische Union auf sein Risiko geschieht. Dann haften Sie nicht.
- C) Sie machen nichts. Der Fahrgast ist für seine Tasche selbst verantwortlich. Der Fahrer kann keine Probleme bekommen.
- D) Sie verbieten die Mitnahme der Lebensmittel. Die Einfuhr dieser Produkte ist nicht erlaubt. Bei der Einreise in die EU wird es Probleme geben.

284 Sie sind auf der Rückreise aus einem Nicht-EU-Land nach Deutschland. In einem Duty-Free-Shop in dem Nicht-EU-Land kaufen die Fahrgäste Zigaretten. Sie als Fahrer möchten auch Zigaretten kaufen.

Welche Aussage ist richtig? (1,00 P.)

- A) Busfahrer haben die gleiche Freimenge für Zigaretten wie Reisende.
- B) Busfahrer haben keine Einfuhr-Beschränkungen, weil sie Berufstätige sind.
- C) Busfahrer haben nicht die gleiche Freimenge wie Reisende, weil sie Berufstätige sind, keine Reisende.
- D) Busfahrer dürfen 2 Stangen Zigaretten mitnehmen, 1 für sich persönlich und 1 für den Verkauf im Bus.

285 Sie sind Fahrer einer Urlaubsreisegruppe nach Italien. Vor Beginn der Rückreise nach Deutschland möchte eine Person mit deutscher Staatsangehörigkeit, die nicht zur Reisegruppe gehört, mitgenommen werden. Sie bietet sofortige Barzahlung an.

Was müssen Sie beachten? (1,00 P.)

- A) Wenn die Person bezahlt hat, müssen Sie sie aufgrund der Beförderungspflicht nach Personenbeförderungsgesetz mitnehmen.
- B) Wenn noch ein Sitzplatz frei ist, können Sie selbst entscheiden, ob Sie die Person mitnehmen.
- C) Sie nehmen Rücksprache mit Ihrem Unternehmen, da ihr Chef das klären muss.
- D) Sie dürfen die Person nicht befördern, weil sie nicht zur Reisegruppe gehört.

286 Welche Aussage zu den Passagierrechten im Fernlinien-Busverkehr ist richtig? (1,00 P.)

- A) Beim Fernlinien-Busverkehr in der EU gelten keine Passagierrechte. Deshalb hat er einen großen Wettbewerbsvorteil gegenüber Flugzeug und Bahn.
- B) In der EU gelten umfassende Passagierrechte auch für den Fernlinienbusverkehr.
- C) Es gibt EU-einheitliche Passagierrechtregelungen für den Fernlinienbusverkehr. Sie enthalten Diskriminierungsverbote, aber keine Entschädigungsregelungen bei Verspätungen.
- D) Jeder EU-Staat hat andere Passagierrechte für den Fernlinien-Busverkehr. In Deutschland gibt es keine Regelung.

287 Nennen Sie die beiden grundlegenden Verkehrsarten im Straßenpersonenverkehr der EU. (2,00 P.)

288 Bei Einreisen mit dem Bus aus Nicht-EU-Ländern dürfen Reisende Waren für den privaten Verbrauch nicht unbegrenzt einführen. Einige Waren/Produkte sind mengenmäßig begrenzt.

Nennen Sie 2 Beispiele. (2,00 P.)

289 Sie fahren mit einer Reisegruppe zu einem Tagesausflug auf einen der zahlreichen „Asiamärkte“ in die tschechische Republik. Hier werden auch Waren verkauft, deren Einfuhr nach Deutschland nicht erlaubt ist.

Um als Busfahrer keine Probleme zu bekommen, weisen Sie die Fahrgäste auf die zollrechtlichen Bestimmungen hin.

Nennen Sie 2 Waren oder Warengruppen, die man nicht einführen darf. (2,00 P.)

290 Ein Busunternehmer leistet für eine Zeitlang eine gewerbliche Beförderung in einem EU-Mitgliedstaat. Der Busunternehmer hat in dem Staat keinen Unternehmenssitz und keine Niederlassung.

Wie nennt man das? (1,00 P.)

291 Fahrgäste sollen auch bei Busfahrten Fahrgastrechte haben. Die Fahrgastrechte sollen so gut sein wie bei anderen Verkehrsträgern.

Nennen Sie 2 EU-Fahrgast-Rechte im Kraftomnibusverkehr. (2,00 P.)

292 Welchen Vorteil hat ein Verkehrsverbund? (1,00 P.)

- A) Verschiedene Linienbus-Unternehmen haben die gleichen Fahrscheine, Fahrpläne und Preise.
- B) Verschiedene Linienbus-Unternehmen haben das gleiche Personal.
- C) Verschiedene Linienbus-Unternehmen nutzen die Fahrzeuge gemeinsam.
- D) Verschiedene Reisebus-Unternehmen sprechen ihre Preise ab.

293 Was ist im Personenverkehr ein Verkehrsverbund? (1,00 P.)

- A) ein Arbeitgeberverband der selbstständigen Verkehrsunternehmen
- B) ein Zusammenschluss von ÖPNV-Betrieben
- C) ein örtlicher Zusammenschluss von Arbeitnehmern
- D) ein Zusammenschluss von Schulbus-Unternehmen

294 Was ist eine Konzession für den Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen? (1,00 P.)

- A) eine behördliche Genehmigung für den grenzüberschreitenden Linienbusverkehr
- B) eine Berechtigung für den Verkehr mit Mietomnibussen, für Ausflugsfahrten und für freigestellten Schülerverkehr
- C) eine Genehmigung für Tarife im Busreiseverkehr
- D) eine behördliche Genehmigung für den Mietomnibus für Ausflugsfahrten- und Ferienziel-Reisen

295 Wie nennt man ÖPNV-Buslinienverkehre, die kostendeckend betrieben werden können? (1,00 P.)

- A) eigenwirtschaftliche Verkehre
- B) gemeinwirtschaftliche Verkehre
- C) Sonderlinienverkehre
- D) gemeinnützige Verkehre

296 Viele Landkreise und kreisfreie Städte bilden Verkehrsverbände, um den ÖPNV zu verbessern.

Was ist keine Aufgabe eines Verkehrsverbundes? (1,00 P.)

- A) einen einheitlichen Tarif einführen
- B) ein einheitliches Fahrkartensortiment für alle Verbundverkehre einführen
- C) Tarifverhandlungen für das Fahrpersonal führen
- D) die Fahrpläne untereinander abstimmen

297 Viele Landkreise und kreisfreie Städte schließen sich beim ÖPNV zusammen, um den ÖPNV einheitlich durchzuführen.

Wie nennt man diesen Zusammenschluss? (1,00 P.)

- A) Ausschreibungskonsortium
- B) Aufgabenträgerclub
- C) Verkehrsverbund
- D) Konzessionärsgruppe

298 Jeder Bürger hat das Recht auf eine ÖPNV-Grundversorgung. Städte und Landkreise sind dabei zuständig für die Busverkehre.

Wie nennt man die Funktion der Städte oder Landkreise in diesem Zusammenhang? (1,00 P.)

- A) Tarifgemeinschaft
- B) Verkehrsverbund
- C) Aufgabenträger
- D) kommunales Verkehrsunternehmen

299 Wie ist der Fernbuslinienverkehr in Deutschland hauptsächlich organisiert? (1,00 P.)

- A) Große Busunternehmen beherrschen den Fernbusmarkt. Sie fahren mit eigenen Bussen.
- B) Lokale Busunternehmen befördern die Fahrgäste. Die Deutsche Bahn AG macht Marketing und Vertrieb.
- C) Fernbusanbieter befördern oft nicht selbst. Sie beauftragen Subunternehmen oder Kooperationspartner.
- D) Kleinere mittelständische Busunternehmen haben sich zusammengeschlossen und sorgen für ein flächendeckendes Fernliniennetz.

300 Bei der Vergabe von Buslinienverkehren im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden, z.B. eine Vorgabe zur Abgasnorm der Fahrzeuge.

Beschreiben Sie 2 weitere Kriterien, die für die Vergabe von Linienverkehren wichtig sind. (2,00 P.)

301 Was ist eine "Konzession" im Linienverkehr? (1,00 P.)